Bezngepreie:

Big. frei ins haus gebracht, burch bie vierteijabrt. 1.60 M. eret. Beftellpelb. tr. Post-Zestungslifte Br., f. artirche 15. darfrifrahe 30; Druderei: Cu., critraße 15.

Unparteiifde Beitung. Intelligengblatt. Ctabt Angeiger.

Wiesbadener'

Mngeigen. Die Sipaltige Betitzeile ober beren Raum 10 Bis für auswärts 15 Big. Dei mehrm, Aufnahme Rabeit Retlame: Betitzeile 30 Big., für auswärts 50 Big. Gerenstellen Schreitere 30.
Der heneral-Angeiger erscheint ingelich Abends honntags in zwei Ausgaben.
Telephon-Anschluß Rr. 199.

Beneral Mangeiger.

Drei Freibeilagen: Heuefte Ladridten. Der general-Anzeiger in überant in Stadt und Jand verbreitet. Im Abeingen und im blanen Janden beitet er nachweisbar bie größte Anfrage aller Richter. Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Mr. 164

Щ

tt)

ш

Conntag, ben 16. Juli 1899

XIV. Jahrgang

Erfte Ausgabe.

Politische Wodjenschan.

* Biesbaben, 15. Jutt.

Das Raiferworf von bem "unbeugfamen Willen", bas ber Brond in feiner Depefche an Singpeter gum Musbrud brachbat alle Beitungsfebern in Bewegung gefest. Dreben unb Declein foll man ein Raiferwort, nach einem anbern Raiferwet, nicht. Immerbin berfucht man, biefen "unbeugfamen den als auf einen gang beftimmten Bunft bingielend binfielen. 3mar icheibet man unter biefen Buntten bie Buchtusborlage allmählig aus und man wird bies um fo eber un burfen, als bie Borlage fcon felbft hinter bem Erwartes m juradblieb. Aber bie Ranalvorlage tonnte gemeint n. Denn ihr hat ber Raifer fein größtes Intereffe gugeundt und wunfcht ihr Buftanbefommen bringenb. Und fo nit es fich auf eine ebentuelle Landtagsauflösung gu begieben on, falls bas Abgeordnetenbaus in feiner jegigen Bufammenjung bie Borlage jum Scheitern bringen follte.

Ran bat in Berbindung mit ber Ranalvorlage auch bem Bulleminifier b. Miquel Amtemilbigfeit einimpfen wollen uftens versuchte bies ein mit ben hoffreifen totettirenbes oninet Journal. Die halboffigiofen Berl. Bol. Racht. haben gang energifch bagegen protestirt und fragen etwas fpih: d mehl babei ber Bunfc ber Bater bes Gebantens gemefen b. Mignel foll fich fogar mit neuen gefetgeberifchen Dag men beichöftigen. Er weilt ja jest in Ems und wirb fich an jur Rachfur nach homburg begeben. Weit zu geben, um n) Stelle gu ftubiren, hat er bann ja nicht.

Bit unserer Miniftertrifis ift es alfo nichts. Dafür taucht Gefpenft einer folden immer greifbarer in Spanien Sie beruht bort auf ber Finangreform, bie nach bem Rengiborichlag taum burchgeführt werben burfte, obwohl bie in auf eine Million ihrer Civillifte vergichtet hat. Die wier fallen bort leicht jest und ebenfo leicht fteht bas Bolt ef. Und Don Carlos wird ichnell über ber Grenge fein, ar ibn feine Unbanger rufen.

Borlaufig geht's ihm ja noch, wie bem herzog von Orle ber auch noch immer bor ber Thilre & rantreich's fteht. n bat ja berausgefunden, bag ber Butich Deroulebes thatmit einem Complott jum Giurge ber Regierung gubing bag Deroulebe Golb bon ben Ronaliften empfanbat. Aber bas regt bie Parifer nicht mehr auf, jumal aleiche Zeit bie Enthullungen über bie Martern Drebfus ber Teufelsinfel fallen. Anfcheinenb boch macht bie Re-Ginft, mit biefen Difffianben aufguräumen, einerlei, 84 jeigen. Insbefonbere Gallifet hat überrafcht. Run braucht bas Ministerium nicht zu bauern. Und ber Prozef fur welche Schiller fampft, ift gut und guchtig. Drenfus beginnt nun endgültig am 18. Muguft.

Much bas Complott gegen Dilan hat viele Bellen ge-Die Untersuchungen und Berhaftungen in Belgrab finbet. und Gerbien bauern an, wenn fich auch bie Rabicalen mit aller Macht bagegen mehren, als Anftifter besfelben angefeben gu werben. Und auch im übrigen bringt bie Commergeit nicht bie erwartete Rufe und Stille. Bas bie Englanber anlangt fo hat beren Königin ertlätt, niemals in einen Rrieg mit Transbaal einguwilligen. Weiter bat es einen Ruf ber Entruftung berborgerufen, bag bie englifden Truppen bortfelbft mit ben berüchtigten Dum-Dum-Gefcoffen ausgeruftet find, gegen bie fich bie Friedenstonfereng mit aller Energie aussprach. Diefe Ronfereng bat ben Schiebsgerichtsentwurf fertiggefiellt, bamit aber nur eine Formel gemacht, um wenigftens etwas gethan ju haben. Prattifchen Berth hat bie Sache nicht. Und ber Bater enblich biefer Friebensibee, ber Bar und mit ihm ber ruffifde bof find in tiefe Trauer berfett worben burch ben Tob bes Groffürften Thronfolgers Georg, bes "Ginfieblers von Abbas Tuma", ber, obwohl man immerhin auf bas Ableben borbereitet war, boch febr überrafchenb

Politische Cagesübersicht.

Biesbaden, 15. Juli. Deutschland.

Der Fall Schiller.

Die plögliche Amisenifegung und Benfionirung bes Beb. Oberfculrathes und Profeffors Schiller in Giegen hat in Deffifde ju gelangen und bort neue Steuerprojette an Ort ben weiteften Rreifen Auffeben erregt und lebhafte Brotefitunds gebungen in ben Zeitungen hervorgerufen. Es handelt fich betanntlich babei um bie Beröffentlichungen ber Grtf. Stg., "Der Fall Golban, ein foulpolitifches Bermachtniß", Die utit feinem Ramen gegeichnet waren und welche mit einer icharfen Rritit ber beffifden Schulguftanbe eine Forberung um Abhulfe ber Mifftanbe verbanben. Es giebt Inftitutionen, benen eine Rris tit nie angenehm ift, fie mußte benn wohlwollenb fein. Go ichien es auch bier. Denn obne Unterfuchung erfolgte bie Benfionirung bes bei Allen bochangefebenen Schulmannes. Intereffant ift nun, mas bie "Boft" jum Falle Schiller fcreibt.

"Benn wir auch," fo beift es bort, "babei bleiben muffen, baß bie Urt, wie Schiller feine Befchwerbe, bie ja nicht unbegrunbet gu fein icheint, in bie Deffentlichfeit getragen hat, beanftanbet werben muß, wenn wir auch in feinem Borgeben einen bebauerlichen Mangel an Disziplin erfennen, fo wollen wir boch wünfden, bag ber Gegenfah zwifden ihm und ber Regierung fich nicht gu einem Gegenfat ber Univerfitat und ber Lehrerichaft gegen bas Ministerium gufpige. Die Disftanbe, welche Schiller in feinem britten Muffat angebeutet, find fo bebeutenb, per als bis gur Erlebigung ber Drenfusangelegenheit bag eine Abhilfe bringenb erforberlich ericheint. Die Sache.

Soffen wir, bag ber unerquidliche Streit, ber jest bie Bemuther in bem Großherzogthum erregt hat, eine gufriebenftellenbe Beilegung

Rufland, Franfreich und Deutschland.

Bu ber ruffifden Beurtheilung ber Borgange auf ber "3phigenie" in Bergen fchreibt bie Roin. 3tg.: Die ruffifche Muffaffung fei im Allgemeinen berftanbig. In manden ruffischen Beurtheilungen ber beutsch-frangösischen Beziehungen spure man eiwas wie Beforgniß, bag Ruglands Werth in ben Augen ber Belt burch einen Musgleich amifchen Deutschland und Franfreich leiben fonne. Falls aber enge Begiebungen gwifden beiben Staaten möglich werben follten, wurde ein folder Bund nur bollfommen fegensreich wirfen tonnen, wenn Rugland bingutrete. Das werbe weber in Deutschland noch in Franfreich jemals vergeffen werben tonnen. Trog Bergen werbe inbeffen borläufig alles beim Alten bleiben.

Die Sobengollern ift mit ihrem Begleitfchiffe in ber Racht gum Freitag in Dolbe angetommen.

Bu ber bon uns bereits angefündigten Flotten . Des monftration im hafen bon Guatemala ift ber in Westamerita ftationirte Rueuger "Geier" beauftragt worben,

Der Rorbbeutichen Allgemeinen Zeitung gufolge erhielt ber fpanifche Minifterprafibent Gilbela bas Groffreus gum Rothen Ablerorben, ber frühere fpanifche Minifter Bergog Almobobar bel Rio ben Rothen Abler-Orben erfter Rlaffe. Gine Folge bes Rarolinenbertaufes!

Der Reichs-Angeiger veröffentlicht bie Ernennung bes bis berigen Gefanbten in Megito, bes Freiherrn bon Retteler, jum Gefanbten in Beting.

Die Barifer Blätter fahren fort, bon ber beborftebenben Reife Raifer Wilhelms nach ber frangofifchen Rufte gu ergablen und behaupten, mahrend bes Barifer Aufenthaltes bes fürglich bon bort abgereiften Fürften Sobenlohe feien bie nothwendigen Bourparlers geführt worben. Diefe Radrichten find fammt und fonbers erfunben. Fürft Sobenlobe bat feinen Bahnargt tonfultirt, aber feine politifche Berfonlichfeit empfangen. Der eingige biplomatifche Empfang war ber bes nach Paris gefomme nen Grafen Goluchowsth.

Muslanb.

Rationalfeft in Franfreich.

Die bis jest borliegenben Telegramme laffen erfeben, bag bas gestrige frangofische Rationalfest und bie Truppenrebuen ohne Zwischenfalle verlaufen finb. Rur in Bille fanb eine fleine Demonstration ftatt. Ein junger Menfc, ber Sochrufe auf bie Armee ausbrachte, wurde von ber Menge, bie "Es lebe bie Republit" rief, ju Boben geworfen und leicht berlett. Ginige

Wiesbadener Streifzüge.

Biebaben. - "Bas bu ererbt von beinen Batern Plabfragen. — Efeleien und Fohlen. — Der Unterhaltungsbraht. — Die Arbeitsgeit ber Lehrer.)

Sin Stud Alt. Wiesbaben ift biefer Tage wieber babinge tomantifcften Partieen oft; bas eine Saus fällt ber als Millionar nicht haben. londmuth jum Opfer, bas anbere bem Intereffe bes Sints flieg - nein, fie fteigt ja noch - bie ur- ftellen. Denn fonft taugt's auch wieber nicht. Mauer binan, rechts an biefe lebnten fich wie Schwalmidein mare wurdig gewefen bes Stiftes eines Bewenben haben.

Gebaube und fein Golb ber Erbe mar genug, um es ihr ab- teien - Politit mit Mufit und Damen ift übrigens gar nicht gutaufen. Berfuche hatte man oft genug gemacht. Ihr Bater fo übel - fet hierbei nur turg geftreift. war ein naffauischer Beamter und gahlte gu ben gliidlichen Leuten, welche unter ber Regierung bes herzogs Bilbelm bon in Musficht genommen. Die graubraunen Traber erfreuen fich Raffau Grund und Boben in der Bithelmftrage umfonft er- noch immer gang besonderer Aufmertfamteit und mancher hielten und fogar noch Gelb bagu unter ber einzigen Bebir meine bamit weniger ein Bauwert, obwohl auch, Saufer zu bauen. Das hat fich ja nun auch hier geanbert. vielleicht verglichen wurde, ausschaut. Der Efel ift nun ein-Bethatichen Wiesbabens nach und nach schwinden, sogar Buerft gab's ben Plat gratis, und nun fann man ihn oft fogar mal bas Sombol ber Dummheit. Beshalb? Ja, bas weiß fo

Derfehrs. Go hat man 3. B. einer ber romantische wohner bes Ringes haben fich gegen bie geplante Aufstellung bas mit einem Rhinogeros verzweiselte Achnlichteit befigt. Ein Berniem im Mittelpunft ber Stadt fogar ben Garaus ges eines Piffoirs in ber Rabe ber Schiersteinerstraße gewehrt. Die aner Bartie, beren man in feinem Führer besonders ge- Saufer bunten fich zu schön, um als Umgebung für ein solch eine Laft zu schwer wird, so geht er einfach nicht mehr bom waren bie alten Sauschen in ber Rirchhofgaffe an nothwendiges Vebel zu bienen. Ratirelich find bie Anfichten Flede und bann belfen weber Drohworte noch Schlage. Auf amauer, bie bon ber Langgaffe aus einen reigenben berfchieben. Aber irgendwohin muß man boch die Sauschen

bie jest niebergeriffenen Gebäubchen, hinter ihnen der Dame Ausorud geben, barüber, bag fich ihnen eine folche Dabei tonnte ich eigentlich auch ber Bermunberung fo man-Schulberg mit seinem Grun auf und auf diesem Thure nur gegen Erlegung bon 10 Pfennigen öffnet. Aber lenweibe errichten möchte. Unfer Magistrat hat befannttlich

bie in ber Racht zum Mittwoch ftarb. Sie wohnte glaubt nicht fo recht baran, wenigstens nicht, daß dieser Quai großes Bergnügen bereite u. bergl. mehr. O ja, es macht fich

wirb es, um es zu befigen." Fest und gat bing fie an bem fein?" Die Blagfrage endlich für Commerfeste politischer Par-

Run hat ber Thierschutberein alfo bie gweite Gfelfenbung nsch weiß jeht erst, wie das Thierchen, mit dem er manchmal feiner, benn im Grunbe genommen ift ber Efel gar nicht fo Ueberhaupt bie Blagfragen hier in Wiesbaben! Die Be- ein Schaf ober fo ein Rameel, für bas er oft gehalten wirb und Borte reagirt fo ein Thier überhaupt nicht und barin ift er alfo bebeutenb flüger als fogar ber Menfch. Doch babon nun abgefeben. Der Pferbeguchtberein will uns nun mit Pferben Thurm ber Rapelle, und bas alles in Commerpracht es mag bei ber einfachen Conftatirung biefer Thatfache fein biefen Antrag einer Commiffion überwiefen, bie zu prilfen haben wirb, ob bie borgebrachten Grunbe für biefe Unlage ftichhaltig Dann spielt ja auch die Platfrage bei dem Biebricher sind. Die Petenten führen nämlich ins Treffen u. a., daß die Bangenen Stild Allt-Biesbaden meinte ich Frl. Abel- Frantfurt den Werth dieses Quai's dar. Aber Frantfurt muntere Umherspringen der Thiere den Naturfreunden ein Sthand Bilhelm- und Luisenstraße getreu bem Schiller- Zwed hatte für die Franksurter, die fich bekanntlich bes schönen ganz bilbsch, bem Treiben zuzusehen. Warum nicht? Immer Sorte: "Bas Du ererbt von Deine nBatern haft, Er- Bortes erfreuen: "Wie tann nun einer nicht von Frankfurt vorausgeset, daß man Zeit hat und nicht von Muden, Fliegen

Sunbert Manifestanten burchzogen fingend bie Stadt unter Schmahrufen auf Bruber Flamibien, bem ber Rinbermorb in ber Soule gur Laft gelegt und ber aber wieber auf freien Gug gefest murbe.

Bahrend ber Fahrt bes Prafibenten 2 oubet nach Long damps faß Minifter Gallifet in Uniform in beffen offenem Bagen. Das Bublitum rief: Soch Loubet! Soch bie Republit! und Soch bie Armee!

Gine Beidimpfung ber beutiden Blagge.

Gin Rabeltelegramm ber Grtf. 3tg. melbet aus Rems Dort: Bei ber Geier bes 4. Juli in Sonolulu murbe bie beutiche Fabne von ameritanifden Golbaten vom Saufe bes Soteliers Riemme abgeriffen, gerfett und gerftampft. Riemme felber wurde gefangen genommen, fpater jedoch freigelaffen, worauf er beim beutichen Ronful Rlage erhob. Die Ercebenten tourben verhaftet. Die Rabelsführer wurben gu 100 Dollars Ropenhagen brannte ein fünfftodiges, bon fleinen Fa-Gelbftrafe verurtheilt, mahrend bie anberen auf Bunich bes Ronfuls freigelaffen murben.

Mus ber Umgegenb.

[] Connenberg, 15. Juli. In ber letten Situng ber Gemeindevertretung wurden außer ber Frage ber elettrifen Babn (Siebe Lotales) noch folgende Beidluffe gefaßt: Bezüglich ber Renovirung 2c. bes Gchulhanics foll Berr Rreisbaumeifter Rropp um Anfertigung und Borlage eines Planes mit Roftenvoranichlag angegangen werben. - Glucht-linien- und Bebauung Splane für bas gwifchen ber linien-und Bebauungspläne für das zwischen der Wiesbadener und der Bingerftraße belegene Gelänte. d. h. für die Diprifte "Kapellengarten", "Im Brühl", "Bingertswiese", "Allers. bach", "Liebenau", "Ober der Dietenmühle" und "Aufamm". wurden zur Borprüfung der Bautommissan dingewiesen. — Die befannte Eingabe des Heren Philipha füngewiesen. — Die befannte Eriging der Entickäbigung sin ein zur Erweiterung der Thalstraße von ihm abzutretendes Gesände, wurde dabin erledigt, daß derr Bach eine Bergütung von M. 1400 erhält und daß ihm außerdem tauschweise eine kleine für die Gemeinde überstüffige Pläche an der Thalstraße abgelassen wird.

):(Kloppenheim, 15. Jul. Der im "Wiesbadener Generalsanzeiger" gegebene Bericht, betressend muß insoweie richtig gestiellt werden, als nicht, wie erwähnt, Fräusein Etting, sondern Fräule in Wint die Fahnenschleise dem sestigenden Berein überreicht hat.

× Mains, 13. Ins. Die Berurtheisung eines Beine

X Maing, 13. Juli. Die Berurtheifung eines Bein-fom ierers von St. Johann ju einer Gelbbufe von 1000 D. hat ber Staatsanwaltichaft Beraniaffung gegeben, ben Beintellern gemiffer Beinfabritanten in ber Brobing eine großere Aufmertfamfeit zu ichenten. In Golge von Untersuchungen von Beinproben burch bas biefige Untersuchungsamt ift nunmehr gegen eine Reibe von Beinschmitrern ein Berfahren wegen Falfchung bon Rabrungs-und Genufimitteln eingeleitet worben. Diefe Falfcher wohnen faft ausschließlich in Orten, beren Weine gar tein Renommee haben und bochftens als Berflichweine Berwendung finden. Derart fabri-girte Beine, gum größten Theil ein Gemifch von Rofinenbrube, Buder, Baffer, Beinfieinfaure ic werben gu 150-160 M. per 1200 Liter vertauft.

(?) Ranheim, 13. Juli. Auf dem hiefigen Bahnhofe wurden gestern Abend zwei Doch fta plerinnen berbaftet als fie im Begriffe ftanden, abzureifen. Die Schwindlerinnen aben in verschiedenen hiefigen Balthofen Betrügereien verübt

Igftadt, 12 Juli. Es burfte in ben in Frage tommen. ben Gemeinden noch nicht allgemein befannt fein, daß eine fog. "Amtmann Schent'iche Stiftung erifirt, welche die Bestimmung hat, an arme Blinde Unterfühungen zu gewähren. Allerdings beschränkt fich die Stiftung auf die Gemeinden des pormaligen Großherzoglich-bestischen Amtes Ballau: Predenkeim, Delkenheim, Diedenbergen, Igstadt, Massenkeim, Wedenbach, Nordenfladt, Ballau, Bildsachsen, Langenheim, Lorsbach, Fopftein, Ober- und Unterliederhach. Die genannte Stiftung untersieht dem Kanislichen Unterliederbach. Die genannte Stiftung unterfieht bem Roniglichen Regierungsprafibenten und wird von einem Ruratorium vermaltet, beffen Borfigenber unferer fruberer Burgermeifter, Bobel, ift. Un Unterftutungen tonnen alljabrlich rund 120 DR. die Binfen des Rapitale, gemagrt werden. Gefuche um Unter-fuhung find bei herrn Burgermeifter a. D. Gobel-Igftabt ein-

:" Schlangenbad, 14. Juli. herrn Rapfan S. Reuß gu Riebrich ift mit bem beutigen Tage die Berwaltung ber durch ben Tod bes herrn Pfarres Thewalt verwaisten hiefigen Rfarrerei bis auf Weiteres übertragen worben.

und Bremfen geftochen wird, bie gerne auf Fohlenweiben fcmaufen. Aber bie Berfconerung ber Ratur mare mohl eber Cache bes - Berfconerungsvereins gewefen.

Der Commer bat es auf einmal recht gut gemeint, bas Thermometer fletterte immer hober gur Conne empor. Un allen ftehen Thüren und Fenster sperrangelweit auf und Blätschern in das feuchte Element zurüczusinken — Doch siehen Rähzipmer umgewondelt Witten im Teiche ruhte ein Schwan, den Kopf tief gesenkt. Witten im Teiche führen im Doch sein bei gestellt. Witten im Teiche ruhte ein Schwan, den Kopf tief gesenkt. Witten im Teiche nie Fügel, fixed er den Hage von daß; Wechtspreites zu tragen hat. Wie ein ktrappe. Doch sehr bei Füge zum Andern aus und schon ift er mitten mächtig holen die Füge zum Andern aus und schon ift er mitten im der Schaar der sich um das Brod balgenden Fische, die ob seiner meister das in der Schaar der sich um das Brod balgenden Fischen. Und er weisten lassen kein liefen. Kläger macht daser sin babe, aber nicht habe arbeiten lassen. Rechtspreites zu tragen hat. Saufern fleben Thuren und Genfter fperrangeliveit auf und mander Balton ift zu einem fleinen Rahzimmer umgewandelt worben. Aber ein fleiner Plaufch mit ber Rachbarin macht bie Rachbarin zu haben. Da ift man benn in ber Guftab-Abolf-Strafe auf eine brillante 3bee berfallen. 3mei fich fchrag gegenfiberwohnenbe befreunbete Familien mit Balton haben nämlich bon Balton gu Balton einen Draht gezogen, ber eine Schelle in Bewegung fest. Berfpurt bie Gine Luft gum Blaubern, fo fcellt fie und bie Unterhaltung über bie Strafe binüber tann losgeben. Man follte fich eine folche Ginrichtung eigentlich patentiren laffen.

Und was fonft ber Commer nicht alles berborbringt mit feiner Sige. Giner hat fogar eine feltfame Entbedung babei gemacht, nämlich bie, bag bie herren Lehrer im Jahr nur einen halben Tag gu arbeiten hatten. Raturlich beweift er auch feine Enthüllung. Das 3ahr hat 365 Tage, babon geben ab für Rachte bie Salfte, bleiben 182h Tage. Weiter geben ab Sonn-Tage 52, bleiben 130h Tage. Dann find bie halben Mittwoche und Camftage abzugablen, auch 52 Tage im Bangen, bleiben 783 Tage. Weiter ab Ferien 75 Tage bleiben 33 Tage und babon noch ab Raifers Bi urtstag und andere Festtage, im Gangen 3, berbleiben ein halber Tag Arbeitszeit. glaubt, rechne nach.

Bon Nah und Fern.

In Bob wintel bei Elberfelb ift bie große mechanifche Schreinerei Berger & Rauffel niebergebrannt. Der Schaben wirb auf einige 100 000 Mart gefcatt. - Der Flot "Connenfchein" auf ber ber harpener Bergbaugesellschaft gehörigen Beche "Redlinghaufen 1" bei Berne ift eingestürzt. 5 Leicht- unb 4 Schwerverlette waren bis geftern Abend gu Tage geforbert, 3 Bergleute werben noch bermißt. - In Dengebe bei Dorimund betäubte ber Bligftrahl 6 Ziegelarbeiter. Giner bon ihnen wurbe getobtet. - Bei DIbenburg hat ein Gewitter großen Schaben angerichtet. — Erftaunliches Glud im Unglud hat ein englischer, gu Caft Sam wohnhafter Locomotivführer Ras mens Charles Wood, ber unter ber Untlage bes Ginbruchs in eine Miethswohnung fteht. Demfelben ift gufammen mit feinem Bruber von einer foeben verftorbenen Zante eine Erbfchaft bon nicht weniger als 26 000 Lftrl. zugefallen. - In milien bewohntes Saus total nieber. Beibe Treppen ftanben gleichzeitig in Flammen. Alle Bewohner bes Gebaubes mußten aus ben Genftern gerettet werben. 3mei Menfchen famen in ben Flammen um; brei berungludten beim Sprunge aus bem Fenfter. - Somere Bewitter mutheten in ber mittleren Rheingegend, bem Lahn- und Siegthale. Der Blip folug berfchiebentlich in bie Telephon- und Telegraphen-Leitungen und gerftorte biefelben. In Dillenburg und Giegen brachen Branbe infolge Blitfchlages aus. Auch einige Bersonen murben bom Blit getobtet. Bu Singig wurde ebenfalls eine Frauensperfon bom Blit getobtet; bei Gustirchen erfchlug ber Blit fünf Stud Rindvieh im Berthe von 1200 DR. 3m Ahrthale ging ein Wolfenbruch nieber und verurfachte großen Schaben. Auf ben Felbern fieht bas Waffer fußhoch, und in ben Weinbergen wurde bie Erbe fortgefcwemmt, fo bag bie Burgeln ber Rebftode vielfach blog liegen.

Mus Rommern in ber Gifel wird gemelbet, bag bafelbft im Rrantenhaufe ein Monn aus Schubenborf bor feinem Tobe bas Geffändniß abgelegt hat baß er seine bor fechs Jahren berichwundene Frau im Badofen verbrannt habe. -Sieging bei Bien fand geftern Mittag ein Bufammenftog 3mifden einem Dampfftragenbabn-Bagen und einem boll befetten Feuerwehrmagen ftatt, wobei ein mitfahrenber Feuerwehrmann töbtlich, mehrere anbere leichter berlett murben.

Sport.

):(Maing. 14. Juff. Das Geft ber Allge meinen bentichen Rabfahrerunion bat beute Morgen mit einer Automobilmettfahrt begonnen. Der Start war am Salleplat, es hatten fich goblreiche Bufchauer eingefunden. abrt begann mit ben Automobilbreirabern um 8 Uhr 20 Min. In fe einer Minnte Abftand folgten bie einzelnen Bettfabrer, im Gangen 19 Diefen folgten ebenfalls in einer Minute Abftanb 10 Antomobilmagen; barunter befand fich auch ein fogenannter Jagdmagen, außer Concurreng, der mit 12 Berionen befeht mar. Die Fahrt ging nach Roblen 3. Als erfter traf Dittrich aus Riederbronn im Elfaß ein. Für die Tour bin und gurud brauchte er 4 Stunden 38 Minuten.

Lofales.

" Biesbaben, ben 15. 3uli.

* Grofeed Gartenfest im Rurhaufe. Geftern Dittag gwar zogen fich buftere Bollen am himmel gufammen, ein Ges witterwind fcuttelte bie Baumtronen und Blutentopichen ein wenig burcheinander. Und urploglich ichien bas Gartenfeft in Frage ge-ftellt ju fein. Aber bie rothe Sabne über bem Bortal bes Rurhaufes wehte fiegesgewiß und fie refpettirte benn auch ber Donner-gott, ber es barob vorzog, feine blibumgungelten Donnerteile irgendwo anbers nieberichmettern gu laffen.

Und heiß brannte benn bie Sonne weiter auf die gabliofen Menichen berab, bie bei bem Rongert ber Rurtapelle bem Euft. ballonauffileg entgegen harrten, vergnüglich planbernd fich um die Absperrung brangten und ben Gasgeruch willig mit in Rauf nahmen oder behaglich fich in ben Laubgangen ergingen und von Beit zu Beit ben Fiichen bes Weibers guiaben. Die goldenen Lichter ber Sonnenftrahlen, Die auf ber Wafferfläche tangten, batten bie faltblutigen Thiere bom Grunde emporgelodt, rothe und graubraune Saben lagerten rubig im Teich und nur bie und ba geigte eine Bewegung, bag Leben in ihnen war. Aber bas Leben pulfirte erft, als fich Jemand auf Die Brude fiellte und Brod in bas Baffer warf. Da fdmappten die Gifche gierig banach, einer brudte ben anderen nieber, flief ibn mit feinem Ropfe gur Geite, um die Beute blitifdnell gu verichlingen, Das Recht bes Starteren gilt eben auch im Baffer. Run fowamm jedoch noch ein großer Biffen umber, zuviel für einen. Richtsbestoweniger balgten fich bie Floffenfußler um ihn um die Wette, fließen bas Brodftud hierhin und dorthin, hüpften auch einmal aus dem Waffer berans, um mit lautem

nimmt bas Brod. Denn er ift ber Startere - - - - BRitterweile ift bie Fullung bes Ballons beenbet worben, Dig Bolly und Rabitan Ferell haben in ber Gonbel -halt, parbon ! auf bem Ranbe ber Gonbel Blat genommen. E Tuich ber Mufit und fie fleigen binouf in bie fonuendurchglutten Soben, grugen lachelnd, werfen Straugden binab und laffen Biesbaben immer tiefer und tiefer finten. Auf Die Bierftabter bobe gebts gu, langfam fliegt ber Ballon babin und jest lost fich bie Buftidifferin los und vollführt - außer Brogramm - einen & all ich ir mab ft urg, mabrent ber Ballon, biefer Laft entledigt,

Am Abend naturlich wieder Doppetfongert und Großes Feuerwert, erfteres in Ablolung des Biesbadener Dufitvereins (Dirigent herr Muftbirettor C. Meifter) ausgeführt bon bem Gabt. Curorchefter und der Rapelle unferer 80er, letteres wieber arrangirt bom Softunftfeuerwerfer herrn M. Beder. Bieber auch bas feenhafte Bilb ber illuminirten Anlagen, in welchen man biesmal an einzelnen Stellen Reb. und Bwergfiguren angebracht batte, die ber Firma Bolff entftammten und die bas age, im Gan- feffelnde Bild ungemein verschönten. Bei dem Feuerworf machte am 10. Juli wegen Untreue entlaffen, da T. trob feint Ber's nicht fich besonders prachtig die Begegnung zweier Raddampfer und an einen gewiffen Hartmann einen Sad hafer gegen bei ben Blondin mit seiner Balancirftange auf bem Seile und bann Wegen biefer fundiaungstofen Entlaffung verlangt ber Rutlaff

natürlich das Schlugftud, Die Beleuchtung ber Fontainen, bet Bombarbement, in beffen feuerdurchgifchtem Ranch die Baffer o gang unfichtbar murben und bie gwet Riefenbouquets, bie nochmale Die Racht in ben Tag verwandelten.

So muß es fein, wenn am 13, Rovember unfere Erbe mi bem Rometen gufammen ftogt -" meinte neben' mir ta

junge Dame Wir wollen's abwarten, mas fconer wird, biefes Runftfeum wert oper bas Beuerwert ber Ratur.

Der Abfturg Dig Bolly's erfolgte etwa in ber Dit. bes Augufta-Biftoria-Babes. Gie landete an ber Biftoriafrag. Der Ballon landete nach rubiger Sahrt gegen halb 7 Uhr &

. Ihre Rgl. Sobeit Wrau Landgrafin bon Deffer traf gestern Mittag 1,39 auf bem biefigen Taunusbahnhofe 120 Befuche S. D. bes Ronigs von Danemart bier ein, De Ronig erwartete ben Befuch mit ben herren feines Gefolges m ber Bahn. Ilm 4 Uhr mobnten bie boben Berrichaften bem & ginn bes Gartenfeftes im Eurgarten bei. Um 5 Uhr reife to Grau Banbgrafin wieber gurud.

* Orbeneverleihungen. Dem Regierungerath Dr. Geibel bierfelbft ift gur Unlegung bes ihm verliehenen Ritterfreuges 1 Rist bes herzogl. fachfen-erneftinifden Saustreuges bie Erlaubnif erbe worben, ebenfo den biefigen Schupleuten Scholles, Renter

und Baum gartner jur Anlegung der ihnen verliebenen Rebelgischen Berbienfinedalle 2. Rlasse.

* Nene Reichsbanfnebenftene. Um 16. August 8. 3. wird in Landsbut eine von der Reichsbant-hauptstelle m Dunchen abbonbige Reichsbanfnebenftelle mit Raffeneinrichtme und beichranttem Girovertehr eröffnet werben.

* Militarifches. Die neue Uniform ber Canitats Unteroffigiere ift nunmehr vereinzelt gur Ausgabe gelang Mis Ropfbebedung bient ein Rappi, wie es von ber frangofifen und bfierreichischen Infanterie getragen wird. Es ift aus biam Zuch gearbeitet, befigt an ben Geiten zwei carmoifinrothe, bezunt sufchlagende Rlappen und je eine Rotarde und ift im Uebrigen mi Beber gefüttert, mahrend ber fonft gebrauchliche Schirm fehlt. De BBaffenrod befteht aus bellblauem Tuch mit Umlegefragen in einer Bruft. und zwei Seitentafchen; Rragen, Achfeilfappen m Aermelaufichlage find aus carmoifinrothem Tuch gefertigt. D Sergeanten und Unteroffigiere tragen um ben Aragen eine ichmie und um die Aufichlage eine breite golbene Treffe. Auf bein reden

Rodarmet befindet fich ein Acelulapftab aus Bronce.

* Jagbyachtung. Derr Hofgärtner Wolf bierfelbft ist bie Gemeindejagd in Arfurt, weiche über 2000 Morgen mpfaßt, für 540 M. gepachtet.

Das Jahr 1900 auf ben Stemueln. Die ne

Das Jahr 1900 auf ben Stempeln. Die m ichiebenen Beborben, namentlich die Gerichte, werben angen werben, fo weit es nicht icon geicheben ift, bas 3abr 1900 = ben Stempeln mit vier Biffern auszuichreiben. Rur bie Bog. verwaltung wird sich mit zwei Rulen begnügen, ba antere-falls eine fostspielige und nur für ein Jahr brauchdare Umanberung bes gefammten Stempelmaterials vorgenommen werben unger.

Bur Bereinfachung Des Bofiberfehre bat bas Aride poftamt verfügt, bag bei Bollziehung von Duittungen aben Ablieferungsicheinen, fewie ber Boftanweifungen nu Badetabreffen fortan die Angabe von Ort und Datum nie in Unipruch gu nehmen ift. In ben Formularen wird ber fprechende Borbrud fünftig wegfallen. In Bezug auf bie Sil giebung ber Rudicheine tritt eine Aenderung nicht ein.

Der Biegeleibetrieb in Biesbaden im Mitte alter. herr Dr. Ritterling macht im letten Bereinsten bes Raffauifden Alterthumsvereins Minbeim bağ neue Funde wieberum Aufichluß über einen lebhaften Bu betrieb in Biesbaben im Mittelalter und in ben lette hunderten gegeben batten. Schon um 1560-1570 laffen fin bis 12 Biesbadener als "Beffner" ober Biegler nachweifen. 16 werden 9 Brennhutten genannt und ein Bergeichnif der Bewohrt Biesbabens von 1724 bringt 12 Saffner. Un ber Gide in Baulinen. und Gartenfrage find furglich bei Aub chachtungearbeiten die Refte mehrerer Biegelojen gefunden moth Die alteften Biegelofen, mabrifde Butten genannt, lagen per bei

Bangefuchgenehmigungen. Der Magiftrat in B oat nach ber B. I.B." Die Baugejuche bes Deren Job. Geof Rathgeber gu Biesbaben, betr. Errichtung eines Bobm auf feinem Grunbfind an ber Ede ber Schierfteiners und D heimerftrage und ber herren Aug. Bawlighy und Dominian Gi, au Biesbaden, beir. Errichtung eines Wohnhaufes mit ham gebande auf ihrem Grundftud an ber Walbstraße unter befenben Bedingungen auf Genehmigung begutachtet,

e. Setverbegerichtefitung vom 14. Juli. Sorfiten herr Juftigrath Dr. Bergas. — Der Schneidergeftulle baibach hat feinem Bufchneider S. Streder für be Bruber ein Jaquet, für bas er 16 MR. Arbeitslohn perlangte, Diefen Aufpruch reducirt Rlager aber auf 11 24. 5 D. für einen bei bem Beflagten burchgemachten Buid turfus in Abgug bringt. Beflagter ift trot richtig erreignt ftellung nicht erichienen, es ergeht baber Berfaumnigurtbei be

gangenen Berbienft einen Anspruch in Dabe von 68 St. 0 ben er aber auf 30 DR, ermaßigt. Beflagter erflart, bal Rfager nur jur Anshulfe angenommen babe. Die ; einigen fich babin, bag Beflager an Riager 15 MR. jablt.

alle Anspriche erledigt find.
Der Taglobner Joh. Schreiner ift am 29. Mat em Architetten 3. Beitich er gegen einen Lohn von M. 450. ohne Kündigung angenommen worder. Am 3. Juli munde bonne Kündigung angenommen worder. Am 3. Juli munde nun and ber Rlager ohne Rundigung entlaffen, mobel er folgter Lohnzahlung einen Revers unterschrieb, bag er is Ansprüche mehr habe. Tropdem erhebt nun Klager Klag Herauszahlung von 14 Tagen Lohn, Bom Gericht auf ben ber schriebenen Rebers bingewiesen, erflärt Kläger mit der gi Raivität, er hatte damals etwas unterschrieben, batte aber gewußt, was das gewesen sei. Im Uebrigen erfläri fich ber flagte bereit, an Rlager noch 5 M. Entichadigung ju gaben. mit bie Sache erledigt ift.

Der Fuhrwertebefiter Mohr bat ben Rutider D. Zto am 5. Abril gegen einen Wocherlohn von 8 M. angenaumen am 10. Juli wegen Untreue entlaften, ba T. trob feines Artei an einen gewiffen hartmann einen Gad hafer gegeba

non W mup be

Stabilo prichart und Al

Linigl. Affessor arbnun der el idaft, ber Ste Las I Körperi plant b ban B ninanbe Bororth

einen rudftandigen Lohn von M. 1.14 und eine Entschädigung in werden diese Amfeln, die jeht Junge haben, nicht wieder in ihren babe wohl dem D. hafer gegeben, aber leinen Sad, wie der Bestaubte, sondern nur einen Eimer voll zur Anshulse, und 9. Juli, von dem Athleten-Berein Biesbaben au Geben bei Berein bies mit der Erlaubnift der Efterne bet Mathleten-Berein Biesbaben au Geben beine beiter bei bies mit der Erlaubnift der Efterne bei Mathleten-Berein Biesbaben au Geben bei bei bie bie mit der Erlaubnift der Efterne bei Mathleten-Berein Biesbaben au Geben bei bei bei bei bie mit der Erlaubnift der Efterne bei Berein biese mit der Erlaubnift der Efterne bei biese mit der Erlaubnift der Efterne bei biese mit der Erlaubnift der Erlaubnift der Efterne bei biese mit der Erlaubnift der Efterne bei biese mit der Erlaubnift der Erlaubnift der Efterne bei biese mit der Erlaubnift der Efterne bei biese mit der Erlaubnift der Erlaubni at fei bies mit der Erlaubnig ber Chefran bes Beflagten ge-eten. Die Barteien fchloffen bierauf einen Bergleich, ber babin gett, bag Bellagter an Rlager 5 DR. gabit,

Der Giafergehilfe D. Schmidt war bei dem Glafermeifter Sogt als Altordarbeiter beschäftigt, wurde aber am 8. Juli wegen gegeblicher Bertzeugbeichabigung entlaffen. Aus bem geloften Arsperbaltniß macht Gom, einen rudftanbigen Lohn im Betrage ges Et. 17.88 geltenb. Der Beflagte erfennt bie Forberung an met perpflichtet fich, an Rlager biefelbe gu gablen, worauf biefer bie

Der Infiallateur F. Jacob berlangt von ber Firma Roch eine Enticabigung von M. 28 wegen fündigungslofer Entlasjung. natbem bie Beftagte bebauptet, Rlager fei verschiedene Mal gebigt morben, mas Rlager entichieden in Abrebe ftellt, einigen fo bie Barteien babin, bag bie Beflagte an Rlager 4 M. gabit.

t be

C BER

n ân

11 20 II fle ble

n Rgi

111

1 110

Bo fi

1 100

5 00

Beitrag jum Mittelrh. Areisturufeft. Der Finang-ansfauß hat in feiner gestrigen Ginung beichloffen, bei ben guttverorbneten bie Bewilligung von 4000 M. als Bei-

maj ja bem Mittelth. Kreisturnfeft zu beantragen. Befinwechfel. herr Mebgermeifter Joh. Ruppert bertufte fein haus Karlftrafe 44 an herrn Raufmann Anton Ritolab hier.

. Enrhaus. Bir machen nochmals barauf aufmertfam, dis morgen, Sonntag, und Montag ber 18jabrige, gang ausge-prante Bisonvirtuoje fingo Spengler in den Radymittags-ned Abend-Concerten ber Eurcapelle mitwirken wird.

I Die Straftenbahn nach Connenberg. In der letten Situng ber Gemeinde. Bertretung in Sonnenberg fterfelben wohnten u. M. ber eben in Biesbaden weilende Direttor on Subbentschen Eisenbahn-Gesellschaft, ber Binigl. Landrath Dere Graf v. Schlieffen, sowie herr Regierungs-Affeste Freihere b. Marschall an) fiand u. A. auf der Tages-omnung die Berathung bezüglich des Endpunktes, welcher der elettrischen Straßenbahn in Sonnenberg gegeben merten foll. Befchloffen wurde, die Baucommiffion gu beauftragen, - Gemeinschaft mit dem herrn Betriebs-Direftor ber Bahngefeller Stelle, an welcher bie Strafenbahn enden foll, ju vereinbaren. semafichten jur Beschlufassung vorgelegt. — Bie wir horen, bim bie Gesellchaft noch im Laufe bieses Jahres mit ben Bahnbau zu beginnen, und fie will dann nachmante auch alle die sonft noch in Frage lommenden Biesbadener Samthahnen in Angriff nehmen. — heute Abend findet eine Be-imang mit den Unliegern der Wiesbadener Strafe flott, um umbiglich eine Einigung bezüglich hergabe des für die burch bie Benupung der Strafe für die eleftrifche Bahn nothig werdenden, gur binitetung erforderlichen Gelandes git erzielen. Der Bertrags Landratheamt wieder eingegangen. Bu Beanftanbungen bat infche feinen Unlaß gegeben.

• Bon feinem eigenen Fuhrwert fiberfahren wurde genn Radmittag auf ber Erben bei merftraße ber Bubr-man f. Siebo. Derfelbe hatte in einer Ziegelei Steine gelaben mb war im Begriffe, biefelben nach ber Stabt zu fahren. Dabei quer fich auf bas Fubrwert, glitt aber and, fturzte hernnter und im fe nater bas im Gang befindliche Fuhrwert. Das eine Rading bem Fuhrmann über ben techten Arm und brachte ibm eine cheliche Beriehung bei. Die erfte hiffe wurde bem Verlehten von Lieblicher ber oben genannten Strafe gebracht, bis ein dabertwumtes Gefährt ben Mann nach seiner in ber Wellribstraße elegenen Bobnung fchaffte.

Goncert gu gemeinnuthigem Bwert Das für Sonn-ig ben 23, b M, in Schierftein von bem bortigen Mannergefang-tein umer ber Leitung bes herrn Rapellmeifter G erharb und en Betheligung bes hiefigen Orcheftervereins "Bbilharmonie"
plinte Concert begegnet bier, wie auch in Mainz und im Rheinmie buhrtem Intereffe, so daß bereits jeht auf privatem Wege
einer hundert Eintrittstarten vertauft find. (Der Reinertrag bes
incares foll befanntlich ju einer weiteren Ausschmuchung ber
milden neugebauten Tatholischen Kirche in Schierftein dienen. ell für bie Beichaffinng einer für bas aufblübenbe Stabtchen anbitigen Eburmuhr bafelbft.) Um ber lebbaften Rachfrage Aarten beffer entgegen zu tommen, wechen von beute an in anfilelienhandlungen folde zu 2 Mart (nummerirt) und zu funnummerirt) zu haben fein. Das für das Concert auf-Tragramm ift ein außerft intereffantes und läßt einen defiden Ausflug nach unferem Rachbarftabichen für nachften 48 recht berlodend erfcheinen. Wenn der Befuch bes Concertes tegt berlodend ericheinen, wenn der Seinin bed Concertes bil jeht geweckten Erwartungen entspricht, so dürste die Halfabrung vor sich in welcher die Aufführung vor sich in weldundertlöpfiges Publikum vereinigen (sie fast wohl Verienen). Da auch die Zahl der mitwirfenden Kräfte, von und Infirumentalisten, an die Hundert beträgt, so dürste Leggleich mit einem Publikaan in Leinam Rahmen nahelisaan. oding bes Brogramms wird fich die Gefammtgabt ber Dit den jur Ausführung eines berelichen und beliebten Wertes 2m, namiich Geibels Ballade "Schon Ellen" von M. für Mannerchor, Sopran und Baritoniolo mit Orchester-tang componiet. Die Litelparthie wird Frantein M. An f. abet, eine Frantfurter Rünflerin, fingen,

Gine Beftie berhaftet! Bir berichteten fürglich, bag annbenbeim bei Mannheim ein fürchterlicher Buftmord verarte und baß der Thater feinem Opfer Leber und Berg ausumahm. Diefer Tage ift nun bier ein Rellner Baneiber berhaftet worden unter dem Berbachte, abnib abgelegt, bas ibm gur Baft gelegte Beritara begangen gu haben.

Gin Amfelpaar vertheidigt fein Reft gegen bie eine einer Eule. Das Amfelpaar hatte guerft ein Reft Gebuich bes hofes der Bergfirche; basfelbe wurde von gege gerftort. Das zweite Reft, etwas hoher gelegen, wurde Dom Sturme ober von ruchlofer Dand gu Boben ge-Run baute fich bas Amfelpaar bas 3. Dans auf einen ber Lebrftrafte. Als Gier im Refte waren, wollte eine feiben bemachtigen. Ge ift leicht erffarlich, bag fich

9. Juli, von dem Athleten-Berein Biesbaden zu Ehren seiner Sieger in Schönberg i. T. und Dnisbnrg a. Rh. unternommene Musflug nach dem Saalbau "zum Burggraf" unter Leitung des 1. Borsthenden, herrn Wilh. Sch warzel, und unter zahlereicher Betheiligung des Publikums verlief in schönker Beitel. Reben Befangevortragen, humoriftifchen Bortragen und athletifchen Aufführungen tamen auch einige Ringtampfe gum Austrag, welche feitens bes Bublitums mit großem Intereffe aufgenommen wurden. Auch den Tangluftigen war in reichem Maße Rechnung getragen. — Am Sonntag, den 16. Juli, nimmt der Berein einer Einladung zufolge an dem Waldfeste des "Kriegers und Militare Bereins" am Abbange "Unter ben Eichen" Theil.

Gin Kinderfreund. In einer Frantsurter Zeitung finden wir folgendes ern fige meinte Beiratbsgesuch: "Gin in ben besten Jahren flehender, febr wohlhabender berr, weicher sehr finderlieb, wünsch fich zu verheirathen mit einer gebildeten Wittwe mit mindeftens 12 Rindern. Diefretion Ehrensache." Benn's ihn nur nicht auf die Dauer etwas zu viel wird!

" Gine Conceballen-Collette und ihr Erfolg. Beif man, mas eine Schneeballen-Collette ift ? Gine ichriftliche Collette, bie fich in ber Art ihrer Weiterfendung immer verboppelt. Gin Beiftlicher berichtet nun in ben Blattern für Armenwefen von dem Erfolge einer folden Schneeball-Collette: "Ich fendete auf viel-fentigen Rath im Februar 1896 einen Schneeballbrief aus, in bem ich unter furger Darlegung ber Rothlage meiner eine Rirche ent-bebrenden Gemeinde ben Briefempfänger bat, ben nummerirten Brief einmal abguichreiben, Die Abichrift mit fortlaufenber Rummer gu verschen und in jeden ber Briefe 20 Biennige in Marten gu legen. Bis 20 follte nummerirt, jeder Brief, der 20 mal 20 entsbalte, an meine Abreffe gurudgefendet werden. Das Ergebnig gefialtete fich, wie folgt :

1. Gine große Angabl unfranfirt gurudgefendeter Briefe (ob. wohl Marten barin waren) - ich mußte jebesmal 20 Bfennige

2. Gine noch größere Angabl franfirt gurudgefendeter Briefe mit beigefügten ichmeichelhaften Erguffen über Die "ichamlofe Bettelei". 3. Gin Brief an meine Ortspoligei-Beborde, ber fich theils

nahmsboll nach meiner Berfon erfundigte.
4. Gin Brief an meine Abreffe mit ber Aufrage, ob ich wirtlich ein Baftor fei ober ein Gauner, ber auf Diefem nicht mehr un-

gewöhnlichen Bege Belb verbienen wolle, gewohnlichen Dereit Weid betoienen wone.

5. Eine Anflage feitens eines hamburger Briefempfängers wegen "unbefugten Bettelns". Dieje Antlage führte unch vor die Schranten des Schöffengerichts. Ich wurde freigehrochen.

6. Ein Gefammtergebniß von 121 M., das fich burch einige Rachzügler (die noch die Ende 1898 ankamen) auf 125 M. erhöbte.

Ballte ich bas ermabnte Strafporto bauen abzieben, fo wurde bas Ergebniß fich noch wefentlich geringer geftalten, . . 3ch merfe teine Schneeballen mehr." - Wir glauben's.

Reise-Abonnements.

Diejenigen unferer verehrlichen biefigen Abonnenten, welche beabfichtigen, auf unfere Beitung auch mabrend ber Reifegeit gu abonniren, machen wir auf Folgendes auf.

1. Gur Abonnenten, die ihren Aufenthaltsort mabrend ber Reife oft wechseln, eroffnen wir ein Abonnement auf beliebige Beit, Die Buftellung ber Beitung geschieht taglich per Streifband und foftet incl. Abonnementegelb für Deutschland und Defierreich-Ungarn 35 Bfg., fur bie übrigen Staaten 45 Bfg. pro 2Boche.

2. Die berehrl. auswärtigen Abonnenten bitten wir, behufs Ueberweifung ihrer Beitung nach einem anberen Ort fich nicht an une, fonbern nur an bas Boftamt ihres Bobtortes ju wenden, welches gegen Erftattung von 50 Pfg. Schreibgebuhr bie Heberweifung beforgt. Bon unferer Seite ift ein berartiger leberweifungsantrag burch. aus ungulaffig. Die Ruduberweifung gefchiebt toftenlos.

"Wiesbadener General-Anzeiger"

(Mintliches Organ ber Stadt Biesbaben).

* Das Commerfeft Des Cinb "Gbeimeift" fand am verftoffenen Conntag in dem ju biefem Zwecte feftlich beforirten Garten ber Burgerichungenballe (Reftourateur E. Ritter) flatt, Jur Unterhaltung batte ber Berein in iconfter Beife Gorge getragen, An Kinderspielen aller Art, als: Wettlaufen, Gierlaufen, Burft-schnappen u. dergl. fehlte es nicht. Gin prachtiges farbenreiches Bild bot die mit großem Brifall aufgenommene reizende Kinder-Fahnenpolonaife, bei welcher die Kinder mit Fahnchen in den ver-ichiedensten Landesfarben ausgestattet waren. Das gange Arrangement war vortreiflich und zeigte der außerft zahlreiche Besinch, das sich die Berauftaltungen des Bereins großer Besiebtbeit erfrenen. Bur Feier der Gründung findet am 23. Juli ein Familien-Ausstug nach Biebeich (Turnballe) fatt. Bei diefer Gelegenheit wird dem Berein eine brächtige Fahrenschleise von den Frauen und Jungfrauen bes Bereine überreicht werben.

| Boffmerd veribt zu haben. Wie man unter dem gestrigen Schöffe ngericht ein hiefiger Schneidergeselle aur Rechenschaft Dissonto-Commandit-Anth.
| Bulle aus Mannbeim melbet, hat bort Schneider das Ge. grzogen, welcher durch die Aeuferung: "Ber sein Bort nicht bill, der ift ein Lump" gelegentlich des lehten Sch neider von halt, der ift ein Bump" gelegentlich des lehten Sch neider von ber andelsgesellschaft ...
| Berliner Handelsgesellschaft ...
| Berliner Bank ... jedoch erachtere den Angeflagten nicht fur foulbig und iprach ihn Darmstadter Bank

bon Strafe und Roften frei * Great Wilb-Weft-Umerita im Bleftanrant Rronen . burg. Bir machen barauf aufmertfam, bag es, wie aus bem Inferatentheil unferes Blattes erfichtlich, herrn Conrabi, bem rührigen Reftaurateur auf ber Kronenburg gelungen ift, eine achte Ind ianertruppe, feine Dahomen, auf einige Sage zu engagiren, und wird biefelbe von morgen, Sonntag, ben 16. b. Inselben bemächtigen. Es ift leicht erflärlich, daß sich zu engagiren, und wird dieselbe von morgen, Sonntag, von 10. 0.

Ander Ambethaar wehrte und gwar verbunden mit einem so geren. Es sollte Riemand die Gelegenbeit versaumen, Doutscho Reichsanloide 31,0%. 100.25 gene gegen die Eule nahmen, so daß der Feind das bisderige beliebte Ensemble auf.

Tendenat schwächer. Doutscho Reichsanloide 31,0%. 100.25 gene geben. Es sollte Riemand die Gelegenbeit versaumen, Doutscho Reichsanloide 31,0%. 100.25 gene gegen die Eule nahmen, so daß der Feind das bisderige beliebte Ensemble auf.

* Rheinfahrt. Bie wir erfahren, ift fcon jest fur bie Theilnahme an der nächten Donnerstag, den 20. Juli, flattfindenden Rheinfahrt der Curberwaltung in den Kreifen unferer Fremden und rheinfahrtlustigen Einheimischen viel Stimmung vorhanden. Die fahrt findet wieder auf einem mit vorzing-licher Reftauration versebenen Extraboote ber Roln-Duffelborfer Geschlichaft nach Ahmannshaufen - Riederwalb --Rubesheim, unter Begleitung eines Mufit-Corps flatt. Das Programm verzeichnet unter Anderem: Früh-Concert im Gasthaus zur Krone in Asmannshausen, Beluch des Rheinseins, gemeinschaftliches Mittagsmabl und Tanz auf dem Jagdichlosse Riebers wald, Besuch des National-Dentmals, Schiffsball bei der Rücksatt, bengalische Beleuchtung des Biedricher Schlosses zu. Es empfiehlt sich daldige Kartenlösung, da die Liste der sehen Schisse

bestellung wegen schon am Dienstag geschloffen werben muß.
* Aleine Chronif. An einem Sause ber Oberen Webergaffe eiß beim Deffnen ber Sonnenblendladen einer berelben aus feiner Angel und fturzte berunter. Jum Biud blieb er an bem Firmenschilbe hangen, so daß tein Unglide entftand.

Infoige eines Rabbruches fturgte geftern in ber Bil. belmftrage ein mit Ries belabener Bagen um. Ginige Beit wurde baburch ber Berfehr gehinbert.

In der Dain ger fira fe furgte gestern ein 19jabriger Raufmann mit feinem Rad. Bei diefen Sturz gerieth der junge Mann mit ber Sand in die Spannfette bes Rabes und gog fich babei eine fo erhebliche Berlebung an ber Sand zu, daß er arztliche Dilfe in Unfpruch nehmen mußte.

Celegramme und lette Hadricten.

* Berlin, 15. Juli. Bie bas Rleine Journal miffen will, fei es nicht unwahrscheinlich, bag herr b. Queanus Oberpräfibenten ber Probing Branbenburg etnannt werbe.

* Baris, 15. Juli. Das Rationalfeft verlief in gans Frantreich ohne Störungen. Die Parabe über bie Truppen ip Long champ nahm ber Gouberneur bon Paris, General Brugere ab. Den Guban-Golbaten ber Miffion Marchanb wurde eine befonbere Opation bereitet. Deroulebe unb Sabert legten einen Rrang an ber Statue Strafburg nieber. Das biplomatifche Corps war ftarter vertreten als in ben legten Jahren, Rur ber ruffifche Botichafter fehlte wegen ber Trauer um ben Großfürften Thronfolger. Loubet murbe überall fompathifd begrift. Fiasco machte ein mit Deroulebe's Bortrait illuftrirtes Flugblatt, bas gratis bertheilt werben follte. Die Colporteure berichwanben, weil fie febr fartaftifche Morte gu horen befamen, meift mit Begug auf bie 50 000 Francs, mit welchen Derpulebe einen Staatsftreich machen wollte. Rach ber Rebue richtete Loubet ein Schreiben an ben Rriegsminifter Gallifet, in welchem er feine Befriedigung über ben Berlauf ber Rebue, bor allem über bie gute Saltung ber reformirten Artillerie aussprach. Er befahl, biefes Schreiben ben Truppen befannt ju geben. - Bourgeois, welcher aus bem Saag jurudgelehrt ift, wohnte geftern ber Truppenichau auf bem Parabefelbe bei und gwar in Begleitung bes Minifters bes Muswartigen. Bourgeois war bon ben biplomatischen Berfonlichkeiten febr in Unfpruch genommen.

* Rennes, 15. Juli. Den letten Bestimmungen gufolge foll ber Drepfus-Brogef gwifden bem 1. und 3. Muguft bes ginnen. Die Berhandlungen werben allem Unfcheine nach 20 Sihungen in Unspruch nehmen. — Man barf nach affen ben Melbungen gefpannt fein, wann er nun eigentlich beginnt.

* Bruffel, 15. Juli. Das fogialiftifche Organ Beuple erläht einen Mufruf an alle Bartei-Genoffen, am nachften Conntage maffenweise fich in ben Sauptftragen einzufinden, um ber Ginweihung bes Dentmals für ben Sozialiftenbater Boler beiguwohnen.

* Belgrab, 15. Juli. Wegen Berichwörung gegen bie Donaftie wurde geftern berhaftet ber Better bes Fürs ften Ricola von Montenegro, Blafco Betrobic Riegus, ber als Flichling eine Benfion von ber ferbifchen Regierung bezog und bie Gemeinde-Aerzte Mitanifolic und Dr. Blabo Georgievic. Der Prozeft gegen ben Attentater Durfte nicht fobalb burchgeführt werben, ba bie Untersuchung minbeftens einen Monat bauern wirb, um alle Faben bes Complottes flar gu legen. Mus 42 Stäbten, Rreifen und Begirfen fowie bon Bereinen famen gablreiche Gludwunfc-Deputationen an ben toniglichen Sof.

Sandel und Berfehr.

Telegraphischer Coursbericht mitgetheilt von der

Wiesbadener Bank, S. Bielefeld & Söhne Webergasse 8

Frankfurter Berliner Anfangs-Course vom 15. Juli 1899 236.80 236,1/2 195 90 170.1/2 170.20 163.20 207.20 151.20 163 207.30 151.1/2 Desterr. Staatsbahn . 147.1/2 147.1/2 33 10 Lombarden . . Harpener 201.30 Hibernia 215.40 215,20 Gelsenkirchener 205.70 205.80 Bochumer 268,90 263 30 260.80 260.80

Rachtrag.

n Raurob, 15. Juli. Geftern Fruh gwifchen 5 und 6 Uhr bat fich hierfelbft in feiner Wohnung ber Milchanbler 3. burch einen Soug in ben Dund mittelft einer Doppelflinte erfcoffen. Der Rann war verheirathet und hinterläßt Frau mit 4 Kindern. Er foll mit einer anderen Frau aus Aloppeaheim ein intimes Berbältuiß gehabt haben, welches nicht ohne Folgen blieb. hier wird bas Motiv bes Selbstmorbes zu suchen fein.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert. Für bie Redation verantwortlich: Frang Laver Rurg; für ben Inseratentheil: Emil Siebers Sammtlich in Biesbaben.

Der Gefammtauflage unferer heutigen Rummer ift eine Beilage, betreffend Ginlabung jur großen Gelb-Lotterie, jur Erbaunng eines Cangerhaufes bes Strafburger Manner-Gefangbereins, welche am 18. und 19. Juli ftatt-findet, beigefügt, die wir geft. Beachtung ber geehrten Lefer

Bucker ift ein billiges Hahrungsmittel, benn er bat einen hoben Rabrmerth

Glüh-Luft-Raffee

setmust ach infolge eigenartigen Roftverfahrens ans burch fein in überraichenber Bille und Weinheit entwicheltes reines Aroma, feinften Bohlgeschmack und größerer Befommlichfeit nach bem Gennft, er unter-scheidet fich von den anderen Kaffees dadurch, daß er auf rein natürliche und reelle Beife geröftet ift und auch so in den Berfauf natürliche und reelle Weise geröftet ist und auch so in ben Bertauf tommt, und zwar im Gegensatz zu andern, sogen, geschmierten Rasses, welche mit Delen, Fetten, Mobel-Schellad und anderen werthlosen Stossen, wie sog, leichte Zuderunhüllung (gebrannter Zuder), welcher auch in Gestalt von Sprup geringster Qualität (sonft zu Schubwichse verarbeitet), unter dem Borgeben, das Aroma damit erhalten zu wollen, oft bis zu 15% besichwert und mit einem unappetuichen schwarzen, natürliches Aussschwert und Dualität verdeckenden Uederzug versehen werden.
Mer auten bestämmlichen Kalier von fein entwickstem Aroma

Wer guten befommlichen Raffee von fein entwideltem Aroma trinten will, meibe baher bie gefchmierten Raffees und probire

Megmer's Glühluft Raffee.

Ber Bfund DRt. 1 .- , 1.20, 1.40, 1.60, 1.80, 2 .- und 2.50. Riederlagen burch Blatate erfichtlich

Ed. Messmer, k. k. Hoflieferant. Glühluft-Raffee-Röfterei im Großbetrieb.

Man beeile sich, Strafiburger Gelbloofe 3931 Gewinne mit Mt. 190009, Mt. 80000, 30000, 10000 n. Biehung bereits nächste Boche, 18. und 19. Juli, ju ermerben jeht noch in allen Loosgeschäften und bem General-Agenten 3. Stürmer, Strafburg i/Elf., gu haben.

Strafburger Geld-Loofe

Biehung 18., 19. Juli. Loofe a 3 Det. u. 1/3 Loofe 1 Sptgew. 80,000, 30,000, 10,000 Mf. :c Loofe-Generalbebit de Fallois, Langgaffe 10

Photographisches Atelier J. B. Schäfer. (Hotel Taunus) 21 Rheinstasse 21 (gegenüber den Bahnhöfen Billigste Preise hier am Platze

bei feinster Ausithrung.
7 Visit 4,50 Mk.; 13 Visit 8 Mk.; 3 Cabinet 6 Mk.;
6 Cabinet 10 Mk.; 12 Cabinet 18 Mk.
Sonntags den ganzen Tag offen.

Baurednungen nach gegebenen Magen werben ausgeführt Dellmundfrafte 6, 2 fints.



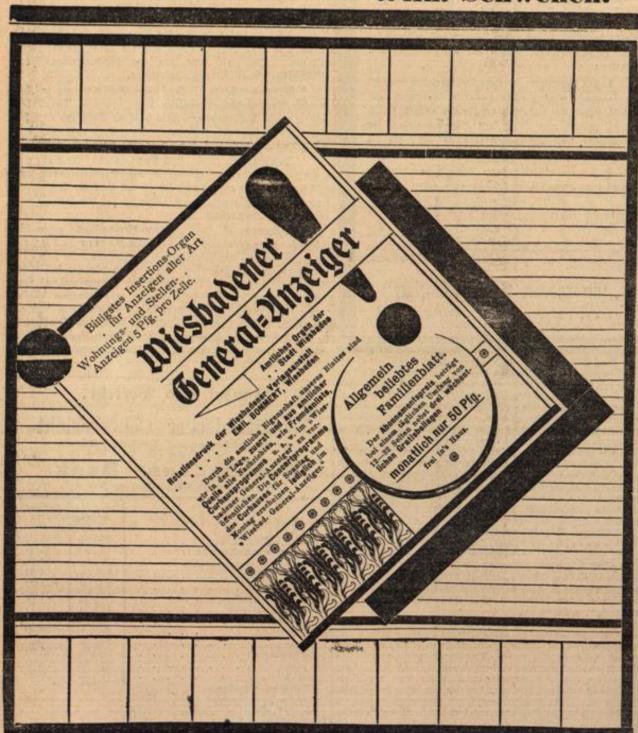
Vollständiger Möbel=Ausverkauf

wegen ganglicher Gefchafts-Aufgabe

34 Friedrichftraße 34.

Die Restbestände meines Möbel-Lagers, worunter sich noch hochelegante Salon., Speise n. Schlaf-zimmer-Ginrichtungen befinden, verfause ich, um so rasch als möglich damit zu räumen, zu jedem an-nehmbaren Preise aus. Meine sammtlichen Baaren-Borrathe sind, wie allbefannt, nur bestes Fabritat. Geoffnet von 8-121/2 und von 21/2-7 Uhr.

Wilh. Schwenck.



Geselliger Perein "Wiesbadenfia".

Beute Conntag, Rachmittags von 3 Uhr ab:

verbunden mit Jahrmarkt auf dem an der Aarstraße gelegenen Theile bes

alten Grercierplanes

(Bulverhaus - Schiefffanbe)

unter gefl. Mitwirlung bes Männergefang-Bereins "Silba".

Bludebube, Boftfarten-Antomat, Begir und Echergartifel, wie Lampione Berfauf Buben fomie ein

3-ftorfiges Caronffel

finden Aufftellung.

Scherzpolonaise — Wurftschnappen Wettlaufen — Sachhippen Fahnenpolonaise (fähnden gratis) Mufif= u. Gefangsvorträge Tanzbeluftigung.

Bir laden gu biefem beliebt gewordenen Sahresich unfere Befammtmitgliedichaft, befreundete Ber eine, wie verehrl. Ginwohnerschaft ergebenft ein. Für ein vorzügl. Glas Bier, Schorle-morle,

wie Schinfenbrote ift geforgt. Mittags 23/4 Uhr Ausmarich - Abends 9 Ille Rüdmarich.

Der Borftand.

NB. Rächfte und befte Wege: Baltmublit. bis Balfmuhle, bann lints ab, ober Marftr. entlang begw. Labnftr. und rechts ab oben.

Katholischer Sängerchor. Sonntag, 30. Juli : Familien-Ausflug

Eppftein-Lorsbach-Dofheim.

Der Borftand. 2842 Gemeinsame Ortstrantentaile

Den Raffenmitgliedern bringen wir hierdurch 3m Renntniß, daß unfer Raffenarzt, herr Dr. med Meyer, auf Die Dauer von 3 Bochen verreift fein wirb.

Biesbaben, ben 15. Juli 1899.

Namens Des Borftanbes: Der 1. Borfigende: J. C. Kelper. 2397

Rheinisches Technikum Bingen

für Maschinenbau und Elektrotechnik. Programme kostenfrei

"Bi

Vollstän der e

Wohr Freuni

mit Rai auf 1. 1 Rähe miethen O. H. at Ver Went 1 Ede ber Grant, all

KXX faifer mb Dra
elegan
Bohnur
Jumern
lefort pu
in Kenba
1 Sticae.

inmittelbe it bie 1. 1 profen B follenaufg 1. Oftober inn 11—1 mie 14. Emj

Rit tine Bob ide und il. Ofte Lafelbi m Jahr teris b

Rer

Wohnungs-Anzeiger

Biesbabener General-Mnzeigers". Amtlides Organ ber Stadt Biesbaben.

"Familien-Pension Grandpair", 13. Emserstrasse 13.

Vellständig renovirt. Grosser schattiger Garten. Haltestelle der elektr. Bahn. Nahe dem Walde. Bäder im Hause. Beste Referenzen. Vorzügliche Küche. 4423

Wohnungs-Gesuche Rreundl. mobl. Bimmer miethen gefucht. Off. unter 0 H. an die Exp b. Bl.

10

Vermiethungen. Morititrage 35

Bde ber Gotheftrage ift bie britte er, affes men bergerichtet, fo-Mab. Burt. 4610* XXXXXXXXXX

faifer friedrich-Ring mt Oranienftrage find hoch. elegante herrichaftliche Bohnungen von 7 unb 5 mm mit allem Bubeboe auf n ju bermietben. Raberes Bruban und Birchgaffe 13,

NO DE DES CONTRACTOR DE LA CONTRACTOR DE Rheinstraße 65

ig, Bel-Gtage, Balton, Badegimmer, Speife amer, Aufzug sc., gum 1. Oft. penn. Einzusehen gwifden -12 u. 4-6 Uhr. Rab. im ge 1. Bandbermalter. 4724

Worthstraße 9 bar am ber Rheinftraße) bir I. und 3. Etage, jede aus grobn Bimmern, 2 Maufarben, blienmijug ac befiebenb, per eber zu bermiethen, Ginguf. n 11-12 Ugr. Nah. Morit 4710

Emjeritrage 65 merre ober Beletage, fechs ner mit allem Bubehör und alembung auf 1. Oftober muirthen, 4746 4746

Rirchgasse 13 Bohnung von 6 Bimmern, und allem Bubehör auf

en

G.

felbft murbe eine Reihe Jahren gabntechnische no betrieben. 1. beiebft 1, Stod. 4762

teimerstraße 18 eine freundt. Belaung von 6 Zimmern, n. auf 1. Oftsober zu ver-u. Rah. bei 2B. Kraft, n. hort. 4706 4706

angaffe 36, 2. Stock Manfarben, artheilt, per 1. Dit 1899 er, 1, St. borrfelbit. 4694

Rerothal 51, mederne Bohnung, 5 Bubeh., ab 1. Dit. gu h. gu erfahren Dero.

no 5 Zimmern mit Bu-ne ben 1. Oftober gu a Raberes Elifabethens 4588

menstraße 49 4 Jimmer, Küche, 2000, 2 Keller, 2 Man-4 1 Oh. 31 berm. 1 1 Oh. 31 berm.

Abolfftraße 8, erfte In 116. Haufe eine Ital A Jammern nebst ab großer Küche, 2 Kind. Witgebrauch in Bleichplates, schi ster breisw. zu versau und in Blase ab großen Kart ab Berich auf 1. Oltober zu verm. Bu uffagen Nart ab Beilla Grünthal.

Bu vermiethen

Begguge halber bie Bel-Gtage in foon gelegener Billa in mit Raffee (b. M. 15 Mf.)
auf 1. ober 15 Muguft in und Erler, 2 Manfarden, Ruche Bu befichtigen Borm, von 10-12 Uhr und Rachm, von 3-5 Uhr. Schone Ausficht 26. 4736 Gde b. Rober. u. Rerofir. find gwei Wohnungen, be-ftebend aus 4 Bimmern m. Balfon, Ruche ze., Weggugs halber auf od. Oftober zu verm. Rab, bei Louis Rimmel, baf. 4728

> 4 Zimmerwohnung mit Bubebor, in neuem Sanf im Centrum ber Stadt, pr. 1. Oft au vermietben. Rab. Mauritiusftrage 8, 1 1

******* ***********

Dotheim. Renban Guft, Mühlgaffe, Bohnungen von 3 Bimmern und Bubehor, sowie 1 Laben, fofort gu bermiethen. Rab, Biesbaden, Dotheimerftrage 26 bei F. Fuss.

Zimmermannftr. 7

Gtage, fcone 2Bohnungen, beftebend aus 3 Bimmern, Ruche, Manfarde und 2 Reller auf erften Oftober gu vermiethen. Guenbogengaffe 9, 3 Jimmer und Ruche mit Bubebor, im 2. St., auf gleich ob. fpater gu verm. Preis 500 M. 4685

Platterstraße 4

Ede Philippeberg, ift eine fcone Parterremobnung von 3 Bimmern, Ruche und allem Bubehör, fleiner Barten, auf 1. Oft. ju berm. Rab. bafelbft im 2. Stod ober Debgergaffe 16b. A.Görlach. 4682

hirschgraben 6, 1, eine frol. 3-Bimmerwohnung mit Bubehor und Altane auf 1. Ott. ju verm.R ab. 1 St. 4721

Zimmermanuftrafe 5. 1. Etage, fcone, gefunde Bob-nung, bestebend aus 3 Bimmern, Balfon, Ruche, Manfarbe u. gwei Reller pr. fofort ober 1. Oftober

frang=Abtftrafte 3 u. 5 find berrichaftliche Etagen von 3 Bimmern nebft Bubehor auf 1. Oft, ju verin. Rab. Schwalbacherftrafte 37, 2. Bees. 5308*

Sabeh, ab 1. Ott. 3u mern, Kuche und Zubehör auf 1. Oft. gu berm. 5179*

abethenftr. 29 Dotheim, Brage 37a, ne-Bobnung, be- nabe ber Bahn (Reubau), Bel Etage-Bohnung, 3 Bimmer nebfi Bubehor, Balton, Bafferleitung, Spulclofet, Glasabichl. u. Garten, fof. gu verm. Mah. 2Biedbaben, Schubenhofftr, 14 bei Krauss. 4326

Römerberg 30 eine ich. Wohnung v. 3 fleinen Zimmern m. Zubebor a. 1. Ot-tober 3. verm. Rah. im hinter-bans, 1 Treppe r. 4679

tt. ob. Billa Grünthal, 4676 gwijden Sonnenberg u. Rambad,

gu berm. Dafelbft ein Laben, 2 Bimmer, 2 Manfarben, 2Reller, Burftfuche auf Dft, ju om. 4767

Smulberg 15 Borberhaus, 3 Bimmer, Ruche und Manfarbe gu berm. 4737

Raberes Barterre.

Michelsterg 20, Borberhaus, 3. Ct. 2 3immer, Ruche, Manfarbe, neuberger., auf gleich ober fpater an rubige Leute

gu berm. Rab, 2. St. Bimmermannstr.6 icone Bohnung, 2 Bimmer und Ruche auf 1. Oft, ju vm. 4747

Walramstr. 15 fcone Dadwohnung. 1 Bimmer Ruche, Reller, gu verm. Rab. Wellritiffr, 37, p. 5147

Bentheim a. b. Walbftr. Riedftraße 5 1 Bimmer, Ruthe und Reller pro Monat M. 12.50 gu bermiethen. -

Hochstätte 9, Logie, Ctube und Rammer, gu vermiethen. 4772

213ebergaffe 54 ift eine Bohng. 20 von einem großen Bimmer und Ruche nebft Reller im 1. Stod auf 1. Oft. ju berm. Raberes Sochftatte 14 im Baderl. 4709

Shwalbacherftr. 41 Frontfpitwohnung, 1 Bimmer, Manfarte, Ruche, an eing. Dame auf 1. Oft, ju verm. 4714

Steingasse 17 eine ichone Bohnung, 2 Bimmer, Ruche und Bubebor auf 1. Dft. gu bermietben.

yor Sonnenberg, in rubigem Saufe, febr fcone fleine Bohnung im Dachflod, bis 1. Oft. zu verm. (Schoner Garten, berrliche Aussicht.) Rab. Wiesbabenerftraße 24.

5000000000 | HOOM *****

Schöner Laden permietben Goldgaffe 5. Rab. im Baderladen.

Ed-Jaden, auch Wohnung ring, Ede Frantenftraße, fof. ob. fpater ju bermiethen. Rabered Sebanplat 1 im Laben,

Geranmiger Laden m. Wohnung, i. guter Lage (Rabe bes Rochbrunnens), fof. gu berm. Dab. Reroftr. 25 bei R. Daper.

Gin großer, neu hergerichteter Laden,

Ede Wellris- u. Dellmund-ftrafte, per 1. Oftober mit ober obne Bobnung zu berm. Gine Beletage, 5 Zimmer, Bafton mit reichlichem Bubebor, ber erften Ottober gu verm. Dofelbft eine Bohnung im 2. Stod, 4 Bimmer mit reichl. Bubebor per 1. Dit, gu vermiethen. Raberes im Laben Theodo Bagner.

[------Werkstätten etc. ********

Das bon meinem Manne innegehabte Mtelier mit Rorb-und Oberlicht, auch als Bertfiatte für rubiges Gefchaft, ju berm. Fran &. Schies, Wime, Dotheimerftr. 13. 5122

Wertstätte mit Dreigimmer-Bohnung und

Bubebor an rubig. Weichaft preis. Raberes 4108 Morinftrafic 17, 2.St. Perfon abjugeben, Felbfir, 12 St. untergubringen.

Frankenstraße 28 Laden in dem Saufe Ede Bohnung von 3 Zimmern, Kude, und Michelsberg auf 1. Ott. d. 3 2 Keller, 1 Manjarde auf Ottbe. zu verm. In demfelben wurde gu verm. In bemfelben murbe lange Jahre ein gutgebenbes Barbier- und Frifenr - Gefchaft betrieben, Raberes Schwalbacher-ftraße 47, 1. St. 4561*

In befter Lage Bies. badens ift ein heller geräumiger

mit 2 Schaufenstern per I. Oftober cr. billig gu vermiethen. Geft. Off. u. K. J. 260 an die Erp, des "Gen. Ang."

********* Möblirte Zimmer **********

Marktstraße 21 1 St. tann ein anft. Arbeiter icone Schlafftelle erbalten, 4549

Römerberg 23, 2 erb. j. reint, Arb. Logis. Gine Manfarbe mit Beit gu berm. hermannftr. 17. 4744

Möblirtes Zimmer an befferes Fraulein billig fofort gu vermiethen. Maheres bei Chafer, Friedrichftrage 44.

Roberfir. 15, 1 St. fcon mobi Ein Salon mit Schlafzimmer 984. Meroftr. 35 37 im Weflügellaben.

fogie für 1 ober 2 Arbeiter 2 Rengaffe 22 hinth. 3 St. 4749* M. Belbert.

Cin ichon möbl. Bimmer gu verm. Rab. Caalg. 24/26 Borberb. 2. St. 4751 But möbl. Birtmer m. Balfon an 2 herren f. b. 3. berm. Schwalbacherftrafte 7 2. St bei Dabn. Gin gut mobl. Bimmer biflig gu berm. Balramfir. 4. B. 4690

Webgergasse 2 II. St., eine einfach mobl. Danfarde:Stube 3. berm. Taunusftraße 44, Bart., ein

Betten und Benfion fur 10 Dit. tagl., eventl. auch ohne Benfion, ofort gu berm. Clegant mobl. Wohnung und Bimmer frei mit und ohne Benfion. 5187°

Billa "Merothal 15",

Pention Villa Kanzenberg,

Dainerweg 4, bicht am Rurpart, elegant moblirte Bimmer frei geworben.

Emfertraße 22

1. St., freundl. fcon möblirtes Zimmer zu berm. Bheinblidftr. 8 fcon mobil Bimmer mit u. ohne Benfion bifligft abzugeben. Benutung foon, Garten. u. Barfanl. 5311* Einf. mobl. Bimmer gu verm., monatl. 10'DR., Franfenftr.24, 3. Schwalbacherftr. 63, Part., ein 4594 frbl. mobl. Bimm. 3, verm. 5305 Mehergaffe 18, 1, erh. 2 reini Arbeiter Logis. 5302 Gin icones mobl. Bimmer fo-fort ober ipater ju berm. Sebanftrage 8, 1 r.

Kellerstraße 10 mobl. Bimmer für ein Dabden au bermietben.

Leere Zimmer.

Stiftftrafte 1 ift e. fc. Frontfpit-Bimmer a. fof. a. einzelne Berfon gu bermiethen. Ein fcones leeres

heizbares Bimmer

Karlstraße 32

Leere Manfarben zu vermiethen. Rab. 1 Stiege boch. 4993

Philippsberg 43 Bart, lints, Manfarbgimmer an eingel. Berfon gu verm. 4528

Gin fcones Manfartengimmer fofort an rubige Berfon gu vermiethen. Rab. Rirchgaffe 28

(Sin großes Dachgimmer gu bernt. 29eftenbftraße 5. 4555

Rönigliche Schanspiele. Sonntag, ben 16. Juli 1899. 174. Borftellung.

Undine.

Romantische Zauberoper in 4 Aften, nach Fouque's Erzählung frei bearbeitet. Musit von Albert Lorping. Bwischenalis- und Schlusmust im 4. Alt mit Berwerthung Lorping'scher Motive der Oper "Undine" von Josef Schlar. Musitalische Leitung: Derr Königlicher Kapellmeister Schlar. Regie: herr Dornewas.

Bertalda, Tochter des Derzags heinrich. Fri. Korb.

Fri. Rorb. Rifter Dugo von Ringfletten . Rubleborn, ein machtiger Wafferfürft Eobias, ein alter Fifcher Martha, fein Weib Berr Duller. Derr Greiff. GrL Bofetti.

Undine, ihre Pflegetochter Pater heilmann, Ordensgeiftlicher aus bem Alofter Maria Gruß Beit, Dugo's Schilbknappe hans, Kellermeister Berr Ruffent. Derr Reif. Dans, Rellermeister Derzogs heinrich, Eble bes Reichs. Ritter und Frauen. Pagen. Jagdgefolge. Knappen. Fischer und Fischer innen. Landleute. Gespriftige Erscheinungen. Wassergester. (Der 1. Alt spielt in einem Fischerorfe, der 2. in der Reichsstadt im herzoglichen Schlosse, der 3. und 4. spielen in der Rabe und auf der Burg Ringstetten.) herr Rubolph.

3m 2. Alte: Recitativ und Arie zu Lorhing's "Undine", compos-nirt von Ferd. Gumbert, gefungen von Herrn Miller. Borfommende Tänze und Gruppirungen,

arrangirt von Annetta Balbo,
ansgeführt von ben Damen des gesammten Balletpersonals.
Rach dem 1. u. 2. Afte findet eine längere Pause ftatt.
Ansang 6½ libr. — Mittlere Preise, — Ende nach 9½ libr.
Das Rgl. Theater bleibt Ferien halber vom 17. Juli bis incl. 31. August er. geschlossen.

Dr. med. Holm, approb. Arzt, Kirchgasse 6, II.

Naturheilverfahren. Massage.

Specialbehandlung von Rheumatismus, Gicht, Lähmungen, sowie von acuten und chronischen Hals- und Brustkrankheiten.

Sprechstunden 9-11, 3-4 Uhr, Sonntags nur 9-11 Uhr.

Bierftadt. Gafthaus zum "Adler".

Grosse Tanzmusik. Tanzgelb 40 Bfg. Glas Bier 12 Bfg.

Camftag, ben 22. Juli, Abenbe 81/2 Uhr:

Monats-Verjammlung im Bereinsheim, Sellmunbftraße 25. Tagesorbnung: 1) 24. Mittelrheinifches Turnfen. 2) Bereinsangelegenheiten.

Der Borftanb.

Fidelia "Gesellschatt

Beute Conntag, ben 16. Juli, Rachmittags: Familien Muefing nach Biebrich in ben Gaal gum "Rheinischen Sof".

Bir laben unfere werthen Mitglieder, beren Angehörige, fowie Freunde und Gonner hoflichft ein. 5316* Der Vorstand.

Zum Schützenfest. Restaurant Waldlust

in nächfter Rahe ber Schiefthalle. Belles Export, bunteles Culmbacher und Berliner Beifibier,

felbstgetelterten Abfelwein, Rhein- und Dofelweine aus ben erften Firmen.

Beichhaltige Speischarte.

Mäßige Breisc. — Brompte Bebienung.
Bum zahlreichen Besuch labet freundlicht ein 5
ephon 160. Franz Daniel, Besitzer. 5312* Telephon 160.

Bin auch bei fchlechtem Wetter in ber Lage, über 900 Berfonen

Kestaurant Kronenburg

Aronenbranerei

Sonnenbergerftraße 53.

Countag, Montag und Dienftag:

Keine Dahomen-Truppe, sondern edite Indianer.

Borftellungen: Countag um 11 Uhr Bormittags und Rachmittags ab 4 Uhr ftündlich bis 10 Uhr Abende.

Montag und Dienstag Rachmittage von 4 Uhr ab ftündlich. Alles Rähere durch Blafate.

Es labet gu biefen intereffanten Borftellungen höflichft ein

Jean Conradi.

2390

Morgen Countag, 3 Uhr aufangend: Allgemeines Gewerkschaftsfest Waldfest im Gichelgarten.

Raberes fiebe Platate (Aufchlagfaulen). - Rein Arbeiter barf fehlen. Der Seftansichuf des Gewerkschafts-Kartells.

Für die Reise

empfiehlt in grösster Auswahl:



62 Reisekörbe, Reise-Handkörbe, Picknickörbe, Reise-Rollen, Reise-Riemen, Schwämme, chwamm-Beutel, Seifendosen, Hutschachteln von Holz und Pappe.

Bürsten für die Reise, Zabn-, Nagel- u. Haarbürsten, Wiche-, Schmatz- u. Kleider-Wichs-, Sc Bürsten,

Reise-Spiegel u. -Kämme, Brennmaschinen u. Scheeren und andere Toilette-Artikel.

Neuanfertigung u. Reparatur aller Korbwaaren. Ferner alle Korb-, Holz- und

Sieb-u. Küferwaaren Fensterleder u. Schwämme

Karl Wittich.

7. Michelsberg V, Ecke Gemeindehadgässchen,

granken= u. Sterbekaffe für Schreiner u. Genoffen verw. Berufe. E. A. Mr. 3.

Den Mitgliedern jur Rachricht, daß bas Mitglied

Zohann Wagner

geftorben ift.

Beerbigung finbet Conntag, ben 16. Juli, Bormittags 11 Uhr, vom Leichenhause aus flatt.

Allgem. Kranken-Verein. E. J.

1. ordentl. Beneralversammlung findet Freitag, ben 21. Juli, Abende 9 Hhr im Botale

Bu ben brei Ronigen, Martiftrafte 26, flatt.

Eagesorbnung: 1. Bericht des Raffenführers fiber bas abgelaufene halbe Jahr. 2 Bericht der Rechnungs-Prafungs-Commiffien 1898.

3. Magemeines. Um gablreiches Ericheinen bittet

Der Borftanb.

Rartoffeln nene frihgelbe, Rumpi 40 Big., früb

Zahn-Atelier Paul Rehm,

Emserstrasse 2, Part. Sprechstunden von 9-5 Uhr.



mird unter Garantie befeitigt burch bie bon mir bergenellte Tintene, welche nicht giftig ift. ber Flafche 50 Big.

Oscar Siebert, Teleph, 304. Tannueftr. 50.

Neue Kartoffeln Neue friihgelbe, prima Baare, pr. Etr. DR. 4.50 frei Saue geliefert Wiederverfänger erhalten bebeutenden Rabatt.

Otto Unkelbady, Kartoffelhandlung Schwalbacherftrafte 71.

Befanntmachung.

Montag. ben 17. Juli 1899, Bormittage 9 Uhr, werben in bem Bafthaufe

"Bum Rheinischen Sof", Mauergaffe 16, and

ca. 100 Convons Serren-Aleiderstoffe an completten An-

öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung verfteigert. Biesbaden, ben 11. Juli 1899.

Salm, Gerichtsnollzieher.



Sie finden Kinderwagen,

Patent-Kinderstühle, Kinder-Spertwagen

nirgends so billig und in solch' grosser Auswahl als in dem Special-Geschäft

für diese Artikel Kauthaus

48 Mirchgasse 48. Telephon 309. Wagen von Mk. 9 bis 100.

Stats über 100 Stück vorräthig. Fat.-Kinderstühle z. Umklappen von Mk. 5.75 an. 2049 Sportwagen von Mk. 5.— an.

Kleine Anzeigen.

Trauringe

liefert bas Stud von 5 Det, an, Reparaturen

in fammtlichen Comuctfachen. fowie Reuanfertigung berfelben in fauberfter Ausführung und allerbilligften Breifen.

. Lehmann, Goldarbeiter 682 Kein Laden.

Altes Gold und Silber tauft zu reellen Breifen
F. Lehmann, Goldarbeiter, 76 Langgaffe 1, 1 Stiege.

la. Maschinen = Bach= tteine

liefert billigft jebes Quantum Eig. Eisenbahn-Anschluss Taunus Dampfziegelwerte Jos. Jeenicke, Wiesbad.

Telephon 810. 2316 Serrenrab, gut erb., ju vert. 4742 Bleichftrage 19, 1, r. Gin großer einthüriger Rleiber-Glasauffat u. 1 Sprungrahme billig gu berfaufen Schwalbacher-ftraße 37, Stb. 1 St. 4768

Wegen Abreise ju pertauf. rentab. Gtagenbaus, 1400 Dr. Uebericus, 14000 Dr.

unter felbgerichtl, Tape, gr. Einf., Werfft , Garten, 7 Balt., Borber-und hinterbaus. Offerten unter H. K. 99 Sauptvoft. 5241*

Solglieferung für Garten-gaune billigft F. Kettenbach, holgbandlung u. Dampffagewert n Stettenbach.

Mitt

von einem Pferbe aufe Jahr ab-zugeben Frantenfir. 15. 4683

Damenrad

85 Mt. ju verfaufen. Schwalbacherfir. 19.

Ein elegant. Salbrenner, lleber-fetung 73 %, noch nen, bebentend unter Anschaffungspreis zu bert. Rah, Friedrichftr. 48, D. 2 v. 5261*

Hugien. Schutmitt. ficer unfchabt. Pette 20 Pfg.

Alle Pariser Gummiwaaren Brima Qualitat robefortiment, Preist. grat. - Geichioff. 10 Pf.

Streng biefreter Berfand L. Elkan, Berlin 146, 94/180 Linienftr. 2,



Emil Funcke. Haupt-Comptoir u

Musteriager: Coblenz, Schlossstrasse 7, wohin alle Anfragen zurichten sind. Lager: Prankfurt n. H., Niedenau 15-Illustr. Preisiisten gratis u. franco

Trauringe

mit eingebauenem Fringebalts-fiempel, in allen Breiten, liefert gu befannt billigen Preifen, fowie

Goldwaaren in fconfter Andwahl.

Franz Gerlach, Schwalbacherftrage 19. Schmerglofes Ohrlochftechen gratis

Verlangen Sie

Musikunterricht

Otto Ribbe, Concertment Dotbeimerftrafte 18

Bormitt

Offe

Arb

mirb t

. Wicsha

mit allen

in bemen o

Martift

15 Minu

Stelle

arene

Wieshad

erela.

Arh m Rath

entidlie flöb

Mbtheilu

Mrt

Gattle

Sanst





Prima Tourenrad 138 M.

Special.: Transportrader 350 M.
2 Jahre Garantie. 20
Man verlange Proisite.

S. Rosenau in Hachenburg

Erfoig sicher. To Rranken,
Glicht, Rheumatianus, Feb.
suchs, Leber- u. Nisraund Blassast, Mayes,
an u. Dankacher, Gübellu
Trültzach's Citrosassafia
1 Probefiliaschainen natu



00000 Franz'sche allfeitig als vorzüglich anerla Mineralwaffer und Branfelimonaden find faft überall fauflich.

Saladin Franz jr Bicebaben. Telephon Rr. 823.

bes "Subertus-Epradel Beftellungen france D 00000

Heilung

Homoopathische

Arbeitsnachweis

Augeigen für diefe Rubrit bitten wir bis 10 Uhr

Offene Stellen.

Arbeitfuchenden mirb eine Rummer bes

Wieshad, Generalanzeigers" mit allen eingelaufenen Angeigen, abenen offene Stellen angeboten meden, in ber Erpedition Rartiffrage 30. Eingang fintale, Rachmittage 4 Ubr 15 Minuten gratis verabreicht,

Stellenangebote jeder Art

midten eine außerorbentlich

0 1

urg

Ħ,

große Verbreitung Bestaden und gang Raffau. Wiesbad. Generalanzeiger.

teren für unentgeitlichen

Arbeitsnachweis B im Rathbaus. - Tel. 19, migliefliche Beröffentlichung fabtifcher Stellen.

EMbeilung für Danner.

Arbeit finben:

Inber, 3 Solge, 6 Gifene 2 Reifeure — 4 Gartner 3 Sanler — 3 Schloffer Ediriner - 6 Schuhmacher

Sanstnechte - 5 Fuhrfnechte Urbeit fuchen:

Budbinber - 3 Schriftfeber

Runfleute Bifer - 10 Maler Bacherer - 6 Maurer Bartlet - 8 Schloffer

Raffiniften - 5 Beiger Schmirbe - 10 Schneiber Striner - 2 Schubmacher Bengler - 6 Tapezierer affeber - 6 Bureangebuffe Smraubiener

Danstnedite. richaftabiener Palfder - 3 Fuhrfnechte anichaftstutfcher

Eaglobuer - 15 Erbarbeiter

Sladtifches Arbeitsamt Mains,

Um Univerfitateftrage 9 (binterm Theater).

Offene Stellen:

Gegen-Lodirer Berbier

inbener (Solg-) mer (Effen:) 1 (Deffinge)

fer (Rahmenmacher) gerfdmied, 1 Suffchmied, ma dimied

ber, 2 Tapezierer

Sreiner, 9 f. Riften

apegiereriehrling intanfer

meiger, 1 Felbarbeiter fiber finnidden aldalistadin

baen für Ruche u. Haus mes Hausmädden

idenmäbden idenmäbden minäbden derin nach auswärts dittinnen für Con-labrit.

natifen f. Laben antrauen.

mliche Perfonen.

rice, 14-18 Jahre, rngaffe 6. Thon. 4770 für Wiesbaden und Mingegend

tüditiger Perkaufs.

Anent tir einen leicht absehbaren Artifel an Geschäfteinhaber ac. fofort

gefucht.

Baarenlager und Reclame-Unterfichung wirb gemabrt. 50 Mart Cantion er-

forderlich. Gest. Off. unter "Sternolit" haupthoftlagernd Frant. furt a. DR. erbeten.

1 Hausburiche gefucht, 14-16 Jahre. Golb-gaffe 21, Korbgeichaft. 4764

Junge Alrbeiter finben bauernde Beichaftigung. Biesbadener Staniol- und Metallfapfel-Babrit 5299" 21. Blach, Marfitage 3,

15° o Provision Agenten ucht Cognacbrennerei D. poftl. Bingen. 14/2

Caglohner gefucht. W. Gail Wwe., Biebrich am Rhein.

4 bis 6 tüchtige Grundgräber

juden Miner u. Röber, Schreinerlebrling gefucht

Jahnftraße 22. Derfeibe erbalt Roft und Logis im Saufe. 4729 Junge v. 14-16 Jahre a. Saus-buriche gef. Safnergaffe 17, Spenglenaben. 4664

Buchbinderlehrling bei fofortiger Bergütung gefucht, Mab, in der Erped, b. Bl.

Junger Mann tann in Biebrich bei freier Roft u. Logis bas Leber- u. Colonialwaarengefcaft erlern. Bu meib, Rathhausftr. 19.

Weibliche Perfonen.

Arbeitsnachweis für Frauen im Rathhans Wiesbaben, unentgeltliche Stellenvermittelung Abtheilung I.f. Dienftboten und Arbeiterinnen

ucht gut empfohlene: Rödinnen Mlleine, Sause, Rindere, Bimmere u. Ruchenmabden Monats. u. Butfrauen Raberinnen u. Buglerinnen.

Berufdart-Sausbälterinnen. Rinberfranlein Berfauferinnen Rrantenpflegerinnen 20.

Lehrerinnen: Perein für

Nassau.

Radimeis bon Benfionaten Lebrerinnen für Saus u. Schule Mbeinftrage 65, I. Sprechftunden Mittivoch u

Camitag 12-1. Eine tücht. Derhäuferin fucht bie Roiner Rieiberfabrit, Bellritftraße 10. Bu melben 1-2 Rachm,

10 Mädgen gef., Coupertfabrit, Dopheimerftr. 28

Hafdenfpilierinnen gefucht Rronen-Brauerei. 4778 (5.in junges Rahmabchen get Stellung bauernb C. Stichbach, Langgaffe 8. (Gin braves Dabden gefucht Madchen für leichte Arbeit bei gutem Lohn auf bauernb gefutcht Georg Pfaff, Rapfelfabrit,

Dobbeimerftrafe 52. (Sin braves Banemabchen 5243" Quifenftrage 41.

Gine tüchtige Röchin ober Daben fann, fofort gefucht 4771 Friedrichftr. 29, Debger.

Eine burchaus felbfiftanb., gu empfohlene Bertauferin Schweinemengerei fucht 4750

B. Flory, Rirchgaffe 51.

Gin anft., tucht, Mabden gegen guten Lobu gefucht 4647 Rariftrafe 35, Bart.

Stellen-Gesuche.

Wur einen bejahrten burch Anb. W ma beimgefuchten Mann, früher im Bauwefen thatig, wird leichtere bausliche Arbeit im Schreiben, Rechnen und eint, Beichnen gelucht; Bufichrung gewiffenhafter Anoführung.
Geft. Offerten nimmt die Erspedition des General · Angeiger

gerne entgegen.

3. Mann f. f. Abende Reben-Gef. e. Nahmadden für 2 Tage | beichaft. i. Abidreib. v. Brief. ec. i. b. Boche Rirchgaffe 21, 5289 | Off. u. W. 5245 i. b. Erp.

Internationale Anskunfts:

u. Detektiv= Juftitut Roth & Hofmann Frantfurt a. M., Schiller-plat 1, empfiehlt fich für: I. Geichäfte-Anstünfte, II. Ebezial. u. Privat-

III. Ermittelungen jeglicher Ratur (Detectiv-Sachen), Bertrauens-Anges Brima Referengen. 21625

Solibefte Bedienung. Strengfte Discretion. Große Erfolge. 20 Proipefte geg. Recourmarte, Telephon Rr. 4006.

Bu verkaufen Uhlandstraße 6.

Maheres bortfelbit ober Mbrechtftr. 6, 1. 4377

Gafthaus,

mit febr guter Logis. Einnahme febr verfehrreicher Stadt, nicht | preiswerth gu verfaufen. weit von Frantfurt a. IR., ift frantheitshalber, billig und mit geringer Angablung zu taufen, burch L. Gobel, Frantjurt a. DR., Lütsowstraße 23,

Gut.

Beabfichtige mein nabe bei rantfurt a. D. gelegenes, arronbirtes, 650 Morgen großes Gut, mit befonberen Borrechten, gu verfaufen. Durch Bufauf bon ongrengenden Landereien ift baffelbe and gur Grundung eines Fibeicommiß febr geeignet. Dur ernft-liche Reflectanten belieben Unfr. sub F. 722 an G. L. Daube & Co., Karlsruhe i. Br. zu richt. 169/57 Beamter fucht Saus (Zare etwa 80,000 Mt.) birect bom Be-fiber ju fauf. Musführl., franfirie Diff, beliebe man unter "Dane-verfauf" hauptpoftlagernd Biedbaben niebergulegen.

Bimmerthüren

fertig mit Bubehör, fofort lieferbar, ftanbiges Lager. 20,000 Stud, empfehlen gu bebent, ermäßigten Breifen. Beidnungen und Breisifte gratie. 2091 b Zippmann & Furthmenn,

Diffielbori. große Wenfter und 4 fleine 4 Bogenfenfter ju bert. 4615 Langgaffe 4, r.

Gasmotor

11/4-2 pferd., mit Schiebergund. ung, gu faufen gefucht. Dffert. unter Z. 4665 an bie Expedition Griebrichft. 29, Mengerei. | tiefes Blattes-4665

Schönheit

reines Gesicht, blendend schöne Teist, coalges jugendfrisches Aussehen, sammetweiche Haut, weisse Hände in kurzer Zeit durch "Creme Beazos". ges. geschitzt. Unübertroffen bei rother und spröder Haut, Sommersprossen u. Hautunreinigkeiten. Unter Garantie france geg. Mr. 2,50, Briefm. oder Nachn. nebet Gratisbeigabe des oder Nachn, nebst Gratisbeigabe des lehrt, Buches; "Die Schönheitspfiege" a. Rathgeber, Giänz, Dank- u. Aner-kennungsschreiben Begen bei. Nar direkt durch 2118b Reichei, Spc.Abt.Berlin, Eisenbahnstr.

Ein gut erhaltener 51619

Flügel für 60 MR. ju vert. Frg. Daniel, Blatterftraße 21, Telephon 160

A. Lüngen Station Oestrich-Winkel

Bahnamil, Gaterbeftatter ber Königl. Breuft. Gifenbahn Spedition und Möbeltransport.

Diethwagen ein- u. zweifpannig. Boftverbinbung von Stat. Deftid. Bintel nad Johannisberg täglich 4 mal & Berfon 50 Bfg.

Forderung

ca. 1300 DR. mit bebeutenbem Rachlag gu verlaufen. Raberes

Selbfigefertigte Wolle-Waaren in großer Auswahl billig ju vertaufen. Selenenftr. 7 11 5156*

Frederrolle neu, 30-35 Centn. Traglaft gu bert. Steingaffe 25.

1 Enlindermaldine

für Schubmacher mit langem Arm und frequenter Reftauration, in und fcmalem Ropf, gut erhalten, Romerberg 39 Il, Ifs.

> Buttermilch, Dickmilch tagl. frift Martini, Tannusfir. 48. 4328 Mugiinbebolg, Riefern, liefert

frei ins Hans, fein gelpalten: pr. Centner Mt. 2.00, grob: Mt. 1.60, gang grob: Mt. 1.20. Eagewerf A. Grimm, 4414° a. Babnhof Donheim. But gearb. BR Bbet (meifi Sand arbeit wegen Ersparnig ber Labenmiethe fehr bill. zu vert., Bollft. Betten v. 50 u. 60 Mt.

an, hochb. 60 u. 70, Bettit., geichweift, 15 u. 18, bochb. Muichels
bettst. 20 u. 28, zweithur. Aleiders
ichränke mit Auffals 30 u. 35,
ichränke mit Auff einthür, 16 n. 20. Commoben 22 u. 26, Rüchenschränte 22 u. 27, Berticows, hochfein, 30, 35, 50 u. 55, Sprungr. 16 u. 20, Matr., Seegras 9 u. 14, 28olle 18 u 20, Dech. 19 n. 15, feine Sopha's 40, Divan 50, pol. Sophatische 15 n. 20, Tische 6 Wt. n. s. w 4180 Krankenitraße 19, d. B.

Ohrringe

ichmerglos einzuftechen D. R. B Eigene Erfindg. - Alleinvertauf

Crauringe femie alle anderen Schmud. fachen burch Gelbftanfertigung gu ben billigften Breifen.

Reparaturwerfffatte. Bergolben. - Berfilbern. fectes Bernen auf fconer, großer G. Gottwald, Goldarbeiter Saulbrunneuftrage 7.

Grosse Answahl! Billige Preise! Silb, Herren-Rem. m. Goldrand

von 13 Mark an. Silb. Damen-Rem. m. Goldrand von 13 Mark an.

Regulator mit prima Schlag-werk, 14 Tage gehend, von 16 Mark an.

= Trauringe. =

Auf jede Uhr 2 Jahre schrift liche Garantie.

Robert Overmann, Webergasse 28. 1270

Spurlos verichwunden ift m. Baters langjabr. Rheu-matismus u. Afthmaleiben

burch auftralifch, Eucaluptus Globulus (tein Geheimmittel). 3ch gebe jed. Leidenden über m. Baters wunderbare Heilung b. diefes Mittel gegen 10-Pfg.-Marte gerne Auskunft. Otto Mehlborn, 104/71

Brunnböben, Sachfen, Dr. 234

Unftreitig das Befte, mas geboten werben fann, ift mein

la la Speierling Aepfelwein.

Derfelbe gelangt gum Bergapfe bei : Di. Andreas, Michelsberg Frd. Beffer, 3. Quellenhof 3. Burft, 3. Raifer Wilhelm 3. Parde Wive., 3. Bater Jahn 3. Riciu, Bahnhol3 E. Küllmer, 3. Deidenmauer Joh. Baulh, 3. Seidenraupe Gg. Reichel, 3. Sedan Gg. Ruff, 3. Stadt Eisenach Jak. Schenerling, Saalgasse Gg. Singer, Adlecht.

Rarl Ubrig, Diridgraben Bhil. Bagner, Bahnhof-Sotel 29. 2Beber, Schachtfir. 22556

Franz Schulz, Dochheim a. DR.

Berlins größtes Spegial-

ortieren, Steppdecken. Möbelftoffe gu Gabrif. Bracht=Ratalog 144 St. nt. Emil Lesevre, Bertin Eropich- Oranienstrasse 158.

Salongarnitur, moderne, Sopha und 4 Stüble, Büchergestell, Regulator, Baidtommobe mit Marmorpt., Sange ginbe billig gu bert. Edwalbacherftr. 73, 1. St.

Radfahr-Unterricht ertheilt unter Garantie für per-

Bahn Ernft Bimmermann, Taunusftraße 22,

Zahn-Atelier

für Grauen und Rinber. Frau Dr. Eisner Wwe. Wilhelmftraße 14.

Sprechft. 9-6 Uhr. 4434 Ich empfehle mich im Bertilgen b. Blutläufe. 4216 E. Janz, Gartner, Agelberg, b. Mand.

Gardinen . BBaicherei und Spannerei 244 Romerberg 38.



Beste und billigate

Mene Kartoffein. Brima Baare, 50 Rile mit Gat,

ab Frantfurt a. M., Friebberg, vier Mart, verfenbet unter Rach-Jacob Stern Cimon,

Friedberg bei Frantfurt a. EP. Ein guterhaltener Beiger-twagen und ein Ginfpanner. Gefdirr billig gu vertaufen. Rab. Erpedition.

Sobelfpahne fortmahrend unentgeltlich zu haben bei E. Frohn, Riftenfabrit, 5 Oranienstraße 23

1899. Menen Salzhering

perfende, wie alljährlich, das Boll-faß, ca. 10 Pid. mit Inh. ca. 45 Stüd, in frijder garter Waare franco per Bolnachn. 3 Mt. 2. Bropen, Greifswald, Sexingssalgerei, 22826

But erhaltene Bretter für Gartenzaun zu lauf. gefucht. Nab. i. d. Erp.

Mene Rartoffeln per Rumpf 33 Bfg. 5313° 2Bellrigftr. 27, Ede Bellmunbfir. 2 fp. pl.

Chaisengeschire g. erh. b. 3. vt. 4780 Mauritinsplas 3.

Defecte Weine fauft Dr. 2. Gremann,

Migen. Dampf-Cognacbrennerei. 1. Qual. Rindfleifch 56 Pfg., Kalbsteifch und Schweinesteisch zu den billigft. Breisen. Abam Bommbardt, Walramstraße 17. 4778

Drima Kalbfleifd per Bfund 60 Bfg. 5286 Röberftrafie T.

Gin Spferbiger ftebenber Gasmotor (Roerting) und ein Epferdiger liegender Gasmotor (Mansfeld-Reudnit) wegen Gin-führung bes elettrifden Betriebs

fehr billig gu verfaufen. Raberes Druderei, Emferftrafte 15.

junges, flarkes Pfetd, Wagen und Rarren jofort gu vertaufen. Rab. in ber Erped.

Ein fcones Edhaus mit eignet, febr preiswerth gu berfaufen ober gu bermiethen. Rab. bei Deinrich u. Rarl Bird, Schierftein. Dafelbft mebrere Wohnungen gu verm.

Backsteine

(Mantelbrand), event. an die Bauftelle geliefert, ju verfaufen, Rab. Mbelbaibftraße 89. 4557

3 Schone Ferkel 31 vert. Gelbftrafie 18. 4521 Labeneinrichtung. für Spegeret, bill. 3. vert. Bermannftr. 15. 4706

Di öbeltransporte per Feber. rolle fowie fonftiges Roll-fuhrwert wird billig beforgt. Mehgergaffe 20, II. Stod, bei Etieglig. 4470

Café - Restaurant -Schützenhalle"

Unter den Eichen

Endstation der elektr. Bahn. — Etablissement I. Ranges.

Diners von 12 bis 2 Uhr zu Mk. I.— und höher. — Soupers von 6 Uhr ab.

Feinste Gelegenheit im Freien in schattigen und gedeckten Plätzen zu din iren. (Für grössere Café-Gesellschaften, Pensionate und Schulen bedeutende Preisermässigung.)

la helles Exportbier, Culmbacher Reichelbräu, gute Weine, Speierling-Apfelwein, sowie Liqueure. — Schlessstände für Fremde. — Telefon 550. Emil Ritter, Restaurateur.

Nächste Woche Ziehung! Am 18. und 19. Juli d. 3.

Strahburger Sängerhans= Geldaeminne

Sanpt. Mk. 80,000, 30,000, 10,000 1/1 Original-Rocs 3 Mt., 1/2 Orig.-Roos 1 Mt. Porto und Lifte 25 Big. ertra, empfiehlt ber Generalagent J. Sturmer, Straffburg i. G. und alle burch Blafate fenntlichen Berfaufsftellen. In Wiesbaden: Carl Caffel, &. De Fallois, och. Giefi, C. Grunberg, G. Bent, 2. M. Maste, 3. Staffen, Jean Diehl, Th. Bachter, D. Aftheimer, Erpedition des "Bollsblattes" und des "Sountageblattes".

Strafburger Geldlofe 1/1 2008 Mt. 3., 1/3 2008 Mt. 1. find zu haben bei Carl Cassel, Dauptcollecteur

Bu unferem am Conntag, ben 16. Juli, auf bem Blage

"Unter den Gichen"

laben wir unfere verehrten Berren Ghrenmitglieder, Rameraben nebft Familie, fowie Freunde bes Bereins ergebenft ein und bitten um recht gablreiche Betbeiligung.

Abmarich bes Bereins vom Bereinslofal : 21/4 Uhr Rachm. Raberes über Betheiligung ber Rinber am Buge : Sonnabend Abend im Bereinstofal. Der Borftanb.

Countag, ben 16. Juli, bei gunftiger Bitterung ;

Großes

im Garten bes Restaurants "zum Taunus", Lahnstr., Juh: G. Lotz.

Unterhaltung und Spiele für Jung und Alt mit Breisvertheilung, Rinderpolonaife (Fahnchen gratis), Sammelverloojung u. f. w. u. f. w.

Wir laden hierzu alle unfere Freunde und Gonner, fowie ein verehrliches Bublifum höflichft ein.

Der Borftand. Reftauration A. Roth, Bleichftrage 14. 5226*

wejangverein

Bu unferem am Sonntag, ben 16. Juli cr., auf Cpeierefopf ftattfindenden

laben wir unfere activen wie paffiven und Ehrenmitglieder, fowie Freunde und Gonner bes Bereins

Gur Unterhaltung ift beftens Gorge getragen. 2341 Der Borftand.

Befang-Verein Concordia. 3119118 Conntag, ben 16. Juli, veranstaltet obiger Berein eine

Sängerfahrt

nach Eppftein, Ronigstein, Cronberg, Goden, Bochft. Abfahrt morgens 8.40 mit ber Beff. Ludwigs.Bahn. Freunde und Gonner des Bereins find freundlichft eingelaben.

Der Borftanb.

Hente Conntag, von Bormittage 7 Uhr ab, wird bas bei ber Untersuchung minderwerthig befundene Fleisch einer Auh zu 40 Big. und eines Schweines zu 45 Big.

der Freibant verfauft. Un Wiederverfaufer (Reifchandler, Menger, Burfibereiter und Birthe) barf bas Fleifch nicht abgegeben werben. 5309*

Ctabtifche Schlachthaus-Bermaltun & 1879

Countag, ben 16. be. Dite .:

nad Kambad, Galihans zur Römerburg, vorauf wir unfere Mitglieder, Freunde und Gonner bes Bereins boff. einlaben.

Der Bergnügungefommiffar. 000000000000

Große Bienenzüchterversammlung

am Conntag, ben 16. Juli er, im Gaffaufe "gur Grone" in Aloppenheim mit

Vorträgen und Demonstrationen.

Franen-Sterbekasse. Dienftag, den 18. Juli b. 3., Abende 9 Uhr: 2. ordentlige General-Versammlung

im Saale des Chang. Bereinshaufes, Platterftraffe 2. Tagesordnung: 1. Bericht der Rechnungsprufer.

2. Bericht über bas 1. Salbjabr. 3. Sonftige Raffen-Angelegenheiten. Die frimmfähigen Mitglieber werden biergu mit ber Bitte

um gabireiches und punttliches Erfcheinen eingelaben, Der Borftanb.

Abmarich mit Mufit um 2 Uhr vom Bereinstofale, | Stankenkaffe fur Franen und Jungfranen,

Dienftag, ben 18. Juli 1899, Abenbe 81/2 Uhr, im Saale bes Changelifchen Bereinshaufes :

2. ordentliche General-Verlammlung. Tagesordnung: 1. Bericht der Rechnungsprüfer, 2. Bericht über bas 1. Salbjabr 1899, 3. Conftige Raffen-Angelegenheiten,

Die ftimmfähigen Mitglieder werden um gabtreiches und punftliches Ericheinen gebeten. Der Borffanb.

Ur. 3. Tahnftraße Ur. 3

empfehle meine nabe ber Stadt an ber Chauffee nach Clarenthal icon und frei gelegene Birthichaft.

Großer ichon angelegter Garten befondere für Bereine, Gefellichaften ze., gur Abhaltung bon

ff. Bier, prima Apfelwein, reine Weine, anerkannt vorzügliche kuche.

Bum Befuche labet ergebenft ein Gg. Lotz.

Haalbau "Drei Kaiser". Stiftftrafe 1.

Bente, fowie jeben Conntag: Enbe 12 Hhr.

Anjang 4 Uhr. Es labet boflichft ein

3. Jacbinger.

Jaalban "Friedrichs-Halle," Mainger Lanbftr. 2. Bente und jeben Conntag:

Grosse Tanzmusik.

Es labet ergebenft ein Anfang 4 Uhr. - Enbe 12 Uhr.

"Zur Alostermühle" bei Biesbaben (10 Din. von der Stadt) beliebter Musfingsort Sommerfrische - Mildhent - Denfion. Großer ichattiger Garten mit Salle u. Terrane Gute Reflauration. - Mäßige Breife. - Telephon 796.

- Täglich jum Raffee frifche Baffeln. -Inhaber Friedr. Ay.

Reflaurant Bierftadter Jelsenkeller. Bitterung, Rachmittage bon 4 Uhr ab:

Großes Willitär-Concert, ausgeführt bon ber Rapelle bes Inf.-Regts, bon Gersborf, (Deff.) Dr. 80.

Bu gabireichem Befuche ladet boflichft ein Gintritt frei. B. Thiele

viernadt. Beute, fowie jeben Countag im Saal "Bum Baren"

Gintritt frei. Es ladet höflichft ein

Bill. Depp.

Der

an entr itabtifche

nungs

Etatute .

Dansa

biermit

1285a

Bierstadt.

Bente fowie jeben Conntag: Grosse

lanz-Musik,

prima Speifen und Getrante,

mogu ergebenft einlabet

Ph. Schiebener. mambach.

"Gaithaus zum Tannus". Dente, fowie jeden folgenden Countag: offentliche Canz-Multk,

wogu freunblichft einlabet 20296

Ludwig Meister.

lgstadt.

"Vlaffauer = Hof". Countag, ben 16. Juli :

Cansmulik.

Biere aus ber "Rronenbrauerei" und "Gelfenteller Wiesbahr" vorzüglicher Apfelwein, gute landliche Speifen.



unfere nur aus bestem Maly und feinlitt Sopfen gebrauten

Lagerbiere hell nach Bilfener Brauart - bunfel

nach Münchener Brauart. Erbaltlich im Ausichant in ben befat Birthichaften und in Original-Flaides auf ber Brauerei gefüllt werben, ju 19 die Flasche in den betreff. Berfaufohellen allen Theisen der Stadt. — (Für die lern Flaschen find 3 Pfg. als Pfand zu inne legen, welche bei Rüdgabe der Flaschen rüdgezahlt werden.) — Da vielfach verunter, anderes zum Theil minderwerdig. Bier in unfere Flaschen zu füllen und vertaufen, was verboten ift und frastrationerfolgt werden faun, bitten wir fters "tig ginal-Füllung der Kronenbrauerei" zu zu langen. die Blaiche in ben betreff. Berfaufoft langen.



Bezugepreis:

50 Bjg. frei ins Haus gebracht, durch det em vierteljähel. 1.00 M. epcl. Beitellgeld. gett. Bod-Zeitungslitte Kr. / ** Martelrads II. Druderet: Emzestrade 18.

Unparteiffche Beitung. Intelligengblatt. Ctabt. Angeiger.

Wiesbadener'

Anzeigen. Die spettige Veritzeile oder beren Kame 10 pfg für answärte 15 Pfg. Hei mehrm Aufnahmenabant Reflame: Veritzeile 30 Ofg., für auswärtes 50 Ofg Appetitien: Varftstraße 30.

Der heneral-Angeiger erscheint idgeld Abende Sonntage in zwei Ausgeben.
Telephon-Anschmischlieft Nr. 199.

Drei Breibeilagen: Anseiger in Stadt und Jand voedreitet. Im Molingan ner Anterdaltungs-Matt. - Der Jandwirts. - Der gumorift. Untefte Undrichten. und im blanen Alnboen befigt er nachmelsdar die größte Anflage aller

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Mr. 164.

n),

Į.

Countag, ben 16. Juli 1899

XIV. Jahrgang

Zweite Ausgabe. Amtliche Bekanntmachungen.

Befanntmachungen der Stadt Biesbaden.

Befanntmachung.

Der nach § 10 des Ortsftatute bom 20. Dezember 1890 m entrichtende Beitrag gu den Banfoften der fidtifden Ranalifation beträgt auch für das Rech:

Berner wird ber gemäß § 4 des vorgenannten Statute aufgestellte und nachfolgend abgedrudte Roftentarif für die burch das Stadtbauamt ausguführenden bausaufchlufe-Ranale für das Rechnungsjahr 1899 femit gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Biesbaden, den 30. Juni 1899. Der Magistrat

16	003	Der Magistrat. v. 3	bel	11.			a b	150 mm 100 mm	
		Roften=Zarif			1	3		Liefern und Ginfeten eines gußeifern Spunbtoftens	e
	ir 1	bie durch die Stadtgemeinde ausgufi Sausanichluft Ranale.	ihre	nben	1	4		3. Maurerarbeiten.	fe
9	filion	SURVEY STATE OF THE SAFE	T	Breis.	-			Steingeugrobrundes und Ginfeben bestelb	20.0
100	8	Befdreibung ber Leiftung.	_	Rt. 131	1	5	a	in einen gemauerten ober Robrtanal 1 Rubifmeter Manerwert toftet: Aus Bruchfteinen in Bementmortel 1:6	
1	1	1. Derftellung bon Rohrfanalen.	1				b	" gewoonitmen Badfteinen in Bemen	
	1	Biefern, Berlegen und Berbichten bon Stein jeugrabren, einschlieflich Lieferung ber Forminde, bes Dichtungsmaterials, fowie ein-	2 1	1		1	d	" Blenbsteinen in Bementmortel 1:4 un mit Bementmortel 1:2 gehat	10
		ichlieglich ber herfiellung ber Bangrube, beffebend aus: Aufnehmen ber Bededung	8	S PE	16		6	" Beit. Badfteinen in Ralfmortel 1:3	
		und Bofe: Ausbeben bes Grundes Blieber-		7	17		8	1 Subifmeter Beton berguftellen foffer:	
		mäßiges Biebereinfallen bes Grundes		-	-			fefter Beton, für Belaftungen und bergl. Mifchung 1:3:6	
		gemuffertes Mofaifpffafter und beraleiden			18		- 1	weniger fefter Beton, für fichere Fullungen ic. Mifchung 1:5:10 für befonderes Durchbrechen bon Mauerwer	
		bei einer Tiefe ber Baugruhe bis au 1 MDeter			13			einschließlich Bieberberftellen pro Ith	8
2	8 6	und bei einer Lichtweite der Robren von: 150 mm pro lib. m:	100		1 19			Gur Zaglohnarbeiten merben berechnet	
	c	75 mm Desgleichen bei Rermenbung von aufalt.	4	80 50		1		1. Für einen tuchtigen Maurer pro Tag:	
2	4 6	150 mm Lichtweite pos. 1.:	13	30		b		2. " " Taglöhner " " 3nftallateur " "	
		Rufdiga au pos I umb 9 sautina "sa "	9	50	I		1	1. Für einen tüchtigen Maurer pro Tag: 2. " " Eaglöhner "	
		tiefe bis ju einer Tiefe ber Rottometer Debr-			K		13	3. " " Inftallateur "	
	b	insgesammt 2 Meter, einschl. Abipriegen besgl., wenn die Baugrube mehr als 2 Meter bet mar	-	50	12.6	R		4. Lieferung bon Gegenftanben unb	-1
6	0	Abjug bon pos. 1 und 2, wenn befonbere	-	70	100		App	beren Berfetjung und Anbringung bezw. Berarbeitung feitens ber Stadt im Taglobn erfolgen muß:	I
	H	Manermert nher Baugenbe befindlichem	1	-	90	a	0	Finen Hochwasserschling von 150 mm Lichtweite	ı
1	6	wenn es mit bem Pidel geloft wird, pro chm	4	-	21	ь	0	100 " Steinzengrobe bet einer Richt.	ı
		werben min bee aber wenn geiprengt	6		100	. a	to	150 mm	ı
į		bedungen ber Streberherftellung ber Be-		0.00		c	1	75	ı
į		Anichließen gine Unterlage, pro ifb. m	8	80	22		(E	in Berbindungs-Steinzengrobr ())	l
		Anichließen eines vorhandenen gugeisernen Standrobres ber Regenabfalleitung an ben Sandfang oder die unterirbifde Leitung			1	a b	100	150 mm 100 "	ı
		blanbrobred ainenfen eines gugenernen	1	20	23		Œ:	in Bogen-Steinzeugrohr () bei	ŀ
	_	an antique out out out of an interior			1	a		ner Lichtweite von	
		Bafriele Bugabe bes Berbichtunge-		E .	24	c	776	75	
	_	materials, der Robchafen und Robrichellen, frair Berpuben fleiner, etwa ausgebrochener Betten ber Mauer	-		-	b	1	lfb. m Eisenrohr von 150 mm Lichtweite Berbindungs. " 150 " " Bogen. " 150	-
		1,20 m fier Den bes Standrohres ca.			25	0	St	tandrohre für Regenfallröhren für eine	
	1	and tiner Lichtweite von 100 mm	7	_	1 -	a	-	ca. 1,20 m über Terrain:	

Position		Beidreihung ber Geiftung	Preis.		Po	fition		Breis	
3.	8	The state of the s	971	L Big	8.	18.	Befdreibung ber Beiftung.		10000
8 9 10 11 119 113 113 114 115 115 115 115 115 115 115 115 115	a b a b c	Beschreibung der Leistung. B. bei Hochstübrung des Standrohres ca. 1,75 m über Terrain: und einer Lichtweite von 100 mm Juschlag zu pos. 7, wenn hierbei ein Etagendogen zur Verwendung kommt und zwar! dei einer Lichtweite von 100 mm Juschlag zu pos. 7 und 8, wenn das Standrohr theilweise (die zur Hahren das Standrohr theilweise (die zur Hälleßlich Berput desgl., wenn es ganz eingelassen wird 2. Entwässerungsgegenstände, einschließlich Andringen. Liesern und sertig Versehn eines Regenschreckhlusses, einschließlich Erput desgl., wenn erige Bersehen eines Regenschreckhlusses Liesern und sertig Versehn eines Kochwasseruchverschlusses Liesern und sertig Versehen eines Hochwasseruchverschlusses Andereardeiten Lichtweite von 150 mm 100 mm Liesern und Einsehen eines Ginlaßstücks oder Bearbeiten eines hierzu passenden Steinzeugrohrfüdes und Einsehn desselben in einen gemauerten oder Rohrtanal 1 Kudismeter Nauerwert tostet: Aus Bruchsteinen in Bementmörtel 1:6 " gewöhnlichen Bacheinen in Bement- mbrtel 1:4	9 8 4 3	W11000		b ab ab ab ca b	ca. 1,75 m über Terrain: 1. bei einer Lichtweite von 100 mm 2. "75 bezw. 80 mm Eine Klagenbogen bei einer Lichtweite von: 100 mm 75 oder 80 mm Eine Robrschelle für eine Lichtweite von: 100 mm 75 oder 80 mm 1 Kilogramm Bortland-Bement 1 Kubikmeter Flußsand 1 "Grubensand 1 "Gr	8-	
6	d e	Blendsteinen in Zementmörtel 1:4 und mit Zementmörtel 1:2 gesugt Bruchsteinen in Kalfmörtel 1:3 gew. Backeinen in Kalfmörtel 1:3 Ouabratmeter Buh (Zement: Sand = 1:2) Lubitmeter Beton berzustellen tostet:	28 14 18 1	- 80 25	36		geschafft werben muß, pro Kubikmeter, gleich zwei Fuhren Für Darleihen ber fläbtischen Baupumpe zur Wasserhaltung, einschließlich Transport von und zur Arbeitsstelle, wobei jedoch die zur Bedienung erforderlichen Arbeiter im	2	50
3	ь	Rifdung 1:3:6 Rifdung 1:3:6 Rifdung 1:5:10 für befonderes Durchbrechen von Mauerwerf augerhalb der Bangrube, soweit erforderlich, einschließlich Wiederberftellen, pro lit. m	20 16 10	-			Tagelohn berechnet werden, pro Tag Anmerkung: Für alle fonst nicht auf- geführten Materialien und Arbeits- leistungen wird zu den reinen Selbst- tosten ein Buschlag von 15 %, für Lager-, Transport- und Berwaltungskosten er- hoben.	4	

" 75 begm. 80 mm

bei einer Lichtweite pon 100 mm

6 15

30 3 5

50

20

Die am 7. b. Dits. im Diftritte Rabengrund ftattgehabte Grasberfleigerung ift genehmigt worden.

Wiesbaben, ben 13. Juli 1899.

1295a Der Magiftrat.

Beranntmamung.

Dienftag, ben 8. Anguft b. 38., Bormittage 11 Uhr, wollen Frau Anton Dochnahl Wittiem und Miteigenthumer bie nachbeschriebenen Jamo-

1. Rr. 1112 pp. bes Lagerbuchs ein breifiodiges Bohnhaus mit 7 a 6 qm Sofraum und Gebanbeflache belegen an ber Emferftraße Ro. 36, swiften Juftigrath Thonges und Anton Dochnahl Erben,

2. Do. 1113 pp. bes Lagerbuchs ein breifiodiges Bohnhaus, mit 8 a 52,50 qm Sofraum und Gebaube-flache, belegen an ber Emferftrage Ro. 38, amifchen Anton Dochnahl Erben und ber Beigenburgftrage,

3. Ro. 50451 pp. bes Lagesbuchs ein breiftodiges Bohnhaus mit breiftodigem hinterbau und 3 a 80,25 qm Sofraum und Gebaubeflache, belegen an ber Rariftrage Ro. 13, swiften Loui Umberger und Conforten und Anton Dochnahl Erben und

4. Ro. 1601 bes Lagerbuchs 6 a 13 qm Ader "Buttelsberg" 1. Gewann, swifden Frang Uffrich und Leonhard Wilhelm Rurb,

in bem Rathhaus, Bimmer Ro. 55, abtheilungshalber berfteigern laffen. Rabere Austunft ertheilt Frau Auton Dochnahl Bittme,

Marftrage Rr. 1 bier. Biesbaben, ben 6. Juli 1899.

Der Oberbilrgermeifter 3. B.: Rörner.

Befanntmachung

Bon heute ab befindet fic bie ftabtifche Stener. Laffe in bem Bimmer Rr. 17 bes Rathhaufes, bom Saupteingang lebte Thar rechts.

Es gelangen bei berfelben von jest an folgende Ab.

gaben gur Erhebung :

1, Staatseintommenfteuer und Ergangungsfteuer,

2. Fortidreibungegebühren,

3. Saufirgewerbefteuer, Beitrage jur Landwirthicaftstammer, Gemeinbeeintommenfteuer,

6. Webaubefteuer, 7. Grundftener,

Bewerbe- und Betriebsfteuer,

Banberlagerftener,

10. Sunbefteuer,

11. Schulgelb,

12. Bebubren für Rebrichtabfuhr und Canbfang. Reinigung.

Der übrige Geldverfehr findet bei ber Stadthauptfaffe ftatt.

Quittungen find nur bann gultig, wenn fie mit awei Unteridriften berfeben finb.

Wiedbaben, den 4. Mai 1899. 1107a

Der Magiftrat.

Bekanntmachung,

die Errichtung einer Rufergwangeinnung betreffend. Rachdem das Stutut der Ruferzwangeinnung für ben Begirt ber Stadtgemeinde Biesbaben die Benehmigung des Bezirtsausichuffes gefunden hat, werben biejenigen Rufermeifter, die in ber Regel Gegellen und Rehrlinge halten, auf Grund des § 29 Abf. 1 bes Ctatuts ju einer Berfammlung berufen auf Dienftag, ben 18. Juli cr., Rachmittage 6 Uhr, im Rathhaufe, Bimmer Dr. 16.

Tagesordnung : Rouftituirung ber Innung und Babl bes Innungevorstandes sowie thunlichft auch ber Inhaber ber übrigen Junungeamter (§§ 85, 36 unb

39 bes Statuts).

Bunttliches und vollzähliges Ericheinen barf unter Sinweis auf Die Strafbestimmungen in § 22 Abf. Za a. D. erwartet merben. 1292a

Wiesbaben, ben 13. Juli 1899.

Der Magiftrat. In Bertr.: Stein.

Bekanntmachung Der Taglöhner Georg Beikler, geboren am 22. Juni 1849 ju Sechtsheim, gulest Rleine Schwalbacherftrage Rr. 8 wohnhaft, entzieht fich ber Fürforge für feine Rinder, fobag biefelben aus öffentlichen Ditteln unterhalten merben muffen.

Bir bitten um Dtittheilung feines Aufenthaltsortes

Biesbaben, ben 14. Juli 1899.

1301a Der Magifirat. - Armen Bermaltung.

Befanntmachung.

Bir bitten um Mittheilung der Wohnung ber lebigen Pauline Guces, geboren am 19. Februar 1877 in Riebelbach.

Die Benannte balt fich mit ihrem Rinbe bier auf. hat zulest Abelhaibfir. 17 bier gewohnt.

Biesbaben, ben 15. 3uli 1899.

Der Mogiftrot. - Armen-Berwaltung. 1302a

Befanntmachung.

Der Taglohner Dermann Coon, geboren am 1. August 1858 gu Diebererbach wohnhaft, entzieht fich ber Fürforge für feine Familie, fobag biefelbe aus öffentlichen Mitteln unterftügt werben muß.

Bir bitten um Mittheilung feines Aufenthaltsortes. Wiesbaden, ben 13. Juli 1899.

1299a Der Magiftrat. Armen-Berwaltung

Befanntmachung.

Der Maurer Wilhelm Sahn, geboren am 28. August 1872 gu Biesbaden, gulegt Caftellftr. 4 wohnhaft, emzieht fich ber Fürforge für feine Familie, fodaß biefelbe aus öffentlichen Mitteln unterhalten

Bir bitten um Mittheilung feines Aufenthaltsortes.

Biesbaden, den 13. Juli 1899. a Der Magistrat. Armen-Berwaltung.

Bergebung von Erbarbeiten.

Die Erd., Bofdungs. und Maurerabbrucharbeiten gur herftellung einer Berbinduagsftrage gwifden ber Platter- und Edwalbacherftrage, burch bas Terrain bes ftabeifchen Rrantenhaufes foll an einen geeigneten Bemerber bergeben merben.

1296a

Angebote find gegen Erftattung bon 50 Bf. Schreibgebühr mabrend ber Dienstftunden im Rathhaus, Bimmer Rr. 45, gu erhalten, wofelbft am Mittwody, ben 19. b. M., Bormittage 11 Uhr, Die Eröffunug ber eingegangenen Angebote im Beifein etwa erichienener Unbieter erfolgt.

Bufchlagsfrift: 4 Wochen. Biesbaden, ben 12. Juli 1899.

Stadtb-uamt, Abtheilung für Stragenbau. In Bertr. : Brobed.

Befanntmachung.

Die Steuererhebung fur Juli, August und Gept. betr. Die Erhebung ber Steuern und fonftigen abgaben eingureichen. erfolgt bom 14. b. Mts. ftragenweis nach bem auf bem Steuerzettel angegebenen Bebeplan. Die Bebetage find nach ben Unjangebuchftaben ber Strafen wie folgt festgeseht:

CDE 18. 19. unb 20. FG 21. H . 22. und 24. IK 25. und 26. LM N

OPQ 28. Juli und 1. August 2, und 3 August R

STUV 4, 5. u. 7. WYZ und außerhalb des Stadtberings am

8., 9. und 10. Auguft. Ge liegt im Intereffe ber Steuergahler, daß fie bie borgefchriebenen Debetage bemugen, nur bann ift raiche Beforderung

möglich. Das Geld, befonders die Bfennige, find genau abzugahlen, damit Wechfeln an ber Raffe vermieden wirb. Wiesbaden, den 13. Juli 1899.

Stäbtifche Stenerfaffe,

Rathhaus, Erdgeschoß, Zimmer Mr. 17

Berbingung. Die Lieferung und Montage ber Gifenfonftruftionearbeiten für die Rühlzellen des öftlichen Theiles im Rellergeichoft des Schlacht. und Biebhofes bierfelbit foll im Bege ber öffente lichen Musichreibung verdungen werden.

Berdingungsunterlagen fonnen Bormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhaufe, Bimmer Rr. 42, gegen

Bahlung bon 25 Pf. bezogen merden.

Berichloffene und mit ber Aufschrift . S. M. 17 Loos . . . berfebene Angebote find fpateftens bis Dienftag, ben 25. Juli 1899, Bormittage 10 Uhr, hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart

der etwa ericheinenden Anbieter. Buidlagsfrift: 4 Bochen.

Wiesbaden, ben 11. Juli 1899.

Stadtbauamt, Abtheilung für Sochbau. Der Stadtbaumeifter: Bengmer.

Berdingung.

Die Lieferung und Aufftellung ber gejammten Gifenfonftruftion, die Lieferung und bas Ginegen ber fchmiedeeifernen Feufter und die Lieferung ber I-Trager für den Renbau ber Aleinvieh-Martthalle auf dem Schlachte und Biebhofe zu Wiesbaden foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verbungen werben.

Berdingungeunterlagen einschlieglich Beichnungen fonnen Bormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhaufe,

Bimmer Dr. 42, bezogen werden.

Berichloffene und mit der Auffchrift "S. A. 15" berfebene Angebote find fpateftens bis Freitag, ben 4. Anguft 1899, Bormittage 11 Uhr, hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter,

Bufdlagsfrift: 6 Wochen. Biesbaden, ben 4. Juli 1899.

Stadtbauamt, Abtheilung für Sochbau.

Der Stadtbaumeifter: Bengmer. 1263a

Berdingung.

Die in bem ftabtifchen Grantenbaufe auszuführenden Renobirunges (Tünder- und Anftreicher-) Arbeiten follen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen

Berbingungsunterlagen tonnen Bormittags bon 9 bis 12 Uhr im Rathhaufe, Bimmer Rr. 42, einge-

feben und von bort bezogen merben.

Berichloffene und mit ber Aufschrift ". D. M. 13" verfebene Angebote find bis fpateftens Dienftag, ben 18. Juli 1899, Bormittage 12 Uhr, hierher eingureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericeinenden Anbieter.

Buichlagsfrift: 4 Wochen.

Biesbaden, den 4. Juli 1899. Stadtbauamt, Abtheilung für Sochbau.

Der Stadtbaumeifter: Bengmer.

Berdingung.

Die mahrend ber diesjahrigen Sommerferien in ben fladtifchen Schulgebanden auszuführenden Reno. virunge (Züncher und Anftreicher.) Arbeiten follen - in verichiebene Lovie getrenut - im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Berdingungeunterlagen fonnen Bormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhaufe, Bimmer Rr. 42, eingesehen und von bort bezogen werben,

Berichloffene und mit ber Auffdrift S. A. 16" anwesend find.

verfebene Angebote find fpateftens bis Dienftag, ben 18. Juli 1899, Bormittage 101/, Uhr, hitther

Buichlagsfrift: 4 Bochen. Wiesbaden, ben 5. Juli 1899.

Stadthauamt, Abtheilung für Dochbau. Der Stabtbaumeifter : Genamer.

Berdingung.

Die Renovirung ber nördlichen und weit. lichen Ginfriedigungemaner bes alten Fried. hofes an der Platterftrage hierfelbit foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung verbungen merben.

Berbingungsunterlagen fonnen Bormittags bon 9 bie 12 Uhr im Rathhaufe, Bimmer Rr. 42, bezogen werben,

Berichloffene und mit ber Aufichrift ". S. 21. 18" berfebene Angebote find fpateftens bis Dienftag, ben 25. Juli 1899, Bormittage 11 Uhr, biether eingureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Bufchlagefrift: 4 2Bochen.

Wiesbaden, ben 14. Juli 1899.

Stadtbauamt, Abth. für Sochbau. Der Stadtbaumeifter :

Gengmer.

Berbingung.

Die Lieferung und Aufftellung von 12 Tornado. Rlofete pp. nebft ben bagu gehörigen Entwafferungs arbeiten in einzelnen Pavillons bes ftabtifchen Strantenhaufes foll verbungen werben.

Die Berdingungeunterlagen tonnen mabrend ber Bor mittagebienftftunben im Rathaufe, Bimmer Dr. 57, eingefeben, bie Berbingungsunterlagen auch bon bott gegen Bahlung von - DR. 50 Pfg. bezogen werben. Beitete Auglunft wird im Rathhaufe, Bimmer Rr. 70, ertheilt.

Berichloffene und mit entiprechenber Auffdrift ber febene Angebote find bis fpateftens Dieuftag, ben 18. Juli 1899, Bormittage 11 Uhr, einge reichen, ju welcher Beit bie Eröffnung ber Angebote it Gegenwart etwa ericbienener Bieter ftattfinden wirb.

Bufdlagsfrift : 2 Bochen. Wieshaben, den 7. Juli 1899.

Stadthauamt, Abth. für Ranalifationsmejen,

Der Oberingenieur : Frenich.

1273a

13005

Berbingung.

Die Arbeiten gur Berftellung einer ca. 7 m langen gemauerten, einringigen Ranalitrede des Brofiles 110/00 cm; einer ca. 102 m langen eiformigen Betonrohr-Ranalftredt des Profiles 60/40 cm in der Bulow-Strafie, zwifden Seeroben= und Scharnhorfiftrage, und einer ca. 15 m langen Betonrohr-Kanalftrede bes Profiles 30/20 cm. nebft ben erforderlichen Spezialbauten in der Schare horftitrage follen verdungen werden.

Beichnungen und Berdingungsunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagedienftftunden im Rathhauft. Bimmer Rr. 58a, eingesehen, die Berdingungsunterlagen im Bimmer Rr. 57 gegen Bahlung von 50 Big. fe-

Berichloffene und mit entsprechender Auffdrit berfebene Angebote find bis fpateftens Dienftag, ben 18. Juli 1899, Bormittage 111/, Uhr, citio reichen, ju welcher Beit bie Eröffnung ber Mingebote in Gegenwart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird.

Buichlagefrift: 2 Wochen. Biesbaden, den 8. Juli 1899.

Stadtbauamt, Abtheilung für Ranalifationswefen Det Oberingenieur: Frenfc. 1280a

Befanntmachung.

Montag, ben 24. Juli b. 36. und bie foften ben Tage, Bormittage 9 Uhr aufangend, werten im Rathhaus-Bahlfaale, Martiftrage 7 bahier, Die ben ftabtifchen Leibhaufe bis jum 15. Junt 1899 ein fchlieftlich berfallenen Blander, beflebend in Brillanten, Gold, Gilber, Rupfer, Rleibungsftuden, Leinen, Betten & verfteigert.

Bis jum 20. Muli er, tonnen bie berfallenen bon Bormittags 8 bis 12 Uhr und Rachmittags 2 bis Uhr noch ausgelöft, und Bormittags bon 8 bis 10 15 und Rachmittags bon 2 bis 3 Uhr bie Pfanbiceine Metalle und fonftige, bem Mottenfrag nicht untermorfe Bfander umgefchrieben werben, Bom 21. Juli cr. ift bas Leibhaus bierfür gefchloffen.

Biesbaben, ben 8. Juli 1899.

Leibhaus-Deputation,

Stadtisches Leihhaus zu Wiesbaden.

Wir bringen hiermit gur öffentlichen Renntnis. das ftadtifche Leibhaus babier Darleben auf Pfander Beträgen bon 2 Mt. bis 2100 Mt, auf jebe belieb Beit, langftens aber auf die Dauer eines Jahres, pe 10°/, Zinsen (von Mt. 2 monatlich 12/3 Bfg.) gibt m daß die Taratoren von 8-10 Uhr Bormittage und von 2-3 Uhr Rachmittage im Beibb Die Leibhaus Deputation.

Mr.

breimal alles pol fübameri. noch größ comifcen ber Stuf einer Do ber fefcher auferhalb fenbers it beechen fo

greifen, tr

erboten b

Mabe

achabmen

er patifor rabe Mor elmen 310 Babftes fe Borgen er! tanifden ! ich ber bei or meiß, d antour lobren in Bon S et feine HE SE G

hiveter S

mig Areit.

ber gelb ber

mtel feier

rielen nu

the su

et Rinigs

mim (1)

be bon g

Rus fd Stolper b m Repub gern fe 1 (d)

riengn tal ber

Danb, weniger halt

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Radyrichten. Amtlides Organ ber Stabt Bicebaben.

Rt. 164,

Conntag, ben 16. Juli 1899.

XIV. Jahrgang.

Aus Rom.

d.g. Rom, 11. Juli.

... Rom im Juli! Debr als bie Dantefche Bolle, unb beeimal ungludfelig, bie bier gu fcmachten berbammt finb. anet nolitifde Leben erlofchen, Gagen nicht bie piar Dugens Apamerifanifder Bifcofe und Bralaten beifammen, bie, an ad größere Sige gewöhnt, ihre enblofen Berathungen in einem enifden Sommer fortfegen, - Rom ftunbe beute auf ber Siufe jeden Tebeliebigen Bofemudels. Der Ronig ift feit einer Boche in Monga, wo Lanbesbater und Lanbesmutter beennigt in ihrem Riefenpart fpagieren wandeln, gefolgt von bet fefden Bringeffin Latigia, bie fo biele Mannerhergen ine unb mierbalb Italiens erobert bat und noch meiter erobert. Befenbers im Rablertoftilm mit bem fed gefchurgten Blubersaden foll bie fcone Latigia unwiberfiehlich fein, und wir bemifen, weshalb Ontel ober vielmehr Schwager Umberto ihr vebolen bat, coram publico gu rabeln.

Rabelt ber Quirinal, fo ift bas für ben Batifan noch tein mobimenswerthes Beispiel. In ben schattigen Laubgängen ber vollfanischen Garten fieht man nur gravitätisch einherschreis inde Monfignori und bann und wann gwifden ben Ruraffireinen zweier Robelgarben bie blaffe, atherifche Erfcheinung bes Bapfiel felbft, ber fich bier bon feinen vielen Befchaften und Seinen erholt und mit ben Papageten fchergt, beren es im batibmiden Barfe eine mabre Legion giebt. Im Sommer flibtt is ber beilige Bater überhaupt flets fo wohl, wie nie fonft, und me weiß, ob bem alten herrn nicht noch ab und gu bie Jagb antonnnt, welcher Monfignore Pecci noch in vorgerudien ben in feinem beimathlichen Bergneft gefrobnt.

Bon Politit und anderen ichonen Dingen ift in Rom gur en hine Spur mehr gu entbeden - Gott fei Dant! Bare be Gleftrigitäts-Musftellung bon Como abgebrannt - ein Some Chiag für bas gange Lanb - bie Beitungen tonnten nig freilen. Gin mahrer Segen, baf fich Riciotti Garibalbi beb ben Griechenland, ber eble Cohn bes berftorbenen Raelben, interbiewen läßt und babei ertlärt, er und feine (!) and feien bie natürlichften Berbunbeten bes Batifans unb wein nur auf bie Gelegenheit, im Bunbe mit jenem bie Dandie ju entibronen und bie Republit gu proflamiren. be Rinigs Stelle merbe bann , . . ber Papft neben einem Bra-finten (!) bas Szepter führen. Und weil Garibalbi jun. fo den, giebt es thatfachlich beute Taufenbe und Abertauinde pon Leuten, bie bas Evangelium nachbeten.

Aut fchebe, baf Garibalbi jun. feine Musficht hat, fo balb Moiger bes Ronigs Umberto und ber Brafibent ber italienian Republit gu werben, was namenilich feinen - Glau igeen febr angenehm fein bürfte.

Mins ber Umgegenb.

Momburg, 15. Juli. Heber ein gutes unb ichlechtes Beichen ber Beit ichreibt ber abbete, bag einerleits im biefigen Amtsgerichts. telangnif 3. 8t. fein einziger Gefanger ift und bag meits g. Bt. 1500 Dabngettel für bas erfte d ber Steuererhebung unterwegs finb.

1. Frauenftein, 14. Jali. Die ehemalige Ritters | entgudt. Gelbfiberftanblich? 3a, benn es bringt natürlich ein rg Erowinfiein, Die fich inmitten unferes Dorfes auf fteilem Gelfen trobig erhebt und fo oft ben Angriffen felbft mächtiger Seinde Biberftand geleiftet bat, ift beute bon einem großen Beere icharf bemaffneter Rrieger erobert und mieber bewohnt morben. Gin machtiger Bienen f to ar m bon einem benachbarten Stanbe bat eine Ribe im ehemaligen Burgberlies ausgefunbicaftet, burch biefelbe feinen Emgug in ben fonft unguganglichen und feit Jahre bunderten bereinfamten Raum genommen und fich bort wohnlich eingerichtet.

Dberlahnftein, 14. Juli. Die gefirige Stabt: berorbnetenberfammlung bat beichloffen, ben icon bor 300 Jahren bestandenen bolgernen Thurms aufbau abzubrechen und burch einen neuen, mit Edthurmden vericonerten Thurm gu erfeben. Der Gefammtfoftenpuntt ift mit 5200 Mart veranichlagt, Gin Borichlog, mit ber tatholijden Rirdengemeinbe Unterhanblungen angufunpfen, megen Uebernahme ber beiben Thurme, wurbe, ba biefe refultatios verlaufen würben, abgelebnt.

(.) Langenichwalbach, 14. Juli, Bei ber heutigen argermeiner. Stellvertreter. 28 abl murde ber feitherige Borfigenbe ber Stadtverordneten Derr Rarl Balber gewählt.

Mofales.

* Biedbaben, ben 15. Juli,

* Frau Aunft und Die Aleinen. Es ift eine allhefannte Thatface, bag bie Rinberftube nicht nur einen großen Ginfluß. auf bas gange Leben bes Menfchen ausubt, fonbern baß fie fo gar ausschlaggebenb für bie Beiftesrichtung bes Gingeinen ift Die Art und Beife, wie bas Rind in ber Rinberftube befcaftigt wird, briidt feinem gangen ferneren Leben ben Stempel auf, benn hier wird bem empfänglichen Rinbergemuth bie erfte Raht. ung jugeführt, Die fünftlerifden Unlagen, Die in jebem Rinbe folummern, werben geftarft ober unterbrudt, bie Phantafte wirb angeregt ober getöbtet. Der befannte Runftaftetifer Ferbinanb Avenarius fpricht fich über biefes Thema in einem in ber 31luftrirten Frauen-Beitung (Berlag bon Franz Lipperbeibe in Berlin) beröffentlichten Auffah fehr ausführlich aus, "Rehmen wir an", fagt ber Berfaffer 3. B. über bie mobifche Rinberftube, "in eine folche gerathe burch irgend welche Lebensführung ein ärmlich erzogenes Rind. Die "Puppe", mit ber es bis-ber gefpielt bat, mar ein holgscheit, ihre Befleibung mar ein bunter Lappen übrig gebliebenen Kleiberstoffes, ihr Bett war (ich schöpfe aus eigener Anschauung folch eines Puppen-Haus-haltes, ben ich als solchen zuerst nicht einmal erkannte) ein gerbrochenes Blechgeschier. Richt wahr, es gebort viel Phantafie bazu, bas alles im Spiel zu beseben? Und boch, bem Rinde war's eben nur Kinberspiel. Die Großen aber, unter beren Aufficht bie arme Rleine jest tritt, haben Mitleib mit ibr, unb fo wird fie balb mit einer fconen, theuren Buppe bebacht, bie echtes Saar, bewegliche Mugen und feine, fleine Rleiber bat. Man fanb fie nieblich, fanb fie gerabegu filf, als man fie taufte, und bas Rinb ift felbftverftanblich von ihr auf's Socifte

großes Luftgefühl, mit einem Schlage torperhaft als fein eiger bor fich zu feben, was man fich bisher nur in ber Phantafie bor gefiellt hat, und bas ungefähr bebeutet boch ber pluttiche Befit ber schönen Puppe für ein Kind, bem fie etwas Reues ift. Schabe nur, baß folch eine Freube, um beren großen Ginbruds willen immer wieber von Batern, Müttern, Onfeln und Zanten Befchente falfch gemählt merben, nicht lange borbalt! Gin Gefühl, bas feine neue Rahrung erhält, ermübet eben und vergebt, und fo tann es tommen, bag bas Rind rafch gleichgultig gegen bie fcone neue Buppe und bergnugt wirb, wenn es wieber fein altes holgicheit finbet. "Wie unbantbar es ift!" rufen bann bie Schenfer, "Bie untlug ihr wart!" möchte unfereiner rufen "wußtet ihr benn nicht, bag bas Rinb mit ber neuen Puppe viel folecher fpielen fann, als mit ber alten? Die foone Buppe ift ja ein ferliges Ding; es braucht gang foredlich wenig Einbildungstraft bagn, aus ihr ein Menichenbild gu machen und fie awingt bas Rind, biefes Menichenbild fogulagen nicht nach eigenem Gefchmad, fonbern gang genau nach Borfchrift gu feben. Dicht frei fpielen tann feine Phantafie bamit, nicht fic tummeln nach rechts und lints, fonbern fie wird gleichfam am Arm auf abgestedtem Wege gang fcnurgerabe auf bas beutliche Biel bingeführt. Go ift bie fcone Buppe bem Rind balb gar feine Puppe zum Phantasie-Spielen mehr, sonbern gleichsam ein anberes, wirkliches Kind. Aber ein fehr langweiliges, bas höchstens "Bapa" und "Mama" fagt. Wie anders bas alte Solgicheit? Da find ein paar Fleden barin, bas find Mugen, bie jest luftig und jest traurig brein feben, gang nach Wunfch, bas Studchen Borte barauf ift beute haar und morgen hut, ber Lappen beute Bauernhemb, morgen Pringenmantel, - all bas befchäftigt milbelos aber angenehm bie Phantafie: bas Rinb wirft beim Spiele, und bas foll und will es."

In abnlicher Weife fpricht Abenarius über bie berfchiebenen Befchäftigungs-Arbeiten ber Rinber, bas Marchenergaffen femie bas Rinbertheater, und er giebt febr bebergigenswerthe Fingerzeige. Der Raum geftattet uns leiber nicht, eingebenber über ben Auffan zu berichten, wir mochten nur wiinichen, bag er bon recht vielen Eltern und Ergiebern gelefen merbe, und find überzeugt, bag bie Früchte nicht ausbleiben. burfen wir uns nicht verbehlen, bie moberne Rinberftube ift fculb baran, bag bie Runftler und Boeten gegenwärtig in Deutschland fo bunn gefaet finb.

* Raiserin Friedrich wird morgen, Sonntag, Mittag. 1,39 Uhr, mit ber Taunusbahn bon Schlof Friedrichshof bier eintreffen gum Befuch bes Ronigs bon Danemart. reife ber boben Frau wird zwifden 5 und 6 Uhr erfolgen.

Der Ronig bon Danemart empfing beute Mittag 2 Uhr eine Deputation seines ihuring. Manenregiments Rr. 6 aus hanau, 4 herren unter Führung bes Oberftleutnant b. Fritsch. Die Deputation bestehend ferner aus einem Mittmeister, einem Ober- und einem Leutnant, wurde von Gr. Maj. gur Tafel gezogen.

r Remuneration und Gehalterhöhnng für Bahnbe amte. Für die Dienfteiftung mabrend ber Dauer ber land-wirthichaftlichen Ausstellung in Frankfurt, welche einen außer-gewöhnlichen Bersonenverlebr auf ben Babuftreden nach fich aog. foll ben Babube amten, gleichviel welcher Charge, eine

Bunte Blätter.

Bine mertwürdige Thatface ift es, bag bie benb, obwohl feinfühliger für Taftempfindungen als bie neniger fein ben Unterfchieb gwifden Barme und Rafte Sait man beibe Sanbe gleichzeitig in zwei Gefage mit mem Baffer, fo mirb man bas an ber linten Sanb narmer icaben, ja fogar bann noch, wenn bas Waffer me Sanb um wenige Grabe fühler ift. Bei fints. Personen zeigt fich bie umgefehrte Erfcheinung.

er Belg eines Leutnants. In ben legten Jahres 1854 trat in ben Laben bes befannten Belge Beiger in Paris ein biefem wohlbefannter Runbe. ebre Beiger," fagte er gu ibm, "ich reife en Schwager, ber als Offigier in ber Armee HOO DEE Befuch abguftatten. Es ift boet unten eine Sunbeid will ihm einen gut gefütterten Belg mitnehmen; inei; ber anbere foll für mich fein. Mein Schwanab foiden Gie bie Rifte morgen Abend por fieben Criaubnig bes Generals be Ciffen erhalten, nach Ppicen, und an Bord flettern, war feine fchwere berglicher Begrufung wurde bie Rifte geöffnet, nahm einen ber Belge aufs Gerabewohl beraus, 196 auf ben Gattel und ellte wieber in fein Quar-

bon allen bin und bergebreht und bann bon feinem glüdlichen werben tann. Die Reifenben hoffen, eine Gefchwindigteit von Befiger angegogen. Mis ber Offigier bie Sand in bie Zafchen bes Belges ftedte, fühlte er, bag in bas Gutter ein Papier eingenaht war. Er gog es porfichtig beraus und las Folgenbes: Diefer Belg ift für einen Offigier unferer tapferen Orientarmee beffimmt. Moge er ihm Stud bringen. Zwei junge Frauen haben einen Tag und eine Racht baran gearbeitet und begleiten ihn mit ben berglichften Bunfden!" - Die Unterfdrift fehlte. In ben legten Monaten bes Jahres 1855 fehrte ber fleine Leutnant unberlett, bor ber Front belobt und beforirt. berg bie lanbesberrliche Genehmigung gur Annahme ber frognach Frantreich gurud. Er wollte ben beiben Frauen, bie ibm lichen Erbicaft bis auf Weiteres nicht gu ertheilen. Runmehr Bliid gebracht, banten, boch bas war unmöglich; fie bewahrten bat ber Raifer bestimmt, bag gunachft bie hinterbliebenen bes nach wie vor ihr Incognito. Ihre Segenswünsche begleiten Testators nach Stand und Bedürftigfeit aus ber Erbschaft beben jungen Offizier ber Orientarmee noch beute, benn er ift friedigt merben follen gen benn mehr file beoch heute, benn er ift fest Befiger bes Großtreuges ber Ehrenlegion und Rriegsminifter. Gein Rame ift Marquis be Gallifet.

)=(Die Automobil = Manie graffirt jest als bie neuefte Mobefrantheit in ben Ropfen aller Leute, Die nicht be Figur wie ich. Ich reife morgen; paden Sie wiffen, was fie mit fich und ihrer Zeit anfangen follen. Wie aus Remo-Port berichtet wirb, fdiden Dr. und Dre. John Bohnung." - Biergehn Tage fpater erfahrt ber Davis fich an, in einem Automobil von Rew-Port einen Abal fein Schwager fich auf ber Rhebe bon Ramiefch fteder nach Can Francisco zu machen. Die Entfernung beträgt 3700 englische Meilen und ift bie weitefte, bie noch je in einem Gelbftfahrer gurudgelegt murbe. Die ausbquernben Reifenben benten ihren Beg über Chicago, Omaha, Denver, Reno und Sacramento gu nehmen. Sie wollen erproben, was ihr Motorgefährt binfichtlich ber Glufibergange, wie bie lange Beit war in Frankreich noch nicht üblich, Ra- Fahrt burch bie Cabannen gu leiften im Stanbe ift. Das Besu machen. Diefer Pelg, ber unter ben Offie bitel ift eigens für biefen Musflug tonftruirt worben. Das been tregte, war ein mabres Greigniß. Er wurbe triebsmaterial ift Gafolin, bas bier 240 Meilen mitgeffihrt

35 Meilen pro Stunbe gu erreichen.

): (Bie ber Raifer eine Erbicaft regu. Tirte. Gin flirglich in Ronigsberg i. Br. berftorbener Rentier hatte ber Stabt fein über 500 000 DR. betragenbes Bermogen teftamentarifch bermacht, wahrenb feine Bermanbten bollig leer ausgingen. Giner bon ben Letteren, ber Badermeifter Wiebach in Buhrau, wandte fich nun furg entichloffen unter eingehenber Begrundung an ben Raifer mit ber Bitte, ber Stabt Ronigs. friedigt werben follen; erft bann werbe fir bie Stabt Roniagberg bie erbeiene Genehmigung gur Erbicaftsannahme erfolgen. Ein abnlicher Fall hat fich abrigens bereits bor einiger Beit in Roftod-Stettin gugetragen.

Gine Barnung für Rabfahrer. Die Dorfgeitung be-richtet über eine beitere Bufammenftellung öffentl. Befanntmachungen:



So fab bisber eine am Eingang ber Stabt Triptis (Sacht. Beimar) einfam und verlaffen an an einen Pfahl genagelte Tafel aus. Bett bat fte Gefellichaft befommmen und in bübicher Bufamenftellung beißt es nun



Remun eration in Rurge von Seiten ber Bahnvermaltung gu Theil mecben ; ebenfo erhielten Unterbeamte, wie Bagenmarter zc. eine Stellengulage bon 120 DR. und anbere auf ben Stationen im Dienfte fiebende Rangirer eine Taglobnerhöhung von 50 Bf. pro Tag bewilligt.

* Ethifche Cultur. Die biefige Abtheilung ber "Deutschen Michaft fur ethifche Cultur" macht Sonntag, ben 16. b. M. Gefelicaft fur ethifche Cultur" macht Sonntag, ben 16. b. M. einen fleinen Ausflug nach Reftaurant "Schange". Abfahrt 2,10 Uhr vom Rheinbahnhof nach Station Chauffeehaus, von ba ju Buß nach Schange, gurud nach Station Bleidenftabt ober Giferne hand ober Chauffeehaus. Gafte find bestens willfommen.

J. Mus bem Lefegimmer bes Curhaufes. Beiber macht fich im Lesezimmer bes Curhauses immer mehr der Uebel-fland geltend, daß Blätter mit einem sehr seinen Instrumente ger chnitten werben und zwar handelt es sich nicht nur um den cedastionellen Theil, als vielmehr auch um den Inseratentheil, aus dem namentlich eine bestimmte Kategorie von Anzeigen entsernt zu werden pflegt. Sobann fommt es, wenn Riemand bom Berfonal bes Curhaufes anmefend ift, bor, bag Blatter von Leuten, welche bie Restaurationstische im Freien frequentiren, furger Dand hinausgeholt werben, anstatt daß sie sich Blätter bes Curhanswirthes geben ließen. Die auf ben Tischen aufgestellten Bemerkungen für bas Telezimmer bürften einen entsprechenden Rachtrag erhalten, zumal das heraussichnieben vom Reichsgericht als ftrafbare Sachbefcabigung qualificirt ift.

Das Berichneiben ferner bes Annoncentheils einheimifcher (Biesbadener) Blatter burfte um fo mehr gu tabeln fein, als ein wefentlicher Theil unserer Geschäftswelt auf den Fremdenperfehr angewiesen ift, das Berschwinden von Angeigen aus hiefigen Blättern, die im Lesezimmer des Curhauses in die Hande vieler Fremden kommen und vielfach ausschließlich für diese bestimmte Angeigen enthalten, alfo fur bie Inferenten bireft ichabigenb wirft. Das Ausschneiden ift um fo weniger nothig, als ja fur Schreib. gelegenheit ausreichend Sorge getragen und bamit vollauf Be-legenheit geboten ift, fich etwa erforderliche Rotigen machen gu

baben fia " morgen, Sonntag, auf bem obm Berein "Bies. baben fia " morgen, Sonntag, auf bem alten Erergierplat (an ber Marftraße) ftattfindenben Dumorift. Balbfeft mit Jahrmartt treffen die Brubervereine von Dberrad, Darmfladt und Frantsurt gegen Mittag bier ein, werden an der Bahn emplangen und finden fich um 23/4 Uhr im Situngslofal mit den biefigen. Bereinen gusammen, allwo gemeinschaftlicher Abmarich mit Jahnen und Musit ersolgt. Der befreundete Mannergesang-Berein "Dilda" hat seine offizielle Mitwirkung zugesagt und wird fich mit einer gutbesetten Capelle in die Unterhaltung teellen. Seitens bes Bereins werben mehrere Berkaufsbuben aufgestellt, ebenso ein breiftodiges Carouffel An Spielen für die Jugend ift alles Erbentbare vorgesehn, ebenso auch für die Jugend ift alles Erbentbare vorgesehn, ebenso auch für die Jugend errepsichorens burch eine humorift. Wechsel-Scherzpolonaise und Tanzgelegenheiten. Bu der stattsindenden Fahnenpolonaise werden die Fähnden gratis veradsolgt, wie auch in der Bregelbude wunderschone Sächelchen ju gewinnen find. Abends 9 Uhr findet Rudmarich mit Lampions und bengalifder Beleuchtung ftatt. (Alles Rabere fiebe Inferat.)

* Der Sharr'fche Mannerhor feiert, wie ans bem Inferatentheil erfichtlich ift, am Countag ben 23. cr. am Abbange unter ben Eichen fein biesjahriges Balbieft. Alle bisbertgen Berauftaltungen genannten Bereins erfreuten fich ftets einer großen Beliebtheit und burften mithin auch ben Befuchern bes biesjahrigen Balbfeftes einige vergnugte Stunden in Andficht fieben, jumal ber Berftand für Beluftigungen aller Art, für Jung wie Mit, Gorge

getragen bat. * Dilettanten Berein "Urania". Die am berfloffenen Sonntag im Saale "Bur Germania" abgehaltene humoriftifche Unterhaltung verlief in allen Theilen auf bas Schonfte. Es wechseiten Soli's und humoriftifche Bortrage in bester Beise mit Tang ab. Das originelle Luftspiel "Gin Stunden bei Dr. Jalb" mußte, weil es bei ber erften Beranftaltung großen Beifall fanb, auf fturmifches Berlangen wiederholt werben. Den Darftellern, Berren 2. Beber, E. Somibt, R. Bed, A. Bernbt u. f. w. murbe wohlverdienter Beifall gu Theil. — 218 nachfte Beranftaltung finbet am 6. August auf bem Bier: ftabter Belfenteller großes Gartenfeft ftatt.

Der Ratholifde Cangerchor unternimmt Sonntag ben 30. Juli einen Familien : Musflug in bie naffauifde Schmeig, Eppftein, Lorsbach, Sofbeim.

Raberes bejagen fpatere Ungeigen.

alers Grl. Billig und Grl. Binbner find heute Morgen in ben Stand ber Che getreten. Erftere beirathete ben Frantfurter Schaufpieler herrn Saubrich, lettere ben biefigen Rentier herrn Cleff. Bahrenb Frau Saubrich-Willig unferer Buhne erhalten bleibt, gieht fich bie jegige Frau Cleff ins

Privatleben zurüd.

Restern wär's noch Zeit gewesen, aber bente ift es zu hie entweber aus Muthwillen ober aus Unversand ihr eigenes Jeben auf das Spiel sehne. So wird seit einigen Tagen auf der Annusbahn ein Fabrgak beobachtet, der entweder bei der Annusbahn ein Fabrgak desdachtet, der entweder bei der Andung in Fahrt besindet, abspringt und in trodener Launusbahn ein Fahrt besindet, abspringt und in trodener Laune von dannen zieht. Das Jugsersonal wurde natürlich darauf aufmerksam und wolke dem springkunstbestissenen Künzler sein der Mightung Frankfurt abgesassenen Versonenzuge fand der Kührung, als sich der Jug auf Station Ho dit in Bewegung gesett hatte, gefangen und sogleich seine Personlichkeit sessen gestelt. Die dem Raunuergehüssen Stillen Begte e. E. Baldwick Schwick zu Kun wurde der Springkunstge katte, gefangen und sogleich seine Personlichkeit sessen, gestalter und Tabezierer Philipp Bapt e. E. Karl Joseph. — Am 14. Juli dem Raustergehüssen Stillen Bedte e. E. Juli dem Kaustergehüssen Stillen Bedte e. E. Juli dem Kauster und Tabezierer Philipp Bapt e. E. Baldwin karl.

Auf ge doten: Der Schlosserehüsse Juli dem Sattler und Tabezierer Philipp Bapt e. E. Baldwin karl.

Auf ge doten: Werden Eberhard hier. — Der Hausbiener Etrase wird ihn wohl kuriren. Strafe wird ibn wohl furiren.

Tagestalenber für Conntag. Rodbrunnen: 7 Uhr Morgen-Concert. - Eurhaus: 4 und 8 Uhr: Abonem. Concerte Abends 8 Uhr: Zaubervorftellung Ben Mi Beb's. — Bilbelm firage: 12 Uhr Promenadeconcert. — Ronigt. Schaufpiele: 61/2 Uhr "Undine". — Balballa: 4 und 8 Uhr Spezialitätemoorftellung. Reues Programm. — Kronenbrauerei: Wilde Weft Fruppe. — Bie sbabner Militarverein: Familienaussug ins Corsbachthal. — Reue Concorbia: Aussug nach Hochs. — Biesbaben sia: Balbfeft auf bem alten Exerzierplat. — Bürger. Schützencorps:
Bogel- und Königsschießen unter ben Eichen. — Krieger- und
Militarverein: Waldsest unter ben Eichen. — Gesell: Militarverein: Balbfeft unter ben Giden. — Gefellsichaft Fidelio: Ausflug nach Biebrich. — Sachfens verein: Ausflug ins Borsbachthal. — Sparverrin Bufunft: Familienausflug nad Rambach. Gofthaus gur Romerburg Abmarich 3 Ubr, Ede Connenbergerfir, und Wilhelmfir.

* Tagestalenber für Montag. Rochbrunnen: 7 Uhr Morgen-Concert. Curhaus: 4 und 8 Uhr Abonnem. Abends 8 Uhr Baubervorftellellung Ben Mii Bey's. -Balballa: 8 Uhr Spezialitaten-Borfellung. - Burger Soutencorps: Bogel. und Ronigsichiegen unter ben Gichen

Celegramme und leute Madricien.

* Berlin, 15. Juli. Bu bem Dementi ber Berliner politischen Rachrichten, wonach Staatsminifter Miquel burchaus nicht amtsmübe fei, meint bas Rleine Journal, es fei nicht ausgeschloffen, bag fich biefes Dementi als berfruht berausftellen werbe und herr v. Miquel, falls bei ber Berathung ber Ranal-Borlage fich leberraschungen ergeben follten, boch wieber amtemube merben tonne.

* Bruffel, 15. Juli. Der Ronig befteht auf bem Gingel-Begirts-Bahlfpftem, woburch bie liberale Partei bie ihr gebilibrenbe Stellung im Parlamente wieber gewinnen wurbe. Damit ift auch ber Rabinetschef Banbenbeereboom einverftanben, aber bie Mehrzahl ber Minifter wiberfegen fich bem Gnftem und broben mit bem Rudtritt. Doch auch innerhalb bes Bahlreform-Musschuffes lauten bie Dinge fo, bag bie Rieberlage ber Regierung ficher ift. Schon bie geftern abgehaltene erfte Gibung bes Musichuffes ließ bas ertennen, ba ber fleritale Parteiführer Bofte mit brei feiner Anhanger in bas Lager ber Opp tition übergeht. Dan ift allgemein ber Unficht, bag bie Berathungen bes Ausschuffes ergebnifilos verlaufen und bag bie Rammer-Auflöfung unvermeiblich fein wirb.

* Wien, 15. Juli Rachm. 5 Uhr. Sier geht bas Gerucht, bie Berlobung ber Entelin bes Raifers Frang Josef, Elifabeth, mit bem Bergog Robert bon

Bürttem berg fiehe bebor.

* Paris, 15. Juli. In Cherbourg herrichten geftern Abend Unruhen, weil betruntene Solbaten zu Krawallen Unlaß gegeben hatten. Die Truppen mußten einschreiten, wobei mehrere Perfonen verwundet wurden. Alle Stadtibeile maren militärifch befest.

* Baris, 15. Juli Radm. 5 Uhr. Die Unruhen in Cherbourg berurfachen im Glufee große Beforgnif. Die Berichte melben übereinstimmenb, bag bas Militar aufgewiegelt morben fei.

* Rennes, 15. Juli. hier tam es gu antifemitifchen Runbgebungen bor ber Bohnung eines Universitäts-Profeffors,

welche bie Berhaftung bon fünf Berfonen gur Folge hatten. Die Demonftranten wurden von ber Polizei gerftreut.

* Dabrib, 15. Juli. Der Minifterrath legte geftern bem Congreß feinen einmuthigen Befchluß bor, ber babin geht, bas haus folle wenigstens die Borlage über die Regelung ber Staatsichulb, bas Labat-Monopol und einige anbere Borlagen bebattelos botiren. Die Oppofition lebnte bies ab. Daburch ift bie Lage noch berwidelter geworben.

* Belgrab, 15. Juli Rachm. 5 Uhr. General Gruic verftanbigte bie Regierung babin, bag bie gegen ihn erhobenen Da aber unter Unfdulbigungen erfunden feien. ber jegigen Gewaltherricaft an eine gerechte Unterfuchung nicht zu benten fei, fo giebe er es bor, borläufig im Muslanb to herbleiben

* Rünftlerehen. Die Mitglieber bes hiefigen hofthes & mil Bommert. Für bie Rebat'ion verantwortlich: Frangs en Stand ber Ete getreten. Erftere beiratbete ben Frant-

Familien-Rachrichten. Andzug aus bem Civilftanbe-Regifter ber Stabt

Alois Reller bier, mit Margaretha Barbara Schnes gu Marfibreit.

Berebelicht: Der Opernfanger Baul Saubrich gu Brant, furt a. D., mit ber Roniglichen Schaufpielerin Louife Biffi - Der Sergeant bom Fufilier-Regiment von Gersborff (Des) Der Schauspieler Sans Jansen zu Leipzig, mit ber Schauspielena Anna hebinger hier. — Der Taglobner hermann Zimmermann hier, mit Barbara Aoner hier, — Der Rausmann Abam Minne hier, mit ber Bittme bes Bimmermeifters und Bauunternehmer heinrich Bollwericheibt, Clementine, geborenen Bagner hier. Der Brauerei-Expedient Carl Reith zu Frantsurt a. M., mit bea Reffel hier. — Der Schubmacher Karl Berfaß bier, mit Ham Köppler, genannt Kreiling, bier. — Der Bertner Friedrich Tegbmener zu Hameln, mit Johanna Kosniehl hier. — Der Nennn Bifbelm Gleff bier, mit Glife Lindner bier.

Beft or be n: 2m 13, Juli Gdreinergebulfe Johann Baran Seft o'r ben: Am 15. Juli Schreinergebule Josunn Berne, 26 3. — Am 14. Juli Rentner Eduard Buren, 70 3. — In 13. Juli Maria, T. des Schreinergebulfen August Lubadel, 2 N. — Am 14. Juli Prieda, T. des Briefrägers Carl Gothe, 10 N. — Am 13. Juli Frieda, T. des Briefrägers Carl Gothe, 10 N. — Am 14. Juli Anna, T. des Küfers Gustav Blantenbach, 4 N. — Am 14. Juli Anna, 20. des Küfers Gustav Blantenbach, 4 N. — Am 14. Juli Anna, 20. des Küfers Gustav Blantenbach, 4 N. — Am 14. Juli Anna, 20. des Küfers Gustav Blantenbach, 4 N. — Am 14. Des Küfers Gustav Blantenbach, 4 N. — Am 14. Des Küfers Gustav Blantenbach, 4 N. — Am 14. Des Küfers Gustav Blantenbach, 4 N. — Am 14. Des Küfers Gustav

Ronigl. Stanbedamt

Straßburger 100P

Biehung 18., 19. Juli. Loofe à 3 Mt. u. 1/a Loofe 1 5ptgew. 80,000, 30,000, 10,000 Mt. 2c. Loofe-Generalbebit de Fallois, Langgaffe 10.



Flasche Mk. 1.90, 2.50, 3.-, 3.50, 4.-, 5.-Cognac zuckerfrei Flasche Mk. 3.-Vorzüglich für Genesende und Zuckerkranke.

Verkaufsstellen:

C. Brodt, Albrechtstr. 16.

P. Enders, Michelsberg.

D. Fichs, Saalgasse 2.

A. Genter, Bahnhofstr. 12.

V. Groll, Schwalb.-Str. 79. J. Hiller, Bleichstrasse 15.

Hochheim a. M.: J. C. C. Seiler.

J. C. Keiper, Kirchg. 52. F. Kliff, Rheinstrasse 79

A. Mosbach, Kais, Friedr. H. Neef, Rheinstrasse und

Chr. Ritzel Wwe., Ecke Häfnergasse, ah. J. F. Winkler Biebrich: H. Steinbauer Schierstein: W. Seipel je

PATENTE etc. schnellägut Patentbüreau. SACK-LEIPZIG

Plakate

mit Aufdruck:

Wohnung, Ausverkauf. Möblirtes Zimmer, Laden zu vermiethen, etc. etc.

sind aufgezogen und unaufgezogen billig zu haben in der Druckerei des

Wiesbadener General-Anzeigers Marktstrasse 30, Ecke Neugasse.

Dennevera = Set

Nurächt, wenn direkt abmeinen Fabrikenbezogen!

ichwars, weiß u. farbig in allen Breislagen! - und gu Roben Bloufen ab Rabrif! Jebermann franto und bergollt ine bane.

b. Mk. 1.35-18.65 Ball-Seide , Mk. 1.15-18.65 Seiden-Bastkleider p. Robe . ,,13.80 — 68.50 Braut-Seide Seiden-Foulards bebrudt " 95Pfge. — 5.85 Seiden-Tafft

per Meter. Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Prinse Moscovite, Marcellines, gestreifte und farrierte Seide, seidene Steppdecken- u. Fahnenfloffe ... Mufter umgehend. — Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich Hodiseferste

Wiesbadener General=Anzeiger. Renefte Nachrichten.

Amtlides Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 164.

Countag, ben 16. Juli 1899.

XIV. Jahrgang.

Der Rampf ums Grbe.

Roman von Bruno Flemming.

Im nächsten Augenblick lachte er laut auf. Er hatte Martus Clements' melodische Stimme vernommen. Aber des Lachen erftarrte balb wieder auf feinen Lippen.

das Lachen erparrie bald wieder auf seinen Lippen.
"Rein, ich will ihm nichts sagen, will ihn nicht warnen, murmelte er. "Er ist ein frecher Eindringling und sat seine Schonung um mich verdient."
Bor der Thür Sophies erwartete ihn Wanda. "Die enädige Frau kann Sie heute nicht emdiangen. Herr von Sebach, sagten Ausen Sebackster der

Die matten Augen Sebachs leuchteten zornig auf. "Wo befindet fich Ihre Gebieterin?" fragte er barich. In ihrem Salon."

Im nächsten Augenblick hatte Sebach Wanda zur Seite geschöben, und ehe die gekränkte Französin sich von ihrem Sared erholt hatte, war er bei Sophie eingetreten, die bei dem von ihm verursachten Geräusch aufblickte und die

bei dem von ihm verurjachten Geräusch aufblickte und die Feder, die sie zwischen ihren Fingern hielt, überrascht sallen lief. Langsam richtete sie sich aus ihrem Sessel auf, ihren unwilltommenen Gast zu begrüßen.

Sebach taumelte sprachlos zurück. War es möglich, daß biedeiche Frau mit dem müden, hossnungslosen Blick dieselbestrahlendschone, lebensfrohe, ihm unerschrodenen Trob sietende Person war, die er selbst vor wenigen Wochen in der Baronin von Arendere eingessührt, und die sich bei der Baronin von Arenberg eingeführt, und die fich, bumangetommen, lachend, boch entschieden geweigert hatte,

lammangetommen, lachend, ovan enrichteven geweigerrhatte, ihm als gefügiges Werkzeug zu dienen?"
"Bas haft Du, Ella?" rief er entseht. "Du siehst aus, els warest Du soeben Deinem Sarge entstiegen."
"Barum belästigen Sie mich heute, Sebach!" bemerkte Corhie, ohne seine Fragen zu beantworten. "Ich ließ Ihmboch sagen, daß ich Sie erst morgen empfangen wolle."
Barasn!" wiederholte er. Als oh der worgende Tag

Morgen!" wieberholte er. "Alls ob ber morgenbe Tag. arch mir gehörte! Bache auf aus Deinem träumerischen sindriten, Ella! Unser Spiel ist verloren! Rette Dich, so lange die Möglichkeit basu noch vorhanden ist. Toalbi,

hörst Du mich, Ella? Toalbi ist wieder in der Stadt. Wir haben zwar noch einen ganzen Tag vor uns, aber ich mache mich schon heute abend davon, und Du thatest besser, meinem Beispiel zu folgen. Dem Anschein nach werde ich mich ertränkt haben, in Wirklichkeit werde ich mich auf dem Wege nach Australien befinden."

Bon bem Sturm ber furchtbaren Erregung übermaltigt, der seine Seele durchbrauste, hielt er inne. Seine Augen glübten gespensterhaft, seine Lippen zucken wie im Krampf und seine Hande ballten sich in ohnmächtiger stum-

Sophie hatte ihn ruhig angehört. "Siegehen fort, Se-bach," sagte sie mit ungewohnter Milbe, "darum nehmen Sie dieses Paketchen jeht gleich mit. Es enthält das Geld, welches Sie mir zahlten, ehe ich hierher übersiedelte." Sebach starrte ihr verwundert und sasjungslos in das

marmorbleiche, unbewegte Geficht. "Bift Du von Ginnen, Ella?" rief er.

"Bon Sinnen? Ichwar es, als ich biesen Sündenlohn empfing, jest bin ich bei voller Bernunft, handle ich nach klarer Ueberlegung."

"Run, wie Du willst, meine Liebe," ticherte Sebach, bas Gelb einsteckend. "Bon dieser Sorte kann man nie genug haben, zumal wenn man gezwungen ist, sein heim in

einem fremden Weltteil aufzuschlagen."
"D, glauben Sie doch nicht, Ihrer Strafe entfliehen zu können, Sebach. Ich weiß, ich fühle es, daß Ihr Schickfal Sie endlich ereilt! Sie werden nicht entrinnen, Ungludfeliger! Bereiten Sie fich darauf vor, die Bergeltung ju empfangen, die bem Lugner, bem Dieb, dem Morder

Gebach hatte ihrer feierlichen Anrede wie unter dem Bann eines allgewaltigen Zaubers gelauscht, erst das entsehliche Bort Mörder scheuchte ihn auf. "Wie darsst Du es wagen, mich Mörder zu nennen?" zischte er, sich mit der But eines Raubtiers auf sie stürzend. "Ich mag Deine Predigten nicht und spotte Deiner frommen Anwandlungen. Trab Deiner Weisiganungen merke ich dem brobenden gen. Trop Deiner Beisfagungen werbe ich bem brobenben

Unheil entrinnen. Bange, ehe ber Morgen graut, werde ich in Sicherheit sein!"
"Ich zeige mich noch eine Weile im Sason, plaudere unbesangen mit den Leuten, und wenn alse zu Bett gegangen sind, verschwinde ich auf Rimmerwiedersehen."
"Sie werden nicht entrinnen!"

"Sie werden nicht entrinnen!"
Unwillfürlich erschauerte Sebach. "Leb' wohl, Ella,"
flüsterte er, "und vergiß nicht, daß ich Dich zu rechter Zest warnte. Noch einmal sordere ich Dich auf, meinem Beispielt zu solgen, so lange die Flucht Dir noch offen ist."
So trennten sie sich von einander. "Sie ist vollständig gebrochen, "murmelte Sebach, den Flurdurchschreitend. "Das ist Elements' Wert. Dem Sim-mel sei Dant, daß es draußen sinrnt und heult, als wäre die Hölle entsesselt. Bei solchem Wetter wird es Toaldi nach kaum beendigter Reise nicht einfallen, noch bei Nacht-zeit nach dem Arenberghof zu kommen. Bin ich erst sort, zeit nach bem Arenberghof zu kommen. Bin ich erst fort, bann mag ber kleine Abvokat getrost hier erscheinen und Elements sich in seinem eigenen Nebe fangen."

Sophie war wieder an ihren Schreibtifch gurudgetehrt, hatte die auf demselben zerstreuten Bapiere sorgfättig zu-sammengebunden und in ein geheimes Fach verschlossen. Ein leises Klopfen an der Thür erschreckte sie. "Rein Gott, er wird doch nicht kommen!" hauchte sie.

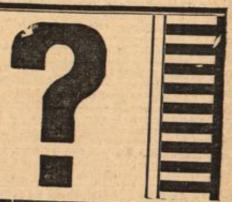
Das Klopfen wiederholte sich, die Thur wurde geöff-net, und die Baronin trat ein. "Ich wünsche Dich vor dem Schlasengehen noch einmal zu sehen, Sophie," sagte die Hausfrau. "Du bist erschreckend bleich und solltest längst Dein Bett aufgesucht haben."
"Bozu, so lange ich mit meinen Kopfschmerzen zu tampfen gezwungen bin, teure Thekla?"

Sophies Augen flammten auf, sie hatte die Arznei-flasche erblickt, welche die Baronin in der Hand hielt. "Laß sehen," lächelte sie, die Flasche ergreisend. "Darf ich Dir nicht wenigstens eine Tasse Thee be-stellen, Sophie?" fragte die Baronin dringend. "Ich würde Dir dankbar dafür sein, Thekla." 55,18



elches Blatt entspricht am meisten Ihren Bedürfnissen ünschen Sie interessante Lectüre, so wählen Sie den iesbadener "GENERAL-ANZEIGER", monatl. 50 Pfg. frei in's Haus, ollen Sie Geschäfte machen, neue Kunden gewinnen, * die Aufmerksamkeit kauffähiger Kreise erwecken,

so benütsen Sie den Wiesbadener "General-Anzeiger" Zeilenpreis nur 10 Pfg.



Der Stampf ums Grbe.

Roman von Bruno Flemming. ale bie Thur fich hinter der Baronin geschloffen hatte, Sophie erleichtert auf. Sie betrachtete bas Fläsch-nit bem farblosen, klaren Inhalt, bann schritt sie zu

lodenzuge, den fie leicht berührte. alge mir, Banda," gebot Sophie, ben Salon ver-

landa gehorchte schweigend.
oehiedurchschritt die Reihe ihrer Gemächer, ohne sich erweigender der Dienerin umzusehen, dis sie deren kleines Zimereigt und die Thür desselben geöffnet hatte.
Sanda, sagte sie eintretend und die ängstlich dreinieder in hohem Grade angestrengt, mich zu belaumderein hohem Grade angestrengt, mich zu belaumd auszuseineren. Daß Du mich nicht verrietest, ist keinesmeas Deiner Treue, sondern meiner ich feineswegs Deiner Treue, sonbern meiner eit und ber Sorgfalt, mit welcher ich jebe Unterswiichen Dir und Clements zu verhaten mußte. of biefer Beobachtungen, zieheich es vor, Dich ein-den, dis ich Deiner wieder bedarf."

da froh, bağ ihre Gebieterin nichts Schlimmeres atte, zuchte die Achseln, zündete, nachdem Soansernt, eine Lampe an und vertiefte sich in die ines Romans.

je tehrte eilig wieder in ihren Salon zurud, nahm Balde jur Sand befehigte einen Rettel mit der laste zur hand, besestigte einen Zettel mit der Beltel mit der Beltel mit der Beltel mit der beltel baran und schloß das Glas mit dem tödeltin ihr Rosenholztästichen, dem sie zuvor noch ausammengefaltetes Patetchen entnahm.

ausgeregt und erschöpft die Arme aussah, "murde Rulperkasse ausgehaten.

18.65 18.65 6.85

die Bulverhülse öffnend und in einen mit Dran-bie Bulverhülse öffnend und in einen mit Dran-baldgefüllten silbernen Becher schüttend. "Sie en! Ein tieser, ruhiger traumloser Schlaf wird editzimste Arznei für sie erweisen." bem Beder in ber einen, mit einem harmlofen

Fläschchen Wasser in der anderen Hand, verließ sie ihr Binuner. Lautlos glitt sie durch die Borhalle zu den Gemachern ber Baronin.

"Ich komme, wie ich versprochen, Dir Arznei und Nacht-trunt selbst zu überreichen," lächelte Sophie, einige Tro-pfen des harmlosen Wassers aus dem kleinen Fläschen in einen Löffel gießend.

Die Baronin verschludte gehorsam bas Dargebotene und leerte den silbernen Becher mit berselben liebenswürbigen Billfährigfeit.

"Aber weshalb bemühft Du Dich felbst mit diesen Dingen, Sophie?" fragte sie mit gartlichem Borwurf.

"Weil ich Dich von ganzer Seele liebe, Thekla," ant-wortete Sophie mit seltsamer Leidenschaftlichkeit. "Benn Du mich wirklich liebst, Sophie, und Du auch fühlft, wie teuer Du mir geworben bift, weshalb ver-trauft Du Dich mir nicht an?" bemertte die Baronin traurrauft Du Bich mite nicht an?" vemertre die Baronin trau-rig. "Ich sehe, daß Dich ein geheimer Kummer brückt, weshalb ihn nicht mit der Freundin teisen, weshalb Dich nicht von ihr trösten lassen, Beste?" "Eine Zeitlang hatte ich die Absicht, Dir alles zu be-kennen, was mein Gemüt belastet," entgegnete Sophie

schmerzlich bewegt.

Benn bie rechte Stunde getommen ift, Thetla, wirft Du meine Beschichte, Die ich für Dich aufzeichnete und nebft anderen wichtigen Papieren in meinem Rosenholztästichen verwahrte, lejen." Und sich zu der Baronin niederbückend, bie fich in ihren Riffen aufgerichtet hatte, tußte und um-

Mit thränenüberströmten Augen wankte sie aus bem Bimmer. Bleich wie eine Geistererscheinung begab sie sich in ihren Salon. "Ich bin mude und mein Kopf schmerzt zum Zerspringen," seufzte sie, vor den Spiegel tretend und ihre blauschwarzen Haarslechten lösend, die wie dunkte Wellen ihre Schultern umfluteten. "Ach, wie bewunderte, wie liebte er diese lodigen Massen! Armer, teurer Harald!" In ihren Anblid versunden, drückte sie ihre Hand gegen

bie Stirn, ihre buntten Mugen umichleierten fich, und wie I

traumverloren ließ fie fich in ben Seffel vor ihrem Un-Ceibetisch gleiten. Dit einer ungeduldigen Geberde schob sie das Haar zurück. Sie zog eine Schieblade auf, aber statt des gesuchten Redes streiste ihre Hand ein Ebenholztästichen. Sie hielt inne und betrachtete den kostbaren, auf goldenen Löwentahen ruhenden Schrein voll tieser Behrnut Ihre zitternden Linger herührten eine gedeiner Les mut. Ihre zitternden Finger berührten eine geheime Feber, der Dedel flog auf, und vor ihr lag auf rotsammetnem Untergrunde ein Diadem von funkelnden Diamanten und mattidimmernden Opalen.

"Ah, wie genau erinnere ich mich jenes Abends, an dem er mir diesen königlichen Schmuck überreichte," rief sie, das farbensprühende Kleinod emporhebend und'in ihrem dunklen Haar beseitigend, "wie genau, o, wie genau!" Diese Worte immer und immer wiederholend, schritt

fie ichlafwandelnd zu einem Edichrant, beffen Thuren fie weit öffnete. Ein weißes, lang berabwallenbes, mit toft-baren echten Spigen verziertes und mit buntlen Rofen überfaetes Atlastieib leuchtete ihr entgegen.

Wie genau, v, wie genau," murmelte fie aufs neue, bas prächtige Gewand vor sich ausbreitend. "Ja, ja, ich will mich wieder einmal so sehen, wie ich an jenem glücklichen Abend aussah, ich will mich in den wonnigen Traum versenten, daß die licht- und freudvolle Bergangenheit wieder aussahen ist. Der wie dente keine der eine den der eine der eine den der eine de ber erstanden ift. Ja, wie damals wird er auch jest wieber vor mich hintreten, feine Arme werben mich umfchlingen, feine Lippen mich tuffen und mir guffüftern: Ella, mein angebetetes Beib, wie schon, wie gut bift Du.

Schaubernd verftummte Sophie, fchaubernd und milde warf fie fich in einen Seffel.

"Ja, bamals war ich noch gut und glücklich, v, so glücklich, "flüsterte sie. "Er, ber schone, eble, großherzige Gatte, ich, das stolze, angebetete Weib! Wir bejaßen alles, alles, was das Leben beneidenswert macht, fürstlichen Reichtum, zahlreiche Freunde, und unsere Tage verrauschten wie im Paradiese! Er und ich und meine holde, engelgleiche Schwefter, wir glaubten feft an bie Seligfeit auf Grben.



Musgabestellen D



"Wiesbadener General-Anzeiger",

Amtlides Organ der Stadt Wiesbaden.

Bur Bequemlichtett unferer gefcabten Lefer baben mir in ber Stadt Biesbaben Gilial-Expeditionen eingerichtet, in welchen ber "Biesbabener General-Anzeiger" täglich Rachmittags von 5 Ilbr ab in Empfang genommen werben fann. Der

monatliche Abonnementspreis beträgt nur 40 Biennig.

Probenummern werden auf Bunfch einige Tage gratis verabreicht. Die

TO THE PROPERTY OF THE PARTY OF

Wilial : Expeditionen -

befinden fic.

Abelheibftrafte - Ede Morigftr. bei &. A. Maller, &

Colonialmaaren-Sandlung. Ablerftrage - Ede Sirichgraben bei A. Schuler, Colonialwaaren Sanblung

Ablerfrage - bei Jul. Shlepper Bwe. Colonials waarenhandlung. Ablerftraße 55 — bei Müller, Colonialw.-Handlung. Albrechtstraße — Ede Nicolaskr. bei Georg Müller,

Colonialwaaren-Handlung, Albrechtftraße — Ede Oranienfir, bei Bh. A. Krauf,

Colonialwaaren-Sandlung. Bertramftr. - Ede Bimmermannfir, bei 3. B. Baufd,

Colonialwaaren Handlung. marcf-Ring — Ede Porffirafie bei E. Loos, Colonialwaaren Handlung. Bismard-Ring -

Bleichftraffe - Ede Sellmundftrage bei 3. Suber,

Colonialwagren-Sandlung. Bleichftrafte - Ede Balramftrage bei Schmibt, Colonialwaaren-Sandlung.

Bleichkraße 10 — bei Haus, Colonialw.-Handlung, Caftellftraße 10 — bei B. Maus, Colonialw.-Handlg. Dopheimerftr. 30 — bei Gemmer, Colonialw.-Handlg. Emferftraße 40 — bei M. Ment, Colonialw.-Handlg. Gelbftrafe 28 - bei Sud, Colonialm.-Sandlung. Frankenstraße 22 - bei R. Krieger, Colonialw. Dolg.

Friedrichftrafte — Ede Schwalbacherftr, bei J. Fren, Colonialwaaren-Handlung. Geisbergftrafte 6 — bei B. Bernhard, Colonialmaaren-Sandlung.

Golbgaffe - Gde Metgergaffe bei Bh. Sattig, Colonialmgaren-Sanblung.

Dartingftrafte - bei Biwe. Spriefterebach, Colonial-

Belenenftrafte 16 - bei 3. Bh. Rohler 28me.,

Colonialwaaren Sandlung.

Sellmundfrafte - Ede Bellrigftr, bei & Rirchner, Colonialwaaren Sandlung.

Sellmundfrafte - Ede Hermannfr. bei 3. Jäger 28 m.,

Colonialwaaren-Sandlung. Sellmunbftrage - Ede Bleichftrage bei 3. Suber,

Colonialivaaren-Sandlung. Sermanuftrafie 16 — bei Bh. Bint, Colonialiv. Solg. Sermanuftrafie — Ede Sellmunbftr. bei 3. 3 a ger Bin.,

Colonialwaaren-Sandlung.
Sirfchgraben 22 - bei Aug. Müller, Colonialw. Solg. Sirfchgraben - Ede Ablerftraße bei A. Schüler,

Colonialwaaren-Handlung. Jahnftrafte — Ede Karlftr bei J. Spit, Colonialw. Solg. Jahnftrafte 46 — bei J. Frif die, Colonialw. Solg. Jahnftrafte — Ede Wörthstraße bei Gebr. Dorn,

Tolonialwaren-Pandlung. Karlftraße 41 — bei Groß, Colonialw.-Handlung. Aarlftraße — Ede Niehlfraße bei H. Bund, Colonial-

maaren Sandlung. Karlftraße — Ede Jahnftraße bei J. Spip, Colonial-

waaren-Handlung. waaren-Handlung. werrane la — bei C. Menzel, Colonialw.-Handlg. Labuftrafte 1a - bei C. Mengel, Colonialm. Sandig. Behrftrafte - Ede Steingaffe bei Louis Löffler,

Colonialmaaren Danblung. Endwigftrage 4 - bei 29. Dienftbad, Colonial.

maaren-Handlung. Luifenplat — Ede Rheinstraße bei C. Had. Mengergaffe — Ede Golbgaffe bei Bh. Sattig

Colonialwaaren-handlung. Morinftrafie 12 — bei J. Ebl., Colonialw.-Handlg. Morinftrafie 21 — bei E. Bahl, Colonialw.-Hobb.

Morinftrafte 50 - bei Schider, Colonialw. Solg. Morinftrafte - Ede Abelbeidfrafe bei F. M. Müller,

Colonialwaaren-Santlung. Reroftrage 14 - bei 3. Ottmuller, Colonialw.-Sblg. Reroftrafe - Ede Roberftrage bei C. S. Balb, Colonialwaaren-Danblung.

Meroftrage - Ede Querftrage bei Bh. Rleber 2Bm., Schreibwaaren Sandlung. Ricolasftrafte - Ede Albrechtftrafte bei Gg. Muller,

Colonialwaaren-Danblung. Oraniemftraffe - Ede Albrechiftr, bei 36. M. Rrauß,

Colonialwaaren-Sandlung. Querftraffe - Ede Reroftrage bei Ph. Rleber 28 m.,

Schreibwaaren-Handlung. Rheinstrafte — Ede Luisenplat bei C. Sad. Riehlstrafte — Ede Karlftrage bei S. Bund, Colonial-

waaren handlung. Röderstraße 7 — bei H. Zboralsti, Colonialw. Holg. Nöderstraße — Ede Rerostraße bei C. H. Walb,

Colonialmaaren-Sanblung. Roberftrafe - Ede Steingaffe bei Chr. Cramer, Colonialwaaren-Sandlung. Roonftrage — Gae Bestenbftrage bei Schlothauer

Colonialwaaren Handlung. Römerberg 36 — bei Ed. Roth, Colonialw. Sandlg. Römerberg — Ede Schachtftraße bei Ww. Roth,

Colonialivaaren-Danblung. Sanlgaffe - Ede Webergaffe bei Billy Grafe, Drog.

Chachtitrage - Ede Romerberg bei 23 m e. Roth, Colonialwaaren Sandlung. Schachtfraße 17 — bei S. Schott, Colonialw. Solg. Schachtfraße 30 — bei Chr. Beupelmann Ww.,

Colonialmaaren-Sanblung. Scharnhorftfrafte - bei Solten, Colonialmaaren.

Schwalbacherftraße — Ede Friedrichftr. bei J. Freb, Colonialwaaren-Handlung. Schwalbacherftraße 77 — bei Frl. Hein 3, Colonial-

waaren Dandlung. Cebanplan 3 - bei 3. Bh. Fuche Gobne, Colonialmaaren Sandlung.

Steingaffe 29 - bei Bilb. Raut, Colonialmaaren. handlung. Steingaffe - Ede Roberftrage bei Cbr. Cramer

Colonialmaaren-Sanblung. Steingaffe - Ede Behrftrage bei Louis Boffler,

Colonialwaaren-handlung. Balramftrafte 21 — bei E. May, Colonialw.-Holg. Balramftrafte — Ede Bleichstrafe bei Schmidt.

Colonialmaaren-Sandlung. Bebergaffe — Ede Gaalgaffe bei Billy Grafe, Drog. Weilftrafte 2 - bei Beter Rlarner, Colonialm. Solg. Bellrinftrafte - Ede Bellmunbfrage bei R. Rirdner,

Colonialmaaren-Sanblung. Beftenbitrafe - Ede Roonftrage bei Schlothaner, Colonialmaaren-Sanblung. Borthftrage - Ede Zahnftrage bei Gebr. Dorn,

Colonialmaaren-Handlung. Portftrafte — Ede Bismard-Ring bei E. 2008, Colonialmaaren-Bandlung.

Bimmermannftr. - Ede Bertramftr. bei 3. B. Baufd, Colonialmaaren-Sandlung.

Wiliale in Biebrich .

bei Chr. Ruß, Glifabethenftrafe 5.

Deutsche Hausfrauen!

Die in ihrem Rampfe um's Dafein fchwer ringen

Chüringer Sandweber bitten nm Arbeit!

Diefelben bieten an : Tifchtnicher, Gervietten, Tafden. tücher, Sand: und Ruchentucher, Scheuertucher, Rein- und Salb-Leinen, Bettzeuge, Bettfopers u. Drelle, Salbwollene Rleiderftoffe, Altthuringifdes und Spruchbeden, Roffhaufer Deden u. f. m.

Cammtliche Waaren find gute Sandfabritate. Biele taufend Anerfennungsichreiben liegen bor. Dufter und Breisverzeichniffe fteben auf Bunfch portofrei gu Dienften. bitte verlangen Gie biefelben!

Thuringer Weber-Berein Gotha. Borfigender C. F. Grubel,

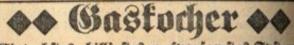
Raufmann und Landtage-Abgeordneter. Der Unterzeichnete leitet ben Berein Taufmannifch obne Bergutung

> PATENTE etc.: schnellagut Patentbüreau. SACK-LEIPZIG

> Ich kaufe stets

gegen fofortige Raffe einzelne Mobelftude, gange Bobnunge-Ginrichtungen, Raffen, Gisfdrante, Bianos, Teppidente. auch übernehme ich Berfteigerungen. Auftrage ale

A. Reinemer, Auctionator, Albrechtstraße 24.



Gintachftes, billigftes u. fparfamftes Chitem. Billigfte Roftenaufchlage für Gasleitungen. 298 Heinrich Brodt, Goldafft 3.

Unter den coulantesten Bedingungen faufe ich ftets gegen sofortige Raffe

alle Arten Bobel, Betten, Bianinos. gange Ginrichtungen,

Baffen, Fahrraber, Inftrumente u. bgl. Tarationen gratie. Abbaltungen von Berfieigerungen unter billigfter Beredmung Jakob Fuhr, Möbelhandlung, Goldgaffe 12. Tagator und Muctionator.

> schnell und sorgfältig durch RICHARDLUDERS, Civil-Ingenieur in GORLITZ



Das Beste, und Erfolgreichste was Daraen zur Pflege der Haut, und was Mütter zum WaschenderKinder verwenden könne Erhältlich überall.

Auch kurzwe g Eulen-Seife genannt.

Kartoffeln, neue Frührofen, febr mehlreich, in frifcher Genbung eingetroffen, befanntlich bieicht verbaulichfte Sorte, per Rumpf 37 Pf., Centner 4 Mt. 25 ? frei Saus geliefert. Otto Hufelbach, Rartoffelbanblung,

Wiesbadener Beerdigungs- Anfalt

Heinrich Becker

Caalgaffe 24/26 Wiesbaden Caalgaffe 24/26 (im Reubau)

Großes Lager in Sola- u. Metallfärgen aller Arten femie complette Anoftattungen berfelben promi

Jokal = Sterbe = Verficherungs - Kaffe. Möchster Mitgliederstand aller biefiger Sterbeiafe Billigster Sterbebeitrag. Rein Gintrittögeld bis jum Alter von 40 Jahren.

Gerberente werden 10 Jahre.

Gerberente werden fofort na lage der Sterbenrtunde gestollt.

Bermögenslage der Kasse ist berdorragend günstig. Anschafte Belterzeit bei den Borkandsmitgliedern: Mell, Dellmunden jederzeit bei den Borkandsmitgliedern: Mell, Dellmunden Lenius, Karlstraße 16, und Küdsamen, Fedrickt.

Jowie beim Lasseng, Oranienste.

10 Millionen Mark baar

betragen die Gefammtgewinne ber flaatlich garantirten Großen Geld-Lotterie.

Mart 500,000, 300,000, 200,000, 100,000,

70,000, 60,000 u. f. w. Jebes gweite Loos gewinnt. Erfte Ziehung am 17. n. 18. Juli 1899.

Originalloofe incl. Deutscher Reichstempel für Mt. 22.00, Mt. 11.00, Mt. 5.50, Mt. 2.75. Brospelte, aus welchen alles Rähere ersichtlich, versende auf Bunsch im Boraus gratis. 154/56 Bilbelm Braubes, Braunschweig, Altewiefring 22.

Tüncher-Rüftstangen, Geländerpfoften, Latten und Riegel zu haben 20. Jacob Bumpenmacher, wohnt Kirchhofgaffe 7
2112 Geloftraffe 18. Dafeibft find mehrere gebrauchte Bumpen zu verlaufen. 5267

für Wochenpflege 1 Frauenheim

Wiesbaden, filmenfrafe 7. Für berheirathete Franen aller Stanbe. Anmeldungen in der Anstalt.

Blinden-Auffalt Blinden-heim

Walfmühlftr. 13 Smerer Zöglinge und Arbeiter: 51, empfehlen die Arbeiten ihrer Zöglinge und Arbeiter: Körbe jeder Art und Größe, Bürstentvaaren, als: Besen, Schrubber, Abseises und Burzelbürsten, Anschmierer, Aleiders und Bichsbürsten 2c., serner: Fusmatten, Klovser, Strohseile 2c. Robrsitze werden schnell und billig neugestochten, Korb-

Reparaturen gleich und gut ausgeführt. Auf Bunich werden die Sachen abgeholt und wiederurudgebracht.

Immobilienmarkt.

Zu verkaufen bie Smmobilien n. Opporheten-Mgentur Carl Wagner, hartingstrafte 5.

Botel 1. Ranges, Berhaltniffe halber unter febr gunftigen

Dotel u Babehaus mit eigener Quelle in flottem Betriebe,

botel Meftaurant in bester Lage. totel garni in erfter Aurlage, sowie mehrere Benfionen. tragenbaufer, Geschäftshäufer.

nat burd laffen

n gen

all den technischen Hullis-

Beinere Daufer mit Garichen. Bedingungen, Bauplage. Adergrundftide unter gunfligen Bedingungen, Capitalien ausguleiben auf gute Supothelen ca. Dt. 4,000.

band, nabe bem Rochbrunnen, in welchem Benfion feit 15 Jahren mit bestem Erfolg betrieben wurde, ju verlaufen durch Wilhelm Schuffler, Jahnftrage 36.

edbaus, befter Gefchafts-Lage, fubl. Stabttheil, welches einen großen Laben und Wohnung frei rentirt, gu verfaufen burch

Dand im fubl. Stadttheil, für Schreiner, Schloffer, Tapegierer, und bauptlachlich für Flafchenbierhandler geeignet, mit fleiner Engeleung ju verlaufen burd

Debleines Ctagenhaus, obere Abelheibstraße, Bor- und binter Garten, fohr rentabel, ju verlaufen burch

Bithelm Schiffler, Jahnftrage 36. Bodfeine Billa im Rerothal, mit Centralbeigung, auch für zwei gemilien geeignet, 40 Rutben Garten zu bertaufen burch Bilhelm Chiffler, Johnftrage 36,

Borbere Barfftr. Staffung für 10 Bferbe und Wohnung, mit ca. 50 Quabrat-Ruthen Terrain, ift per fesort für 45,000 Mt. zu vertaufen burch

3. Chr. Glüdlich. Bille mit Garten (Rerobergftrafte) gu bert. 3. Chr. Glüdlich.

pert. Billa mit berrl. Ausficht u. aber 1 Morgen fc. Garten in Riedertvalluf a. Rh. burch

3. Chr. Glüdlich. In verfaufen zwei Bauplane im Rerothal. Röberes burch 3. Chr. Glüdlich. wett foone Billa im Rerothal, mit Ansficht

auf Rapelle und Reroberg. Raberes burch 3. Chr. Glüdlich.

Ber fofort zu verkaufen

toones Anwefen in Lorch a. Rh., 1 Minute bom Beines, haus mit Zubehde, icone Kellereien (Weinbelg. a. Biegelei), Beinberge, für 50,000 mt. unter gunft. Bedingungen, Eirca 14 Stud Wein tonnen mit übern, werben. Raberes burch bie Immobilien-Agenfur von J. Chr. Glücklich in Biesbaben, Reroftraße 2,

p verlaufen fcone Billa in Bab Schwalbach für 17,000 Mt. Rab, burch 3. Chr. Glifdlich, Biesbaben. In verfaufen Edhans mit feinem Bier. n. 2Bein. Reftanrant, Raberes burd 3. Chr. Gladlich. NB. Giu Laben mit Bohnung im Saufe fofort gu verm.

In Detlaufen eines ber erften renommirteften u. feinft., in vollem Betrieb fiebenb, Rurhaufer it Frembenpenfion Bad Echwalbache, mit fammtl. Abbilar u. Ind., dicht am Aurhaus u. den Trintbrunnen, Abernahme 1. Oft. cr. Rab. burch die Jumobilien-Apentur von J. Chr. Glücklich, Biesbaden.

utblin halber ift eine reigend am Balbe (nachft Rapelle a Bereberg) belegene, maffiv gebaute u. comfortabel ingerichtete Billa mit ca. 75 Quabrat-Ruthen binem Garten Billa febr preiswerth zu vert. Alet Rabere burch bie Jumobilien-Agentur von J. Chr Glücklich, Bicslaben

mmobilien= und Sypotheken=Agentur

J. & C. Firmenich, Bellmunbftraße 53,

il fich bei Un. und Berfauf von Saufern, Billen, Bau-Migen, Bermittlungen von Supothefen u. f. m.

mit allem Comfort her Rengeit ausgestattetes neues Cous ans Peint-der, iconem Garten, in einem febr belebten

3. & G. Firme ich, bestmundft, 53.

denes hans mit Garten (Banplat; gut gehendem Coloniofbetreichaft, in einem jehr delebten Orie in der Nähe
beiten, in für 22000 M. ein 5000 M. Angahlum, zu verf

3. & C. Firmenich, Hellmunder. 53.

Le Gaus mit altem, gutzehendem Colo nalwa, und De itgteiser.

The bank mit eltem, gutzehendem Colo nalwa, und De itgteiser.

The bank Mitte Start, für 100,000. Bit zu verl. nurch

3. & C. Firmenich, Hellmunder. 53

Le bermiethet, und einem Leberschuß von ca. 1500 Met.

The bemiethet, und einem Leberschuß von ca. 1500 Met.

The bemiethet, und einem Leberschuß von ca. 1500 Met.

The bemiethet, und einem Leberschuß, hellmunder. 53

The bemiethet, zu verlaufen urch

3. & E. Firmenich, hellmunder. 53

Le G. Firmenich, hellmunder. 53.

Le G. Firmenich, hellmunder. 53.

Le G. Firmenich, hellmunder. 53.

The bank mit voller Wirthschaftsconcesson, u. N. 600 hl Bierenich, in Mitte der Stadt, ist mit sämmts. Inventar

in Mitte ber Stadt, ift mit fammtt. Juventar burch in Mitte ber Stadt, ift mit fammtt. Juventar burch 3. & G. Firmenich, hellmundfir, 53.

3. & C. Firmenich, Sellmunbfir, 58.

24,000 Mt. ju verlaufen burch

Benfion- und herrichafte-Billen in ben berichiebenften Stabt- u. Breistagen gu bertaufen burch

3. & C. Firmenich, hellmundftr. 53.

3. & C. Firmenich, Sellmundfir. 53.

Zu verkaufen.

1. Gut gehendes Sotel in Bab Somburg, erfie Lage, feine Clientel, Bucher-Nachweis ber Ginnahmen und Ausgaben, wegen Erfrantung bes Befibers alsbald gu verfaufen.

2. Gutes hotel in Baben-Baben gu verfanfen,

2. Gnies Potel in Baden-Baden zu berfanfen.
3. Billa, hier, Sonnenbergerstraße. Preis Mt. 46,000.
4. Billa, Parfitraße, 7 Zimmer, 3 Mansarben, Stallung, Terrain
1 Morgen, Mt. 115,000.
5. Billa, Parfftraße, haus f. fl. Familie mit Garten, Mt. 74,000.
6. Billa, nahe Rosenstraße, schones comfortables haus in großem Garten, seine Lage, Beranda, parquettirte Böden, schönes
Treppenhaus. — Eine Etage kann vermiethet werden.
Mt. 90,000. Sehr empfehlenswerthes Officet Treppenhaus. - Eine Etage fann vermie Dt. 90,000. Gebr empfehienswerthes Object.

7. Rerothal, für Benfionegwede 3 Billen & Mt. 68,000, 75,000 mnb 90,000.

8. Rahe Sonnenbergerstraße, für Penstonszwede, Billa, gut einz geführte Benston. Mt. 125,000.

9. Parktraße, zwei seine Herrichaftshäuser mit Bauerlaubniß für Stallung à Mt. 175,000 u. Mt. 180,000.

10. Sonnenbergerstraße, hochrentables Haus. Preis Mt. 150,000.
Ganz vermiethet. Rentirt 79/0. Für Capitalanlage vorzeille gesienet. züglich geeignet.

21. Billa, Bictoriaftrage. Preis DRt. 75,000.

Immobilien Abtheilung.

bes Reifebürean Schottenfels, Biesbaben.

Theater-Colonnabe 36/37.

In befter Gefchafte. lage ein fehr rent. Echans, das Wohunng und einen großen Laben frei rent., unter günft. Beding gu derf. Wilh Schüftler,

Roftenfreie Vermittlung

für Raufer bei Rachweifung von Billen, Gefcaftshäufern, Bergmerten, Banbereien ac. burch Stern's Immobilien-Mgentur, Golbgaffe 6.

A. L. Fink.

Mgentur. und Commiffionegeichäft, Wiesbaden,

Oranienftrage 6, empfiehlt fich jum Un. und Berfauf von Immobilien.

Billa, Salteftelle ber Bahn, fofort gu verfaufen burch Stern's 3mmobilien-Agentur, Goldgaffe 6.

Goldgaffe Stern, Mgent für Onpothefen und Reftfaufgelder.

Billa mit 9 Bimmern u. Doft- und Biergarten gang nabe bem Cur-Bart, unter gunftigen Bedingungen zu verfaufen durch Wilhelm Schüssler.

Villa

mit 10 Bimmern, entfpricht ber Rengeit, mit prächtigem ber Rengelt, mit pramitigen Coffe und Biergarten, am Gur-Bart, auch Plat für Stallung, ift fortgugehalb. alsbald unter günftigen Bedingungen gu bertaufen burd Wilh. Schussler, Jahnftrafte 36.

Ein Etagenhans

in Maing in ber Rabe bes Bahnh., mit Thorfahrt, Rellereien für 70 Stud, worin ichon lange Jahre Weinhandlung betrieben wirb, tann fofort vertauft ober vertaufcht werben, bier ober auch auswärts burch Stern's 3m-mobilien-Agentur, Goldgaffe 6.

Flotigehende Wirthidatt ort gu vertaufen.

Stern's Immobilien-Agentur, Golbgaffe 6

Rentables

Saus

worin febr gut gebenbe Mengerei betrieben wirb, fofort gu verfaufen burch Stern's 3mmobilien . Mgentur, Golb. Finanzirungen. gaffe 6.





erhalten gratis und franco gegen Ginfenbung von 25 Big. in Briefmarten eine Broichure jugefandt, melde ihnen über einen patent. amtlich geschützten und von ärzt lichen Autoritäten empfohlenen hygienischen Frauenschutz bie sicherste Ansfunft giebt. Gefl. Anfragen richte man an Sanitas hauptpofi. lagernd Frantfurt a. Dt.

99999999999999999

Zu haben in den meisten Colonialwaaren-Droguen- und Seifen-Handlungen



Dr. Thompsons

ist das beste und im Gebrauch SEIFEN-PULVER billigste und bequemste

Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen Dr. Thompson und die Schutzmarke "Schwan."

Neue und gebrauchte

Dobel und Betten von 35 Mt. an, Bolfier., Raften- und Ruchenmobel, einzelne Betttheile, sowie gange burgerliche Aus-fattungen ju außerft billigen Preifen zu verlaufen. Eigene Capegierere und Schreinerwerfftatte.

Selenenftrage I



macht Raume, in benen es benutt wird,

Ranbfrei und bacterienrein.

Sierüber liegen wiffenichaftliche Gutachten ber Bacteriologen Dr. Befelmann, Dresben, Dr. Enoch, Samburg,und vom Brof. Dr. Bittftein'ichen dem, Laborat., Munden, bor.)

Unentbehrlich für alle Geschäftslocale. Läben, Burcaug, Comptoire, Speicher, Babrifen, Berträume, Schulen, Aranten-hänser, Bostnitalten, Buchbrudereien, Bestaurants und Cases, Sausflure, Borräume, Taugiale zc. zc.

Rein Scheuern, Wifchen, Abftauben mehr. A Reine ftanbigen Waaren. Reine gefunde Luft.

Sternolit-Gesellschaft Dresden.

Profpecte gratis und franco burch bie Beneral-Bertretung für ben Regierungebegirt Bicebaben:

> Carl Bommert, Frankfurt a. M.

1625*

→無← Bengniffe:

Dit bem von Ihnen bejogenen Aufhoden-Del "Sternolit" finnen wir Ihnen mutidgemis bie Berficerung geben, bos fich foldes beim Gebrauch in unferen Gefchilbsfrallidten vorzüglich bewährt bat. Der Aufboben fieht Lets fauber aus und ber läftige Stand bat fich we jentlich wie nindert.

Ihr Det Connen wir fomit Jedermann nur beffens empetaten

28iessaben, 29. Juni 1899.

(ges.) Gerstel & Jargel.

Ich beställge Ihnen gern, daß fich Ihr Aushoben-Det "Sternolin" anferordentlich gut bewährt. Der laftige Stand ift fast ganglich verichwunden, bas überans löfeige Pupen mit Wasser und Geife fallt volleindes fort nub ber aben fiebt tropbem fander und frifc aus. Wan fann fich der ibn nicht Kngentburere benten als ein mit Ihrem Aushoden. Er impragntrier Foden.
Wiesbaben, Juni 1809,

geg. Ford. Zango, Papterbandlung,

Wilhelm Reit

Marktstrasse 22, Marktstrasse 22

empfiehlt sein

grosses Lager in wollenen Damen-Kleiderstoffen in prima Qualitäten zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

a Grosses Lager &

Wasch-Kleiderstoffen,

beste Qualitäten, garantirt waschächt, in den neuesten Dessins. per Meter von 40 Pfg. an.

Waschstoffe f. Herren-u. Knaben-Anzüge. in grosser Auswahl. Wilhelm Reitz,

Marktstrasse 22,

Marktstrasse 22.



2 a Goldgasse.

WIESBADEN.

Goldgasse 2 a.

Grosses Garten-Lokal. Elektrische Beleuchtung. 2 Kegelbahnen. Billards. Vorzäglicher Mittagstisch zu 60, 80 Pf. und 1 Mk., reichhaltige Speisenkarte. Ausschank direkt vom Fass des beliebten Lagerbiers (hell und dunkel) der Wiesbadener Brauerei-Gesellschaft. Prima Apfelwein, eigene Kelterei. Vorzügliche Weine.

Besitzer: Ph. Graumann.

Portland-Cement-Fabrik Ingelheim a. Rh. A. G. vormals

Marke



Marke ten Ranges.

empfiehlt ihr Fabrikat unter Zusicherung unbedingter Volumenbeständigkeit, grösster Bindekraft und Gleichmässigkeit, sowie feinster Mahlung.

Lotomobilen, gut und billig ju baben, and Bablungeerleichterung.
A. Letcher, Moeiheibrafte 46. Bulfometer u. Centrifngalpumben in allen Grofen jum Muspumpen von Baugruben, Tiefbaufchachten und Brunnen fowie für alle andere Zwede verleiht preiswerth

Dr. Theinhardt's Lösl. Kindernahrung.

Wilh, Merckl, Dechanifer in Raftel a. 9th.

Rationellste Ergänzung der verdünnten Kuhmilch zur Erzielung günstiger Ernährungsresultate bei Säuglingen.

Stets guter Erfolg bei Rhachitis, Scrophulose und Brechdurchfall. Ingrossem Umfang in Kinderhospitälernverwendet, Preis M. 1.20 and M. 1.90. Vorräthig bei C. Acker Nachf, u. Aug. Engel, Wiesbaden.

(gegrilibet am 27. Mars 1890.) Geschäftslokal: Luisenfir. 24, Part. r. Borgugliche und billige Bezugsquelle fur Brennmaterialien eber Mrt, ale: melirte, Ruft und Anthracitfohlen, Stein-

Model und Setten



The BerlitzSchool of Languages 4 Wilhelmstrasse 4.

Engl., Frang., Stal., Ruff., Span. für Grmachfene von Lehrern ber betr. Rationalität. Deutsch für Audlander. Rach ber Methobe Berlin lernt ber Schiller bon ber erften jeder Art, als: melirte, Ruft und Anthracitfohlen, Stein-tohlen-, Braunkohlen u. Gier-Brikets, Coks, Anzünde-und 3—10 Uhr Abends. Prospecte gratis und franco durch den (6) Der Borstand.



Anzundeholz per Centner M. 2,20 Beftellungen nimmt entgegen:

mì. 1,20.

O. Michaelis, Weinhandlung, Abolfsaffee 17. Ludwig Becker, Bapierhandlung, M. Burgfireit

Internationales Speditionshaus Wiesbaden Inhaber: Christoph J. Morn.

Special = Geldaft

für Möbeltransporte, Berpachung, Spedition und Aufbewahrung Corgfältige Bebienung unter perfoulicher Leitung.

Comptoir: Rheinbahnftraße 4, Barterre.

Telephon 818.



Fr. David Söhne, Halle a. S.

Kakao- u. Schokoladenfabrik. Mignon-Kakao Zweinull # 1,60 p. Pfd. Mignon-Kakao Dreinull - 1,80 p. Pfd. Mignon-Kakao Viernull - 2,00 p. Pfd.

Hafermalz-Kakao . . . 1,00 p. Pfd. Gestisster Milch-Kakao & 1,60 p. Pfd.

Beste Spelse-Schokoladen der Neuzelt! Mignon-Schekolade 40; 50; 60 & p. 1/4 Pfd.-Pack. Mignon-Napolitains 40; 50; 60 & p. 1/4 Pfd.-Cart.

10000 Centner unserer Kakaopulver und Schokoladen

wurden innerhalb zweier Jahre von einem Versandgeschäft unter den Marken Helios, Sanitas, Economia etc. verkauft und ernteten tansende von Anerkennungen. Jetzt sind unsere bewährten Qualitäten nur noch unter der Marke

mignon = in allen besseren Geschäften zu haben.

Mignon-Kakao ist nur echt in unseren Original-Cartons mit obiger Schutzmarks-Verkaufsstellen an Plakaten erkenntlich.

Auf Wunsch geben wir die nachste Bezugsquelle an. Reine andere deutsche Fabrik übertrat in den letzten Jahren unseren Absatz in Kanaopulper.

Zu haben in Wiesbaden bei: Christian Knapp, Sedanstr. 7 und F. Urban & Co., Taunusstr. 4. 191/38



Vornehmste deutsche Marke.

Bertreter für Biesbaden Ernst Zimmermann, Taunusftrafe 22.

Fahrschule * Reparatur Werkstätte.

Ausverfan wegen Bau-Beränderung Heinrich Martin, Jerren- und Anaben-Sleider. Gefchaft.

24 Michelsberg 24, vis-a-vis der Shnagor

Eröffnungs = Anzeige

Wiesbadener Broken Consum=Balle Morikftraße 16.

Dieses Blatt gehört der sparsamen Hausfrau!

Preisverzeichniß.

Butter-, Gier-, Brod- u. Mehlpreise.

sinfte Süfrahmtaselbutter pr. Bib. 1.05 brima Pfalzer Landbutter per Bib. 98 Big. dwete frische beutsche Eter & Stüd 5 Pfg. bendrod, lg. Laib, & Stüd 36 Pfg. semetod, ig. Laib, à Stud 38 Pfg. Beisbrod, ig. Laib, à Stüd 42 Pfg. Beisbrod, ig. Laib, à Stüd 42 Pfg. Berügliches Mehl per Pfd. 14 Pfg. inges sendjemmehl per Bid. 16 u. 18 Bfg.

oen.

hrung

Simn Limburger Ras per Bib. im Stein 36 Big. Ber Schweigertas per Bib. 90 Bfg. Bellenbifder Confum.Ras per Bfd. 60 Bfg.

Belee und Harmelade.

19. Kaifer-Selee per Pfd. 22 Pfg., bei 5 Pfd. 20 Pfg. 3reifden-Latwerg per Pfd. 24 Pfg., bei 5 Pfd. 22 Pfg. Ramdade per Pfd. 27 Pfg., bei 5 Pfd. 24 Pfg. Siatria-Selee per Pfd. 30 Pfg., bei 5 Pfd. 26 Pfg. Sanntliche Sorten find in Borrathstöpfen, Salzund Dehlfäffer, Rochtopfen und Schuffeln in

innftes Salatol per Schoppen 40 Bfg. enftes Rubbl per Schoppen 30 Bfg. tedflichters und Speifeol per Schoppen 35 Bfg. urcleum per Liter 15 Bfg. amaly per Bfd. 40 Bfg., bei 5 Pfd. 38 Pfg.

in nur auserlesenen Qualitäten, roh und gebrannt, per Bid. 80, 90, 100, 120, 140 Big., sowie bei jedem Bfund Kaffee von 1 Wit. an 1/4 Bid. Buder

Raffee-Effeng in Glafern und Dofen à St. 25 Bfg. Blan Brannfdweiger Cichorien, 5 Badete 20 Bfg. Surrogat per Bfd. 40 Bfg.

Echter Marioth Malgtaffee per Bfb. 28 Bfg. Spiritus per Liter 35 Big.
Salz per Bid. 9 Big., 2 Bib. 17 Pig.
Soda per Bib. 4 Pig., 3 Bib. 10 Pig.
Bürfelzuder und Cryftallzuder per Pid. 28 Pig. Prima Geife per Pfd. 15 Big. Geifenpulver, Salmiat-Terpentin, Badet 8 Big. Beiße Schmierseife bei 5 Bfd. 17 Bfg. Dunkele Schmierseife bei 5 Bfd. 15 Bfg. Schenertücker per Stück 12, 17, 20 Pfg. Auftrag-Bürften per Stück 2 Pfg. Abfeif.Bürften per Stud 10 Bfg. Große Schachtel Wichfe Rr. 16 per St. 9, 3 St. 25 Bfg. Blech-Schachtel Rr. 10 8 Bfg., 3 St. 20 Bfg.

Alle übrigen nicht genannten Confumartifel zu enorm billigen Breisen.

Atelier für Zahnersatz: K: von Draminski, "Dentist", Luisenstrasse 6.

vis-à-vis der Kunstsäle.

Sprechstunden: 9-6 Uhr.

Künstl. Zähne, Plomben, Reparaturen etc. zu mässigen Preisen.

Für Unbemittelte:

Sprechstunden: 8-9 Vormittags. Plomben, Zahnersatz etc. zum Selbstkostenpreise. Behandlung und Zahnziehen gratis.

Literarischer Verein "Minerva"



Satzungen:

Zweck: Der unter dem Protektorate höher Perefollichkeiten im VI. Jahre bestehende literarische Verein "Minerva" be-zweckt — im Kaupf gegen den zersetzenden

ill natzierte u. aachlich erlauterte Ausgaben zu fördern, und somit har die Anschaffung einer besonders wohlfeilen Hausbibliothek Jedermann zu ermöglichen.

Beitritt: Mitglied kann Jedermann werden. Der Eintritt kann Jederzeit erfolgen. Jedes Mitglied ist berechtigt, obiges Vereinszeichen mit der Umschrift. Mitglied des literarischen Vereinz Minerva" zu fahren. Veröffentlichungen: Zur Ansgabe

Veröffentlichungen: Zur Angabe gelangen
lätigige Hefte (je 22 Seiten, reich illustriert),
die jahrlich je mach Umfang eine Ansahl
vollutändiger, in sich abgeschloseener "Klassischer Meinterwerke" bilden. — Mit den
keiten Erzeheimangen der neueren und neuesten Literatur werden die Mitglieder gleichfalls durch das 14 fagige Vereinsorgam, hatermatienale Literaturberscher behannt gemacht.
Beitrag: Die Mitgliedeschaft wird durch
einen vierteijährlichen Beitrag
von Mk. 5,50 — unter Ausschluss jeder
weiteren Verbindlichkeit. — erworben und
gewährt das Becht auf kostenlosen Bersu
aller im Vereinsjahr erscheimenden Publikationen, einschlessifen des Vereinsorgans.

Druck- und Illustrationsproben det
Vereins-Publikationen kostenlos durch die
Beschliftsstelle des "L.-V.-M.", Leipzig,
Grenzstr. 27. Beitritts-Anneldung ebendahla.

fumart.

See to the second sec Telephon Nr. 59.

Hanf = Couverts

mit Firma

in allen Farben

1000 Stud zu Wif. 2.50 und boher

Druderei des Biesbadener Generalanzeiger

Emil Bommert.

Begirtstelephon Pr 199.

Friedr. Becker

Wiesbaden

aben:

Ш,

ug

Telephon 520. 11 Kirchgasse 11

Master Stafterider Stafordreiräder etc.

fowie Ersatz- unb Ausrilstungsstücke. Gigene, ca. 3500 qm. große Radfahr - Schule am , Raifer - Friedrich - Ming".

bet eingerichtete Reparatur u. Dechanifche Wertftatte. - Gefcaft gegr.: 1867. General-Nertreter für Wiesbaden und Umgegend

de Dion u. Bouton-Detoren v. Cudell & Co. in Maden (ca. 8000 Stud im Gebrauch)



1836

Achtung! !Brokartige Neuheit!

Wollen Sie Ihre Rleider por Staub ichuten, dann

Gummi = Einlagen

staubdichtverschlossenen

Rleiberichrant jum Auseinandernehmen, nach der Abbilbung aus gut getrodnetem Solg, meifterhaft ausgeführt; unter Garantie in weiß ober ladirt billigft bei

K. W. Ottstadt in Koftheim a. M.



Singer Nähmaschinen find mustergültig in Construction und Aussührung! Singer Nähmaschinen find unentbehrlich für Hausgebrauch und Industrie. Singer Nähmaschinen find in allen Fabritbetrieben die meift verbreitetften. Singer Nähmaschi

em find unerreicht in Leiftungsfähigfeit und Dauer, 60

Singer Nähmaschinen find für die moderne Aunststiderei die geeignetsten. Roftenfreie Unterrichtefurfe, auch in ber Mobernen Aunfiftiderei.

Die Rahmaschinen der Singer Co. werden in mehr als 400 Sorten von Special-Maschinen für alle Fabritationszweige geliefert und find nur in unseren eigenen Geschäften erhaltlich. Singer Co. Nähmaschinen- Frühere Firma: Wiesbaden, Markistr. 34.

Frankfurter Lebens-Persicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. Main.

= Errichtet im Jahre 1844. =

Musgezahlte Sterbefapitalien, Renten u. f. w. bis En. e 1898

Biermit bringen wir jur öffentlichen Renntnis, daß die haupt-Agentur Biesbaden unferer Gefellichaft infolge Ablebens unferes langjahrigen Bertreters, herrn Carl Speeht, auf die herren

Wilhelm Ballmann & Adolf Jaeger, Wiesbaden, Wilhelmftrage 40,

übergegangen ift. Grantfurt a. Dt., im Juli 1899.

> Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellichaft. Die General-Algentur: Jean Wagner.

Bezugnehmend auf vorsiehende Anzeige empfehlen wir uns zum Abschluft von Lebens., Ausstener. Altersverforgungs- und Rentenversicherungen bei obiger Gesellschaft, welche durch ihre außerft liberalen Berficherungsbedingungen, billigen Tarifprämien und gunftige Gewinnbetheiligung alle Bortheile bietet, welche eine solibe Lebensversicherungs. Gesellschaft zu gewähren im Stande ift. Den am Gewinn ber Gesellschaft beiheiligten Bersicherten wurden bisher M. 2,402,600.—
Dividende überwiesen.

Profpette und Ausfünfte werben bereitwilligft toftenfrei ertheilt von

Wilhelm Ballmann & Adolf Jaeger,

Bareau: Bithelmfirafe 40 Dauptagenten ber Frantfurter Lebens-Berficherungs-Gejellichaft.

Phänomen-Fahrräder unüber

Leichtefter Lauf. Dochelegante Musführung Größte Stabilität. Coulanter Breis.

Bertreter:

44 Friedrichftraße 44.



Heberbachte Fahrbahn. Unterricht nach befter Methode.

Sämmtliches Zubebür billigst.

Fachmannisch. Ausführung fämmtlicher

Reparaturen bei civilem Preife.

Motorräder und Motorwagen.



Touristen:

Carl Tremus,

Optifer, Rengaffe 15, nachft b. Marfifir.

Metall = Fußboden = Glanz = Lack

eigenes Fabrifat fconfter, billigfter und haltbarfter Boben-Muitrich,

ber binnen wenigen Stunden bart, ohne nachguffeben, trodnet, per Bfund Dart -. 60, bei 10 Bfund Mart -. 50, empfiehlt in allen Farben

Oranien-Drogerie: Robert Sauter,

Oranienftr. 50 - Ede Goetheftr.

Vernickelungen, sowie alle galvanischen Arbeiten Verkupfern, Vermessingen, Versilbern etc., sämmtliche Schleif- und Polirarbeiten werden in unserer mit den besten Maschinen ausgestatteten Galvanisir-Anstalt und Schleiferei hergestellt.

Maschinenfabrik Wiesbaden

G. m. b. H. W. Philippi & C. Kalkbrenner.

Fabrik: Bahnhof Dotzheim.

Stadtbureau, Lager und Reparatur-Werkstätte: Friedrichstrasse 12.

Diefer Dagenbitterliqueur ift an Gute und Be fommlichteit. HE WA IN ADOPTE OF CHAR an Feinheit

Marburg's

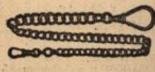
und Wohlgeichmad.

Achten Gie auf meine Firma:

Friedr. Marburg,

(Weingroßhandlung) Wiedbaben Rengaffe 1.

Grosse Auswahl! Billige Preise! * 5 Robert Overmann Uhrmacher & Goldarbeiter Webergasse 28.



Für jede Uhr 2 Jahre schriftliche Garantiel

Färberei Kramer, Wiesbaden

Inh. Ludwig Kramer, Hoflieferant, 31 Langgasse 31. Färberei, Kunst - Wascherei und Chemische

Reinigung für Herren- und Damen-Garderoben jeder Art, Gardinen Vorhänge; Decken, Möbelstoffe und Teppiche etc.

Mech. Teppich-Klopf-Werk

Läden in: Frankfurt a/M. 25 Stadthausstrasse 2 Kaiserstr. 24. Neue Zeil 17. Gr. Bockenheimeistr. 28. gegenüber dem Stadthau

Annahmestelle in Biebrich bei Georg Best, Mainzerstrasse 22.

୬୬୭୬୬୬୬୬୬୬୬₹୭୬୬୬୬^{୭୭} Wasch-, Obst-, Futter-, Koch-Kessel

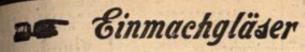
n transportablem Gifenmantel, und jum Ginmauern, Di S größte Answahl bei billigften Preifen empfiehlt

Sampferlamiederei D. J. Fliegen, @ Ede Gold- und Dengergergaffe 37. Altes Rupfer, Meffing, Binn taufe und nehme in Taufd

Ginem berebriichen Bublifum fomie ben Berren machern, empfehle mein gut fortirtes Pager in fammtt. Sete forten, fowie alle in Diefes Fach einschlagende Herifel

Habich

Lederhandlung OR OF THE PROPERTY OF THE PROP





das Stück von 5 112. an und höher

empfiehlt

Kaufhaus Nietschmann N.,

Magazin für

Haus und Küche.

29 Kirchgasse.

b 80

inheil

hmad.

e 1.

234

16.

eit,

Kirchgasse 29.



Bank-Abtheilung

der Berliner Finanz-und Handels-Zeitung,

Agentur Wiesbaden,

Friedrichstrasse 31. Telephon 814.

Wir halten uns zum An- und Verkauf von Werthparieren per Cassa und auf Zeit unter Zusicherung coulantester Bedienung bestens empfohlen.

Probenummern unserer Zeitung, tägliche Berichte über die Berliner und Londoner Börse, sowie Londoner Wochen-Berichte versenden wir an Interessenten gratis und franco.



mit Platten, Papier, Chemifebr ichone, haarscharfe Bilder gebend. Jeder kann auf diesem Upparate mit Leichtigkeit Auf-nahmen machen. — Probebild liegt bei. — Versender für nur

3 Mark franco Neuhelten-Vertrieb von H. Gumpel Berlin M.O., Weinftr. 2.

Kestaurant Kronenburg

Kronenbraneret

Sonnenbergerftraße 53.

Conntag, Montag und Dienftag:

Keine Dahomen-Truppe, sondern echte Indianer.

Borftellungen : Countag um 11 Uhr Bormittage und Rachmittage ab 4 Uhr ftundlich bis 10 Uhr Abenbe.

Montag und Dienftag Rachmittage von 4 Uhr ab ftunblich. Alles Rabere burch Platate.

Mußerdem das übrige Programm. Es labet gu biefen intereffanten Borftellungen boflichft ein

2390

Jean Conradi.

Wilh. Bischof, Waschanstalt,

Färberei

und Reinigung

v. Herren- u. Damen-Kleidern, Zimmer- und

Decorations-

Stoffen, Teppichen,

Laden Gr. Burgstr. 4

nahe der Wilhelmstrasse.

Fabrik und Laden Läufern jeder Grösse Walramstr. 10.

Wiesbaden, 2895

Nächsten Dienstag, 18. Juli cr., Morgens 91/2 und Nachmittags 3 Uhr anfangenb, verfleigere ich in meinem Auctionslocale

3 Adolfftrake 3

nachberzeichnete Baaren, als:

herren- und Damen . Stoffrefte, fertige Lufterrode, Rinberanglige, Sabelods, Corfetten, Damenichurgen, Berren . Salsbinben, Rinberfleiben und . Jadden, berich. Rorbfeffel, Rinbermagen, 150 Fl. Rothmein, mehr. Mille Cigarren, eine große Barthie maffibe, verfilberte und vernicelte Begenftanbe, worunter Beftede aller Art u. bergl. mehr öffentlich meiftbietenb gegen Baargablung. 2366

With. Klotz,

Auctionator & Zagator.

Befanntmachung.

Montag. ben 17. Inli 1899, Bormittags 9 Uhr, werben in bem Gafthaufe

"Zum Riheinischen Sof", Mauergaffe 16, 30

ca. 100 Coupons Serren-Aleiderstoffe zu completten An-

öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung

Wiesbaben, ben 11. Juli 1899.

Salm, Gerichtevollzieher.

erlobungskarten Original la. Samos-Winscatwein pro flasche 75 Pfg. ohne Glas. C. F. W. Schwanke, Schwalbackerftr. 4 C. F. W. Schwanke, Sciephon 414. 531 werden schnell und billig angefertigt

34 habe mich hier als

agelaffen. Dein Bureau befindet fich Meinstraße 38, Ede d. Morikstr.

Dr. Alexander Rosenheim, Rechteauwalt.

in nachfter Rahe ber Gichen. Bente Sountag von 4 Uhr ab: broke Tanz - Beluftigung.

Telephon 160. Franz Daniel.

Familien-Ausflug

mit Mufif.

Rheinfahrt nach Bingen, Fußtour burch's Morgenbach. thal. - Abfahrt von Biebrich per Schiff 8 Uhr Bormittags Liften jum Gingeichnen fur Preisermäßigung gur Fahrt à Berfon 90 Big., Rinter bie Baifte, liegen auf bei ben Berren Refigurateuren G. Rohlftabt, Roberftrage, 3. Echtwarg und 29. Roffel,

Musik frei Bu gabireicher Betheiligung labet boffichft ein Das Comitee.

Brief- und Kartenformat 👀

Buchdruckerei des Wiesbadener General-Anzeigers. h, Lehrer m. Fr.

es, Kfm. m. Fr.

	THE REAL PROPERTY.
Fremden-V	en v
vom 15, Juli 1899. (Aus a
Hatel Adler.	I von
Forbrick m. Fr. Dresder Lauer, AmtsgerRath m. Fr.	Saal,
Krefeld	Kölli
Major Fürth Ehlers, Brauereibes.	Schu
Heidingsfeld	von .
Galli, Hüttendirekt. m. Fam. Annen	
Ling, Fabrikant Süchteln	Bulle
Hasenpat Rotterdam Behrend, Fabrikant Berlin	1000
Krafft Hückeswagen	
Rotermann, Konsul Reval Schulz Justushütte	
Hetel Asgir.	Gette
Bögel, Kfm, m. Fam. u. Dienerschaft Hamburg	Mülle Kiek
Bogel, Fr. Rent, m. T.	Röm
Hopfen, Dr. jur. u. Offizier	Oestr
Strassburg	
Bahnhof-Hetel. Mehler m. Fr. Halberstadt	Hehs Hirse
Smith, Student London	M. Carrie
Schrodt, Fr. Karlsruhe	
Albramow Warschau	Mich
Mirchmann Hotel Belleyus.	Abra Haus
Lichtenstein m. Fr. Köln	The same
Meyerbeer m. Fr. Aachen Hotel Bleck.	v. Pn
Wolff, Kfm Stolhove	Tigge
Wustenberg, Fr. Bordeaux Labaschin, Kfm. m. Fr. Berlin	Lepp
toldaner Brunnen.	Noore
Freund, jun., Kfm. Kl. Wallstadt Hotel Dahlheim.	Pasm
Sartorissio, Kfm, m. Tocht.	Sams
Gross Flottbeck Curanstatt Dietenmühle.	Gaba
Krausser m. Fam. Nürnberg	Will,
Weimann, Kfm. Stuttgart	Seiba
Grüner, Kfm. Glauchau	Deus,
Barth, Kfm. Köln Freudenthal, Kfm.	Schlü
Illing, Kfm. Berlin	Cohn
Fuchs, Kfm, Krefeld	Kaise
Müller, Kfm. Hamburg Dönges, Lehrer Dillenburg	- T
Wagner, Oberforster Fohren	von I
Eisanbabn-Hotel.	Spaan
Wittmann, Kfm. m. Fr.	Witse
Nürnberg	Schra
Wassmann, Rent. m. Fr.	87
Nauheim	Kuppe
Reffling, Rent.	Neuho Dix, I
Stark, Kfm. Elberfeld Fritzsche, Kfm. Leipzig	Hurst,
Lichtenfeldt, Hauptlehrer	Dittric
Höltge, Harra shrer	Haldy Nolte,
Meister, Fr. Kansal	Chréti
Westphal, Pfarrer Preuschdorf Westphal, Lehrer Hördt	Bode,
Audet, Fabrikbes. Weissenfels	H@iner Schnel
Dröll, Kfm. m. S. Frankfurt	Patt 1
Barthol, Fr. Rent. Berlin	Peil, I Pfeiffe
Mothes Grein Lindner m. Fr. Leinzig	Wellst
Englischer Het	Gerok
Starorypinski, Gutshes, m. Fr. Warschau	Friehb
Nordheim, Fr. Niedermarshere	Vogel,
Cahen, Fr. Mülheim Engel, Fr. Wirges	Schreil
Krekeler, Fr. m. T. Höxter	Hile n
Neuser, Lehrer Siegen	
Walger Rashausen	Aprex
Schmidt, Student Weilburg	
Hannappel, Kgl. TelegrAss.	Ourous
Höchst	Eckste
Mänkener Adelsheim	
Neuhoff, Kfm. New-Yerk	Bender
Dierichs, Fr. Rent, Barmen	u, d
VORDOR SON DAY	W 45

Bötefü

Weeht

Chelin

Kessle

at San

m, Fr. Reincke

Hotel Schweinsberg. Schwarzkopf, Progymn. Direk.

Cosel

Dreaden Heilbronn

m, 1

Elberleld

Brüssel

Elberfeld

Leipzig

Dresden

Bad Oeyphausen

Colinot m. Fam. Boulogne Block, Kfm. Rudolisstadt Göhl m. Fr.

Neuhoff, sen., Fr. Rent,

Hotel Mannet.

Müller, Rektor Aschersleben

Hochhaus, Kfm. m. S. Dresden Stern, Kfm. m. Fr. Berlin Hohler, Kfm. Koblenz Hetel Habenzellern

Becher, Ingen. Stuttgart Schuss, Kfm. m. Fr. Düsseldori

Hotel Vier Jahreszeiten.

Neuhoff, jun., Fr. R. Neuhoff, Frl. Guthelm, Frl.

Pohl, Kim. Bad Osyn Niemeyer, Kim. Kreg, Kim. m. Fr. Liebmann, Kim, m. Fr.

	2Bie
zeichniss.	Urbach, Lehrer
mtlicher Quelle)	A STATE OF THE STA
	Pack, Kfm. m.
dem Knesebeck, Major Berli	Polames, Kfm.
Leutn Hannove	v. Ploog, Kfm.
mann, Fabrikb. m. T.	Jannson, Kitm.
lltze, Fabrikant Berli	
Linsingen, Major m. Fr.	Blick, Fr. m. S
Koblen	2 Hogles, Fabrika
Hotel Knizerhot.	Benwist m. Fr.
nk m. Tocht, Amsterdan	n Meyer
mau, Fabrikbes, Dr.	Hotel Tan
Hotel Karpten. aidt, Fr. m. T. Köli	Linke, Kfm. Necken, Kfm.
inger Fr m T	Martini V.fm
zer, Stations-V. Roshein er, Kfm. Rödelshein , Architekt Stattgar mer, Student Altbael der Trappen Stuttgar reich, Kfm. Hager	Schmitz, Kfm. 1
Architekt Statteger	Pfeiffer, Kfm. n
mer, Student Althael	Buetzen, Kfm.
der Trappen Stuttgar	t Hingst, Frl.
reich, Kfm. de, Kfm. ler, Kfm. Darmstad Darmstad Wier	Lewissohn, Kim Rieger, Oberlehr
der, Kfm. Darmstad	t meger, Querion
ch, Kfm. Wier	Fritsch, Postsek
Galdene Katte. rmilch, Fr. m. T. Eiserfeid	Kattler, Kfm.
Hotel zum Krenprinz.	Rieck, Oberlehr
aelis, Kfm. New-York	Taunus
aelis, Kfm. New-York ham, Kfm. Bonn er, Kfm. Berlin	Rohrbacher, Kfn
Hotel Mohler.	Liembecs, Dail
ttkamer, Leutn.	Gosche, Frl.
ttkamer, Leutn. Mühlhauser es, Kfm. Hombers	Knapp, Frl. Ret Weide, Frl.
er Kolt	Neff, Frl.
Hotel Metropole.	Slosson, 2 Dame
dman m. Fam. n. Nichte	Lauts, Frau Re
entier Leiden Brüssel	
on Krefeld	C. St. Co. Co. Co. Co. Co. Co. Co. Co. Co. Co
id, Fabrikhes. Annaberg	Heyler, Pfarrer
Fr. Stargard	Locy, Fran Ren
Fr. Stargard ensehmidt, Rent. m. Fr.	
riettenberg	Locy, 2 Damen
, Fabrikbes. m. Fr. Düsseldori	Holzkämper, Kf
ter m. Fr.	Gmelin, Frau R
m. Fr. Berlin	
r, Kfm, Köln	Loewenstein, Ki
Nassanar Hof	Breckley, Kfm.
lyka, Baron Ungarn	Dunn, Reat.
ammer, Dr. Wien	
n m. Tocht, Haarlem	
mm, Fr. Kgl. Hofschau-	Innal We - 1
pielerin Berlin	Israel, Kfm. m. l Feith, Kfm.
Nonnenhof.	Brumm, Dr. med
er, Kim. m. Fr. Aachen Sfer, Kim. m. Fr. Köln	Koch, Kfm.
Kfm. Bonn	v. Arabeind, Ren
Rent. Barcelona	Condition to the con-
ch, RegRath m. Fam. Kassel	Ristedt, Kfm. Stock, Dr.
Kfm. Frankfurt Kfm. Köln len, Kfm. Paris Kfm. Braunschweig mann, Kfm. Brunschaupten llinger, Kfm. m. Fr.	Malsner, Rent. m.
Kfm. Köln	
Kfm. Braunschweig	Hames, Kfm.
mann, Kfm. Brunshaupten	Hames, Kfm.
The state of the s	Hames, Kfm. Geitz, Verwaltun m. Fr.
Kfm. Halberstadt	Noter, Kfm.
er, Kfm. Polch	Marquardt, Semi
tein, Kfm. Braunschweig nans m. Tocht. Goch	m. Fr.
e, Kfm. m. Fr. Köln	Neuhaus, Kfm. Jackel, Frl.
Hotel du Nord.	Hetel Via
perg m. Fam. Poltava Fr. Berlin	Lacks, Kim. m. Kieckebusch, Ob
ber, Kfm. m. Fam	Fam.
Römerbad.	Scott
a. Tocht. Berlin	Powell, Artist Davies
England	Allmeyer, Fr.
ine, Comtesse m. Bed.	Schwob, Frl.
soff, Prinzessin	Stubenrauch, Rec
Dr. m. Fr. Stockholm	van der Toorn m.
in, Fabrikbes. m. Fam.	yan Rood, Banki
Roldenes Ross.	Lippmann, Banki
r, Mitgl. d. Reichstages	Meursinge, Kfm.
. Angmauses m. Fr.	
Vallendar us, GerSekretär	d'Esterre d'Esterre, Frl.
Lancasantas	Hotel Vogel (F
hr, Ing. Hamburg Savoy-Hetel.	Hotel Vogel (F Prietsch, Pfarrer Lacherchmidt Re-
Savoy-Hetel. Steel	Lachsschmidt, Re
Schützenbet.	Mayer, Chemiker
s, Dr. med, Elsemreth	Mutter
, Frl. Rent. Berlin	Mohr, Weingutsbe
r, Kaiserl. Rentmeister	Weiberg m. Fam.
Weisser Schwan.	Weiling, Agent Schneider m. Fr.
, Prof. Grimma	de Vries, Agent
deberg, Frau Major m.	van Vogel, Agent
ocht. Ystadi	Spandermann, Ag

n		
	The state of the s	1 V. 1
	Blick, Fr. m. Sohn Cöli	1 20
12	Hogles, Fabrikant	V
Ę	Benwist m. Fr. Haag	Kur Kna
k	Hotel Spiegel.	Sahi
m		Müll
	Hotel Tannhäuser.	Kell
	Linke, Kfm. Leipzig	
n	Necken, Kfm. Crefeld	
	Martini, Kfm. Vilbe	Garr
m		Horn
m,	Pfeiffer, Kfm. m. Fr.	Gies
ŗŧ	Nürnberg	Schn
h	I systematically strain!	
rt		1
0	Lewissohn, Kim, Berlin	100000000000000000000000000000000000000
go t	Rieger, Oberlehrer m. Fr.	Nach
	Policel Destroy Halie	Som
n	Kattler Vim	
đ	Fritsch, Postsekret. Berlin Kettler, Kím. Stuttgart Gilbert m. Tocht. Schottland	Wes
	The state of the s	Avenue.
k	Taunus-Hotel.	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE
n	Rohrbacher, Kfm. Goeppingen	Bode
n	Prempsch, Baumeister m. Fr.	Maye
-	Cöln	
	Gosche, Frl. Halle	Stoffi
n	Gosche, Frl. Halle Knapp, Frl. Rent. Chicago Weide, Frl.	Bran
g	Weide, Frl.	Benj
n	Neff, Fri.	Gook
H	Slosson, 2 Damen Amerika	Patig
H	Lauts, Frau RegRath	Bave
n	Honnes	
ц	Hulscher, Pfarrer m. Fr.	Thon
d.	Helland	Laub
ď	Heyler, Pfarrer Hördt	
n	Heyler, Frl. Rent. Hardt	Swob
d	Looy, Frau Rent, m. Fam.	Linds
	Chicago	2.50
5	Locy, 2 Damen	Doer
	Holzkämper, Kfm. m. Fr.	Book
ť	Lippe-Detmold	Wick
	Gmelin, Frau Rent. m. Fam.	Peter
n	Patanahuma	Fred
1	Loewenstein, Kfm, m. Fr.	Ahlb
à	Loewenstein, Kfm. m. Fr. Leessen	Blum
1	Breckley, Kfm. Boston	Volk
1	Dunn, Keat.	Froh
ı	Renker Kahrikant m Form	
1	Alt-Redwitz	Gelle
ď	Poltenstein, Rent. m. Fam.	Luck
1	München	Soloni
9	Israel, Kfm. m. Fr. Berlin	denti
ı	Israel, Kfm. m. Fr. Berlin Feith, Kfm. Cüln	Hess-
1	Brumm, Dr. med. m. Fr.	Wedge.
П	Mannheim	Ginse
П	Koch, Kfm. Schleswig v. Arabeind, Rent. m. Fam.	Jacob
П	v. Arabeind, Rent, m. Fam.	Schal
I	Gent	Source
۱	Ristedt, Kfm. Bremen	Dauly
ı	Stock, Dr. Berlin	Knap
ı	Malener, Rent. m. Fam. Stettin	trumb.
ı		Abel
ı	Hotel Union.	
ı	Hames, Kfm. Dortmund Hames, Kfm. Bochum Geitz, Verwaltungs-Sekretär	Krup
ı	Hames, Kfm. Bochum	Levy,
1	Geitz, Verwaltungs-Sekretär	Deore
1	m. Fr. Hagen Neter, Kfm. Gernsbach Marquardt, Seminar-Obericht	
н	Noter, Kfm. Gernsbach	100
	Marganarde Comings Obserlate	307-34-
ı	mardanian deminat-Operious	
	no Es	Wolfg
١	m. Fr. Wunstorf Neuhaus, Kfm. MGladbach	Ruhas
١	m. Fr. Wunstorf Neuhaus, Kfm. MGladbach Jackel Frl. Spanday	Ruhas
١	m. Fr. Wunstorf Neuhaus, Kfm. MGladbach Jackel Frl. Spanday	Ruhas
١	m. Fr. Wunstorf Neuhaus, Kfm. MGladbach Jackel Frl. Spanday	Ruhas
١	m. Fr. Wunscorf Neuhaus, Kfm. MGladbach Jackel, Frl. Spandau Hetel Victoria. Lacks, Kfm. m. Fr. Berlin Kieckebusch, Oberst a. D. m.	Ruhas Cottes Hahn
	m. Fr. Wunstorf Neuhaus, Kfm. MGladbach Jackel, Frl. Spandau Hetel Victoria. Lacks, Kfm. m. Fr. Berlin Kieckeousch, Oberst a. D. m. Fam. Cassel	Ruhas Cottes Hahn Elis
	m. Fr. Wunstorf Neuhaus, Kfm. MGladbach Jackel, Frl. Spandau Hetel Victoria. Lacks, Kfm. m. Fr. Berlin Kieckebusch, Oberst a. D. m. Fam. Cassel Scott London	Ruhar Cottes Hahn Elis Haym Weasi
	m. Fr. Wunstorf Neuhaus, Kfm. MGladbach Jackel, Frl. Spandau Hetel Victoria. Lacks, Kfm. m. Fr. Berlin Kieckebusch, Oberst a. D. m. Fam. Cassel Scott London Powell, Artist	Ruhar Cottes Hahn Elis Haym Wessi
	m. Fr. Wunstorf Neuhaus, Kfm. MGladbach Jackel, Frl. Spandau Hetel Victoria. Lacks, Kfm. m. Fr. Berlin Kieckebusch, Oberst a. D. m. Fam. Cassel Scott London Powell, Artist Davies	Ruhar Cottes Hahn Elis Haym Weasi Pe
	m. Fr. Wunscorf Neuhaus, Kfm. MGladbach Jackel, Frl. Spandau Hetel Victoria. Lacks, Kfm. m. Fr. Berlin Kieckebusch, Oberst a. D. m. Fam. Cassel Scott London Powell, Artist Davies Allmeyer, Fr. Paris	Ruhas Cottos Hahn Elis Haym Weasi Pe Fuchs Schne
	m. Fr. Wunstorf Neuhaus, Kfm. MGladbach Jackel, Frl. Spandau Hetel Victoria. Lacks, Kfm. m. Fr. Berlin Kieckebusch, Oberst a. D. m. Fam. Cassel Scott London Powell, Artist Davies Allmeyer, Fr. Paris Schwob, Frl.	Ruhar Cottos Hahn Elis Haym Wessi Pe Fuchs Schne Giese,
	m. Fr. Wunstorf Neuhaus, Kfm. MGladbach Jackel, Frl. Spandau Hetel Victoria. Lacks, Kfm. m. Fr. Berlin Kieckebusch, Oberst a. D. m. Fam. Cassel Scott London Powell, Artist Davies Allmeyer, Fr. Paris Schwob, Frl.	Ruhar Cottes Hahn Elis Haym Wessi Pe Fuchs Schne Giese, Giese,
	m. Fr. Wunstorf Neuhaus, Kfm. MGladbach Jackel, Frl. Spandau Hetel Victoria. Lacks, Kfm. m. Fr. Berlin Kieckebusch, Oberst a. D. m. Fam. Cassel Scott London Powell, Artist Davies Allmeyer, Fr. Paris Schwob, Frl.	Ruhar Cottes Hahn Elis Haym Wessi Pe Fuchs Schne Giese, Giese,
	m. Fr. Wunstorf Neuhaus, Kfm. MGladbach Jackel, Frl. Spandau Hetel Victoria. Lacks, Kfm. m. Fr. Berlin Kieckebusch, Oberst a. D. m. Fam. Cassel Scott London Powell, Artist Davies Allmeyer, Fr. Paris Schwob, Frl.	Ruhar Cottes Hahn Elis Haym Wessi Pe Fuchs Schne Giese, Giese,
	m. Fr. Wunstorf Neuhaus, Kfm. MGladbach Jackel, Frl. Spandau Hetel Victoria. Lacks, Kfm. m. Fr. Berlin Kieckebusch, Oberst a. D. m. Fam. Cassel Scott London Powell, Artist Davies Allmeyer, Fr. Paris Schwob, Frl.	Ruhar Cottes Hahn Elis Haym Wessi Pe Fuchs Schne Giese, Giese,
	m. Fr. Wunstorf Neuhaus, Kfm. MGladbach Jackel, Frl. Spandau Hetel Victoria. Lacks, Kfm. m. Fr. Berlin Kieckebusch, Oberst a. D. m. Fam. Cassel Scott London Powell, Artist Davies Allmeyer, Fr. Paris Schwob, Frl.	Ruhar Cottes Hahn Elis Haym Wessi Pe Fuchs Schne Giese, Giese,
	m. Fr. Wunstorf Neuhaus, Kfm. MGladbach Jackel, Frl. Spandau Hetel Victoria. Lacks, Kfm. m. Fr. Berlin Kieckebusch, Oberst a. D. m. Fam. Cassel Scott London Powell, Artist Davies Allmeyer, Fr. Paris Schwob, Frl. Stubenrauch, Rechtsanwalt m. Fr. Berlin van der Toorn m. Fr. Haag yan Rood, Bankier Brüssel Lippmann, Bankier Mr. Brüssel	Ruhas Cottes Hahn Elis Haym Weasi Pe Fuchs Schne Giese, Giese, Giese, Taylor
	m. Fr. Wunstorf Neuhaus, Kfm. MGladbach Jackel, Frl. Spandau Hetel Victoria. Lacks, Kfm. m. Fr. Berlin Kieckeobusch, Oberst a. D. m. Fam. Cassel Scott London Powell, Artist Davies Allmeyer, Fr. Paris Schweb, Frl. Stubenrauch, Rechtsanwalt m. Fr. Berlin van der Toorn m. Fr. Haag yan Rood, Bankier Brüssel Lippmann, Bankier m. Fr. Meursinge, Kfm. m. Fr.	Ruhas Cottes Hahn Elis Haym Weasi Pe Fuchs Schne Giese, Giese, Giese, Taylor
	m. Fr. Wunstorf Neuhaus, Kfm. MGladbach Jackel, Frl. Spandau Hetel Victoria. Lacks, Kfm. m. Fr. Berlin Kieckeousch, Oberst a. D. m. Fam. Cassel Scott London Powell, Artist Davies Allmeyer, Fr. Paris Schwob, Frl. Stubenrauch, Rechtsanwalt m. Fr. Berlin van der Toorn m. Fr. Berlin van der Toorn m. Fr. Haag yan Rood, Bankier m. Fr. Brüssel Meursinge, Kfm. m. Fr. Nymegen	Ruhas Cottes Hahn Elis Haym Weasi Pe Fuchs Schne Giese, Giese, Giese, Taylor
	m. Fr. Wunstorf Neuhaus, Kfm. MGladbach Jackel, Frl. Spandau Hetel Victoria. Lacks, Kfm. m. Fr. Berlin Kieckeousch, Oberst a. D. m. Fam. Cassel Scott London Powell, Artist Davies Allmeyer, Fr. Paris Schwob, Frl. Stubenrauch, Rechtsanwalt m. Fr. Berlin van der Toorn m. Fr. Berlin van der Toorn m. Fr. Haag yan Rood, Bankier m. Fr. Brüssel Meursinge, Kfm. m. Fr. Nymegen	Ruhas Cottes Hahn Elis Haym Wessi Pe Fuchs Schne Giese, Giese, Giese, Haym Haym Haym Haym Haym Haym Haym Haym
	m. Fr. Wunstorf Neuhaus, Kfm. MGladbach Jackel, Frl. Spandau Hetel Victoria. Lacks, Kfm. m. Fr. Berlin Kieckeousch, Oberst a. D. m. Fam. Cassel Scott London Powell, Artist Davies Allmeyer, Fr. Paris Schwob, Frl. Stubenrauch, Rechtsanwalt m. Fr. Berlin van der Toorn m. Fr. Berlin van der Toorn m. Fr. Haag yan Rood, Bankier m. Fr. Brüssel Meursinge, Kfm. m. Fr. Nymegen	Ruhas Cottes Hahm Elis Haym Wessi Pe Fuchs Schne Giese, Giese, Giese, Haym Wessi Taylor Monk, Bent, Wilder
	m. Fr. Wunstorf Neuhaus, Kfm. MGladbach Jackel, Frl. Spandau Hetel Victoria. Lacks, Kfm. m. Fr. Berlin Kieckeousch, Oberst a. D. m. Fam. Cassel Scott London Powell, Artist Davies Allmeyer, Fr. Paris Schwob, Frl. Stubenrauch, Rechtsanwalt m. Fr. Berlin van der Toorn m. Fr. Haag yan Rood, Bankier Brüssel Lippmann, Bankier m. Fr. Brüssel Meursinge, Kfm. m. Fr. Nymegen d'Esterre d'Esterre d'Esterre, Frl. Hetel Vogel (Feussner). Prietsch, Pfarrer Baufl	Ruhas Cottes Hahn Elis Haym Wessi Pe Fuchs Schne Giese, Giese, Giese, Haym Haym Haym Haym Haym Haym Haym Haym
	m. Fr. Wunstorf Neuhaus, Kfm. MGladbach Jackel, Frl. Spandau Hetel Victoria. Lacks, Kfm. m. Fr. Berlin Kieckeousch, Oberst a. D. m. Fam. Cassel Scott London Powell, Artist Davies Allmeyer, Fr. Paris Schwob, Frl. Stubenrauch, Rechtsanwalt m. Fr. Berlin van der Toorn m. Fr. Haag yan Rood, Bankier Brüssel Lippmann, Bankier m. Fr. Brüssel Meursinge, Kfm. m. Fr. Nymegen d'Esterre d'Esterre d'Esterre, Frl. Hetel Vogel (Feussner). Prietsch, Pfarrer Baufl Lachsschmidt, Rendant	Ruhas Cottes Hahn Elis Haym Wessi Pe Fuchs Schne Giese, Giese, H Geis Taylo: Wildele Reiner
	m. Fr. Wunstorf Neuhaus, Kfm. MGladbach Jackel, Frl. Spandau Hetel Victoria. Lacks, Kfm. m. Fr. Berlin Kieckeousch, Oberst a. D. m. Fam. Cassel Scott London Powell, Artist Davies Allmeyer, Fr. Paris Schwob, Frl. Stubenrauch, Rechtsanwalt m. Fr. Berlin van der Toorn m. Fr. Haag van Rood, Bankier Brüssel Lippmann, Bankier m. Fr. Nymegen d'Esterre d'Esterre, Frl. Hetel Vogel (Feussner). Prietsch, Pfarrer Baufl Lachsschmidt, Rendant Dortmund	Ruhas Cottes Hahn Elis Haym Wessi Pe Fuchs Schne Giese, Giese, Haylor Monk, Bent, Wilder Reiner Abel
	m. Fr. Wunstorf Neuhaus, Kfm. MGladbach Jackel, Frl. Spandau Hetel Victoria. Lacks, Kfm. m. Fr. Berlin Kieckeousch, Oberst a. D. m. Fam. Cassel Scott London Powell, Artist Davies Allmeyer, Fr. Paris Schwob, Frl. Stubenrauch, Rechtsanwalt m. Fr. Berlin van der Toorn m. Fr. Haag van Rood, Bankier Brüssel Lippmann, Bankier m. Fr. Meursinge, Kfm. m. Fr. Nymegen d'Esterre d'Esterre d'Esterre, Frl. Hetel Vogel (Feussner). Prietsch, Pfarrer Baufl Lachsschmidt, Rendant Dortmund Mayer, Chemiker Dr. m.	Ruhas Cottes Hahn Elis Haym Wessi Pe Fuchs Giese, Giese, Giese, Hayles Wilder Taylos Wilder Reiner Abel Menke
	m. Fr. Wunstorf Neuhaus, Kfm. MGladbach Jackel, Frl. Spandau Hetel Victoria. Lacks, Kfm. m. Fr. Berlin Kieckeousch, Oberst a. D. m. Fam. Cassel Scott London Powell, Artist Davies Allmeyer, Fr. Paris Schwob, Frl. Stubenrauch, Rechtsanwalt m. Fr. Berlin van der Toorn m. Fr. Haag yan Rood, Bankier m. Fr. Brüssel Meursinge, Kfm. m. Fr. Nymegen d'Esterre d'Esterre d'Esterre d'Esterre d'Esterre, Frl. Hotel Vogel (Feussner). Prietsch, Pfarrer Baufl Lachsschmidt, Rendant Dortmund Mayer, Chemiker Dr. m. Mutter	Ruhas Cottos Hahm Elis Haym Wessi Pe Fuchs Schne Giese, Giese, Haylor Monk, Bent, Wildele Reiner Abel Menke Bender Gerker
	m. Fr. Wunstorf Neuhaus, Kfm. MGladbach Jackel, Frl. Spandau Hetel Victoria. Lacks, Kfm. m. Fr. Berlin Kieckebusch, Oberst a. D. m. Fam. Cassel Scott London Powell, Artist Davies Allmeyer, Fr. Paris Schwob, Frl. Stubenrauch, Rechtsanwalt m. Fr. Berlin van der Toorn m. Fr. Haag van Rood, Bankier Brüssel Lippmann, Bankier m. Fr. Nymegen dentsterre, Frl. Hetel Vogel (Feussner). Prietsch, Pfarrer Baufl Lachsschmidt, Rendant Dortmund Mayer, Chemiker Dr. m. Mutter Uerdingen Mehr, Weingutsbes. m. Fr.	Ruhas Cottes Hahm Elis Haym Wessi Pe Fuchs Schne Giese, Giese, Hayler Taylor Taylor Wilder Reiner Abel Menke Bender Gerker
	m. Fr. Wunstorf Neuhaus, Kfm. MGladbach Jackel, Frl. Spandau Hetel Victoria. Lacks, Kfm. m. Fr. Berlin Kieckeousch, Oberst a. D. m. Fam. Cassel Scott London Powell, Artist Davies Allmeyer, Fr. Paris Schwob, Frl. Stubenrauch, Rechtsanwalt m. Fr. Berlin van der Toorn m. Fr. Haag van Rood, Bankier Brüssel Lippmann, Bankier m. Fr. Brüssel Meursinge, Kfm. m. Fr. Metel Vogel (Feussuer). Prietsch, Pfarrer Baufl Lachsschmidt, Rendant Dortmund Mayer, Chemiker Dr. m. Mutter Uerdingen Mehr, Weingutsbes. m. Fr. Lorch	Ruhas Cottes Hahm Elis Haym Wessi Pe Fuchs Schne Giese, Giese, Hayler Taylor Taylor Wilder Reiner Abel Menke Bender Gerker
	m. Fr. Wunstorf Neuhaus, Kfm. MGladbach Jackel, Frl. Spandau Hetel Victoria. Lacks, Kfm. m. Fr. Berlin Kieckeobusch, Oberst a. D. m. Fam. Cassel Scott London Powell, Artist Davies Allmeyer, Fr. Paris Schweb, Frl. Stubenrauch, Rechtsanwalt m. Fr. Berlin van der Toorn m. Fr. Haag yan Rood, Bankier Brüssel Lippmann, Bankier m. Fr. Wan der Toorn m. Fr. Haag yan Roed, Bankier m. Fr. Wan der Toorn m. Fr. Haag yan Roed, Bankier m. Fr. Hotel Vogel (Feussner). Prietsch, Ffl. Hotel Vogel (Feussner). Prietsch, Pfarrer Baufl Lachsschmidt, Rendant Dortmund Mayer, Chemiker Dr. m. Mutter Uerdingen Mehr, Weingutsbes, m. Fr. Lorch Weiberg m. Fam, Westhofen	Ruhas Cottes Hahn Elis Haym Wessi Pe Fuchs Schne Giese, Giese, Giese, Haylor Monk, Bent, Wilder Reiner Abel Menke Bender Gerker
	m. Fr. Wunstorf Neuhaus, Kfm. MGladbach Jackel, Frl. Spandau Hetel Victoria. Lacks, Kfm. m. Fr. Berlin Kieckeobusch, Oberst a. D. m. Fam. Cassel Scott London Powell, Artist Davies Allmeyer, Fr. Paris Schwob, Frl. Stubenrauch, Rechtsanwalt m. Fr. Berlin van der Toorn m. Fr. Haag van Rood, Bankier Brüssel Lippmann, Bankier m. Fr. Nymegen d'Esterre d'Esterre, Frl. Hetel Vogel (Feussner). Prietsch, Pfarrer Baufl Lachsschmidt, Rendant Dortmund Mayer, Chemiker Dr. m. Mutter Uerdingen Mehr, Weingutsbes, m. Fr. Weiberg m. Fam. Westhoten Weiling, Agent Amsterdam	Ruhas Cottes Hahn Elis Haym Wessi Pe Fuchs Schne Giese, Giese, Giese, Haylor Monk, Bent, Wilder Reiner Abel Menke Bender Gerker
	m. Fr. Wunstorf Neuhaus, Kfm. MGladbach Jackel, Frl. Spandau Hetel Victoria. Lacks, Kfm. m. Fr. Berlin Kieckeebusch, Oberst a. D. m. Fam. Cassel Scott London Powell, Artist Davies Allmeyer, Fr. Paris Schwob, Frl. Stubenrauch, Rechtsanwalt m. Fr. Berlin van der Toorn m. Fr. Haag van Rood, Bankier Brüssel Lippmann, Bankier m. Fr. Nymegen d'Esterre d'Esterre, Frl. Hetel Vogel (Feussner). Prietsch, Pfarrer Baufl Lachsschmidt, Rendant Dortmund Mayer, Chemiker Dr. m. Mutter Uerdingen Mehr, Weingutsbes. m. Fr. Westhofen Weiling, Agent Amsterdam Schneider m. Fr. Westhofen	Ruhas Cottes Hahn Elis Haym Wessi Pe Fuchs Schne Giese, Giese, Giese, Haylor Monk, Bent, Wilder Reiner Abel Menke Bender Gerker
111111111111111111111111111111111111111	m. Fr. Wunstorf Neuhaus, Kfm. MGladbach Jackel, Frl. Spandau Hetel Victoria. Lacks, Kfm. m. Fr. Berlin Kieckeousch, Oberst a. D. m. Fam. Cassel Scott London Powell, Artist Davies Allmeyer, Fr. Paris Schwob, Frl. Stubenrauch, Rechtsanwalt m. Fr. Berlin van der Toorn m. Fr. Haag van Rood, Bankier Brüssel Lippmann, Bankier m. Fr. Brüssel Meursinge, Kfm. m. Fr. Nymegen d'Esterre London d'Esterre, Frl. Hetel Vogel (Feussner). Prietsch, Pfarrer Baufl Lachsschmidt, Rendant Dortmund Mayer, Chemiker Dr. m. Mutter Uerdingen Mehr, Weingutsbes. m. Fr. Lorch Weiberg m. Fam. Westhofen le Vries, Agent Amsterdam Schneider m. Fr. Westhofen le Vries, Agent Amsterdam	Ruhas Cottos Hahm Elis Haym Wessi Pe Fuchs Schne Giese, Giese, Hayler Taylor Monk, Bent, Wildere Reiner Abel Menke Bender Gerker Per Von L de Lar
111111111111111111111111111111111111111	m. Fr. Wunstorf Neuhaus, Kfm. MGladbach Jackel, Frl. Spandau Hetel Victoria. Lacks, Kfm. m. Fr. Berlin Kieckeobusch, Oberst a. D. m. Fam. Cassel Scott London Powell, Artist Davies Allmeyer, Fr. Paris Schwob, Frl. Stubenrauch, Rechtsanwalt m. Fr. Berlin van der Toorn m. Fr. Haag yan Rood, Bankier Brüssel Lippmann, Bankier m. Fr. Brüssel Meursinge, Kfm. m. Fr. Nymegen d'Esterre d'Esterre d'Esterre, Frl. Hotel Vogel (Feussner). Prietsch, Pfarrer Baufl Lachsschmidt, Rendant Dortmund Mayer, Chemiker Dr. m. Mutter Weiberg m. Fam. Westhofen Weiling, Agent Schneider m. Fr. Westbofen le Vries, Agent Amsterdam Schneider m. Fr. Lorch	Ruhas Cottos Hahm Elis Haym Wessi Pe Fuchs Schne Giese, Giese, Hayler Taylor Monk, Bent, Wildere Reiner Abel Menke Bender Gerker Per Von L de Lar
11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	m. Fr. Wunstorf Neuhaus, Kfm. MGladbach Jackel, Frl. Spandau Hetel Victoria. Lacks, Kfm. m. Fr. Berlin Kieckeousch, Oberst a. D. m. Fam. Cassel Scott London Powell, Artist Davies Allmeyer, Fr. Paris Schwob, Frl. Stubenrauch, Rechtsanwalt m. Fr. Berlin van der Toorn m. Fr. Haag yan Rood, Bankier Brüssel Lippmann, Bankier m. Fr. Brüssel Meursinge, Kfm. m. Fr. Nymegen d'Esterre d'Esterre, Frl. Hetel Vogel (Feussner). Prietsch, Pfarrer Baufl Lachsschmidt, Rendant Dortmund Mayer, Chemiker Dr. m. Mutter Meiberg m. Fam. Westhofen le Vries, Agent Amsterdam ich ries, Agent Amsterdam ich ries, Agent Amsterdam ich ries, Agent Amsterdam ich ries, Agent Amsterdam ich rogel, Agent ipandermann, Agent ipandermann, Agent	Ruhas Cottos Hahm Elis Haym Wessi Pe Fuchs Schne Giese, Giese, Haylor Taylor Taylor Monk, Bent, Wilder Reiner Abel Menke Bender Gerker Per ven L de Lar
l l l l l l l l l l l l l l l l l l l	m. Fr. Wunstorf Neuhaus, Kfm. MGladbach Jackel, Frl. Spandau Hetel Victoria. Lacks, Kfm. m. Fr. Berlin Kieckeousch, Oberst a. D. m. Fam. Cassel Scott London Powell, Artist Davies Allmeyer, Fr. Paris Schweb, Frl. Stubenrauch, Rechtsanwalt m. Fr. Berlin van der Toorn m. Fr. Haag van Rood, Bankier Brüssel Lippmann, Bankier m. Fr. Wan Gesterre London d'Esterre London d'Esterre, Frl. Hetel Vogel (Feussner). Prietsch, Pfarrer Baufl Lachsschmidt, Rendant Dortmund Mayer, Chemiker Dr. m. Mutter Uerdingen Mehr, Weingutsbes. m. Fr. Weiberg m. Fam, Westhofen Weiling, Agent Amsterdam Schneider m. Fr. Westhofen le Vries, Agent Amsterdam van Vogel, Agent Schneider m. Fr. Westhofen Spandermann, Agent Schnillips, Fr. Mannhelm	Ruhas Cottos Hahm Elis Haym Wessi Pe Fuchs Schne Giese, Giese, Hayler Taylor Monk, Bent, Wildere Reiner Abel Menke Bender Gerker Per Von L de Lar
I I I I I I I I I I I I I I I I I I I	m. Fr. Wunstorf Neuhaus, Kfm. MGladbach Jackel, Frl. Spandau Hetel Victoria. Lacks, Kfm. m. Fr. Berlin Kieckeobusch, Oberst a. D. m. Fam. Cassel Scott London Powell, Artist Davies Allmeyer, Fr. Paris Schwob, Frl. Stubenrauch, Rechtsanwalt m. Fr. Berlin van der Toorn m. Fr. Haag van Rood, Bankier Brüssel Lippmann, Bankier m. Fr. Nymegen d'Esterre London d'Esterre, Frl. Hetel Vogel (Feussner). Prietsch, Pfarrer Baufl Lachsachmidt, Rendant Dortmund Mayer, Chemiker Dr. m. Mutter Uerdingen Mehr, Weingutsbes. m. Fr. Weiberg m. Fam. Westhofen le Vries, Agent Amsterdam schneider m. Fr. Westhofen le Vries, Agent Amsterdam spandermann, Agent chillips, Fr. Mannheim chrke, Fr.	Ruhas Cottes Hahm Elis Haym Wessi Pe Fuchs Schne Giese, Giese, Hayles Tayles Tayles Monk, Bent, Wildese Reines Abel Menke Bender Gerker Von L Rust F Philipp Kap
111111111111111111111111111111111111111	m. Fr. Wunstorf Neuhaus, Kfm. MGladbach Jackel, Frl. Spandau Hetel Victoria. Lacks, Kfm. m. Fr. Berlin Kieckeousch, Oberst a. D. m. Fam. Cassel Scott London Powell, Artist Davies Allmeyer, Fr. Paris Schwob, Frl. Stubenranch, Rechtsanwalt m. Fr. Berlin van der Toorn m. Fr. Haag van Rood, Bankier Brüssel Lippmann, Bankier m. Fr. Nymegen d'Esterre d'Esterre d'Esterre, Frl. Hetel Vogel (Feussner). Prietsch, Pfarrer Baufl Lachsschmidt, Rendant Dortmund Mayer, Chemiker Dr. m. Mutter Uerdingen Mehr, Weingutsbes. m. Fr. Lorch Weiberg m. Fam. Westhofen Weiling, Agent Amsterdam schneider m. Fr. Westhofen le Vries, Agent Amsterdam fan Vogel, Agent spandermann, Agent phillips, Fr. düller, Fabrik, m. Fr Berlin	Ruhas Cottos Hahn Elis Haym Wessi Pe Fuchs Schne Giese, Giese, Giese, Braylor Geis Taylor Wilder Reines Abel Menke Bender Gerker Per von L de Las
111111111111111111111111111111111111111	m. Fr. Wunstorf Neuhaus, Kfm. MGladbach Jackel, Frl. Spandau Hetel Victoria. Lacks, Kfm. m. Fr. Berlin Kieckeobusch, Oberst a. D. m. Fam. Cassel Scott London Powell, Artist Davies Allmeyer, Fr. Paris Schwob, Frl. Stubenrauch, Rechtsanwalt m. Fr. Berlin van der Toorn m. Fr. Haag yan Rood, Bankier Brüssel Lippmann, Bankier m. Fr. Brüssel Meursinge, Kfm. m. Fr. Nymegen d'Esterre d'Esterre d'Esterre, Frl. Hotel Vogel (Feussner). Prietsch, Pfarrer Baufl Lachsschmidt, Rendant Dortmund Mayer, Chemiker Dr. m. Mutter Uerdingen Mehr, Weingutsbes. m. Fr. Weiberg m. Fam. Westhofen le Vries, Agent schneider m. Fr. Westhofen le Vries, Agent Amsterdam schneider, Fabrik. m. Fr. Berlin Daklenburg, Eisenb. Sekretär	Ruhas Cottos Hahn Elis Haym Wessi Pe Fuchs Schne Giese, Giese, Has Geise Taylor Monk, Bent, Wildele Reiner Abel Menke Bender Gerker Ven L de Lar Rust Helipp Kape Reisne. Luger Reisne.
I I I I I I I I I I I I I I I I I I I	m. Fr. Wunstorf Neuhaus, Kfm. MGladbach Jackel, Frl. Spandau Hetel Victoria. Lacks, Kfm. m. Fr. Berlin Kieckeousch, Oberst a. D. m. Fam. Cassel Scott London Powell, Artist Davies Allmeyer, Fr. Paris Schweb, Frl. Stubenrauch, Rechtsanwalt m. Fr. Berlin van der Toorn m. Fr. Haag van Rood, Bankier Brüssel Lippmann, Bankier m. Fr. Brüssel Meursinge, Kfm. m. Fr. Nymegen d'Esterre d'Esterre, Frl. Hetel Vogel (Feussner). Prietsch, Pfarrer Baufl Lachsschmidt, Rendant Dortmund Mayer, Chemiker Dr. m. Mutter Uerdingen Mehr, Weingutsbes. m. Fr. Weiberg m. Fam. Westhofen le Vries, Agent Amsterdam Schneider m. Fr. Westbofen le Vries, Agent Amsterdam Schneider m. Fr. Berlin Dahlenburg, EisenbSekretär m. Fr. u. Schwäg. Berlin	Ruhas Cottos Hahn Elis Haym Wessi Pe Fuchs Schne Giese, Giese, Giese, Braylor Geis Taylor Wilder Reines Abel Menke Bender Gerker Per von L de Las
I I I I I I I I I I I I I I I I I I I	m. Fr. Wunstorf Neuhaus, Kfm. MGladbach Jackel, Frl. Spandau Hetel Victoria. Lacks, Kfm. m. Fr. Berlin Kieckeousch, Oberst a. D. m. Fam. Cassel Scott London Powell, Artist Davies Allmeyer, Fr. Paris Schwob, Frl. Stubenrauch, Rechtsanwalt m. Fr. Berlin van der Toorn m. Fr. Haag van Rood, Bankier Brüssel Lippmann, Bankier m. Fr. Brüssel Meursinge, Kfm. m. Fr. Metel Vogel (Feussuer). Prietsch, Pfarrer Baufl Lachsschmidt, Rendant Dortmund Mayer, Chemiker Dr. m. Mutter Weiberg m. Fam, Westhofen de Vries, Agent Amsterdam schneider m. Fr. Westhofen de Vries, Agent Amsterdam schneider, Fabrik, m. Fr Berlin Jahlenburg, EisenbSekretär m. Fr. u. Schwäg. Berlin deermann, Fr. Moskau	Ruhas Cottos Hahn Elis Haym Wessi Pe Fuchs Schne Giese, Giese, Giese, Hand Menke Reines Abel Menke Bender Gerker Per Von Land Rust F. Rust F. Phillip; Rap c. Reisne Land Gerhol Heyman Land Gerhol
I I I I I I I I I I I I I I I I I I I	m. Fr. Wunstorf Neuhaus, Kfm. MGladbach Jackel, Frl. Spandau Hetel Victoria. Lacks, Kfm. m. Fr. Berlin Kieckeousch, Oberst a. D. m. Fam. Cassel Scott London Powell, Artist Davies Allmeyer, Fr. Paris Schwob, Frl. Stubenrauch, Rechtsanwalt m. Fr. Berlin van der Toorn m. Fr. Haag yan Rood, Bankier Brüssel Lippmann, Bankier m. Fr. Brüssel Meursinge, Kfm. m. Fr. Nymegen d'Esterre d'Esterre d'Esterre, Frl. Hotel Vogel (Feussner). Prietsch, Pfarrer Baufl Lachsschmidt, Rendant Dortmund Mayer, Chemiker Dr. m. Mutter Uerdingen Mehr, Weingutsbes. m. Fr. Weiberg m. Fam. Westhofen le Vries, Agent Schneider m. Fr. Westhofen le Vries, Agent Amsterdam schneider, Fabrik. m. Fr. Berlin Daklenburg, EisenbSekretär m. Fr. u. Schwäg. Berlin	Ruhas Cottos Hahn Elis Haym Wessi Pe Fuchs Schne Giese, Giese, Giese, Hand Menke Reines Abel Menke Bender Gerker Per Von Land Rust F. Rust F. Phillip; Rap c. Reisne Land Gerhol Heyman Land Gerhol
I I I I I I I I I I I I I I I I I I I	m. Fr. Wunstorf Neuhaus, Kfm. MGladbach Jackel, Frl. Spandau Hetel Victoria. Lacks, Kfm. m. Fr. Berlin Kieckeousch, Oberst a. D. m. Fam. Cassel Scott London Powell, Artist Davies Allmeyer, Fr. Paris Schwob, Frl. Stubenrauch, Rechtsanwalt m. Fr. Berlin van der Toorn m. Fr. Haag van Rood, Bankier Brüssel Lippmann, Bankier m. Fr. Brüssel Meursinge, Kfm. m. Fr. Metel Vogel (Feussuer). Prietsch, Pfarrer Baufl Lachsschmidt, Rendant Dortmund Mayer, Chemiker Dr. m. Mutter Weiberg m. Fam, Westhofen de Vries, Agent Amsterdam schneider m. Fr. Westhofen de Vries, Agent Amsterdam schneider, Fabrik, m. Fr Berlin Jahlenburg, EisenbSekretär m. Fr. u. Schwäg. Berlin deermann, Fr. Moskau	Ruhas Cottos Hahn Elis Haym Wessi Pe Fuchs Schne Giese, Giese, Giese, Hand Menke Reines Abel Menke Bender Gerker Per Von Land Rust F. Rust F. Phillip; Rap c. Reisne Land Gerhol Heyman Land Gerhol
I I I I I I I I I I I I I I I I I I I	m. Fr. Wunstorf Neuhaus, Kfm. MGladbach Jackel, Frl. Spandau Hetel Victoria. Lacks, Kfm. m. Fr. Berlin Kieckeousch, Oberst a. D. m. Fam. Cassel Scott London Powell, Artist Davies Allmeyer, Fr. Paris Schwob, Frl. Stubenrauch, Rechtsanwalt m. Fr. Berlin van der Toorn m. Fr. Haag van Rood, Bankier Brüssel Lippmann, Bankier m. Fr. Brüssel Meursinge, Kfm. m. Fr. Metel Vogel (Feussuer). Prietsch, Pfarrer Baufl Lachsschmidt, Rendant Dortmund Mayer, Chemiker Dr. m. Mutter Weiberg m. Fam, Westhofen de Vries, Agent Amsterdam schneider m. Fr. Westhofen de Vries, Agent Amsterdam schneider, Fabrik, m. Fr Berlin Jahlenburg, EisenbSekretär m. Fr. u. Schwäg. Berlin deermann, Fr. Moskau	Ruhas Cottos Hahn Elis Haym Wessi Pe Fuchs Schne Giese, Giese, Giese, Hand Menke Reines Abel Menke Bender Gerker Per Von Land Rust F. Rust F. Phillip; Rap c. Reisne Land Gerhol Heyman Land Gerhol
I I I I I I I I I I I I I I I I I I I	m. Fr. Wunstorf Neuhaus, Kfm. MGladbach Jackel, Frl. Spandau Hetel Victoria. Lacks, Kfm. m. Fr. Berlin Kieckeousch, Oberst a. D. m. Fam. Cassel Scott London Powell, Artist Davies Allmeyer, Fr. Paris Schwob, Frl. Stubenrauch, Rechtsanwalt m. Fr. Berlin van der Toorn m. Fr. Haag van Rood, Bankier Brüssel Lippmann, Bankier m. Fr. Brüssel Meursinge, Kfm. m. Fr. Metel Vogel (Feussuer). Prietsch, Pfarrer Baufl Lachsschmidt, Rendant Dortmund Mayer, Chemiker Dr. m. Mutter Weiberg m. Fam, Westhofen de Vries, Agent Amsterdam schneider m. Fr. Westhofen de Vries, Agent Amsterdam schneider, Fabrik, m. Fr Berlin Jahlenburg, EisenbSekretär m. Fr. u. Schwäg. Berlin deermann, Fr. Moskau	Ruhas Cottos Hahn Elis Haym Wessi Pe Fuchs Schne Giese, Giese, Giese, Hand Menke Reines Abel Menke Bender Gerker Per Von Land Rust F. Rust F. Phillip; Rap c. Reisne Land Gerhol Heyman Land Gerhol

Park-Hotel. Halberstadt Niemdkampf, Dr. jur. m. Fr. Kfm. m. Fr. Rotterdam Goralska, Fr. m. T. u. Bed. Anderkerk Amsterdam Hotel St. Petersburg. dström, Fr. Petersburg Paschkoff, Excell., Frau General m. Bed. Moskau Pfälzer Het, Frankfurt Kfm. fer, Kfm. m. Fr. er, Kfm. fer Flacht Promenade-Hotel. Bremen bostel, Frl. Gottingen er, Inspektor eider van Greyffenwerth, Stuttgart Zur guten Quelle. , Kfm. m. Tocht. Leipzig merfeld, Kfm. Berlin Berlin Quellenhof, terfeld, Kfm. Osnabrück iel, Kfm. Dresden Kfm. Göttingen mann, Kfm. Ilmenau Rhein-Hetel. Stuttgart enberg, Fabrikant m. Fr. Holland New-York amin ens m. Fr. Brüssel r, Hotelbes, m. Fr. Karlsruhe ger m. Fr. emeyer m. Fr. Konigsberg Potsdam oda m. Fr. Rachenburg Gotha Biberach 10 me, Kfm. Kassel Dresden enbach s, Kfm. Hagen Göttingen rsuauren Kfm. Siesbein r, Kfm. Nordhausen wein, Frau m. Tochter Diez felder Kfm. Frankfurt Kfm. Berlin te Kfm. Dortmund Hotel Weins. Bey, Dr. med. m. Fam. Cairo ner m. Fr. Trier Kfm. Köln l, Frau m, Tochter Düsseldorf Erl. Brüssel Barmen Hotel Zinserling Mühlhausen Kfm. Cherwesel cht, Rentner m. Frau Hamburg In Privathäusern: Pension Anita. Euskirchen arten, Fr. ko, Fr. Baru Bukarest Barenstrasse 1. dorf Fr. Halle abethen trasse 23 nn Kfm, Essen ly Delginzeff m. Fam. Moskau nsion Grandpair, Dr. Selters der, Frl. Legitton Tilsit Afnergasse 7 11. Laufech Villa Hertha. Addison, Rent. m. F Southport England vang. Hospiz. nhayn, Fr. Haspe t, Pfr. Berlin Ottweiler n, Rektor Leer Missionar Kamerun , Viktoriaschwester sion Jaskewitz. Estoiy, Fr. Hptm. Potsdam ng, Fr. m. K. u. Bed. Newyork lyde Fr. Boston ii. Frl. ellenstrasse 10 P. Fr. Rentn. m. T. isonstrasso 5. Berlin Pr. Frankfurt Mannheim

Werntgen, Kfm. m. Tochter Dieren Luisenstrasse 21. Bülow, Frl. Strais Taunusstrasse 16. Stralsund Brody Tillich de Bramvere, Fr. Newyork Meymund Singer, m. Fam. Berlin wir hiermit Allen nuferen tiefgefühlteften Dant, Familie Hartmann. Leeds ich in meinem Auctionslotale nachverzeichnete Wegenftanbe, als: Tohannisbeerwein und bgl. m. öffentlich meifibietend gegen Baargablung. alten Exercierplages unter geft. Mitmirfung bes Männergefang-Bereins "Hilba". fomie ein Bitochiges Caronnel finden Aufftellung. Tanzbeluftigung. Schinfenbrote ift geforgt. Rüdmarich. Der Borftand.

Taunusstrasse. Teichelmann, m. Fr. Taunusstr Tillich, Kfm. Weilstrag Danksagung. Bur bie vielen Beweife berglicher Theilnahme bei bem Sinicheiben meines nun in Gott rubenten Batten unferes guten Baters, Grofvaters, Schwiegerbaters, Schwiegerfohnes, Brubers, Schwagers und Onfels, Johann Peter Hartmann inebefondere bem mobliobl. Mannergefangverein "Union" für feinen erhebenben Grabgefang, fomie für bie fiberaus gabireichen Blumenfpenben, fagen

Herren-Aleider- 20. Versteigerung.

Dienftag, ben 18. Inli er., Morgens 9 und Rachmittage 2'. Uhr anfangend, berfteine

herren-Anguge, Rabfahrer-Anguige, Loben-, Joh und leinene Bafd. Joppen, Lufterrode, Rabiobie hofen und .Weften, blane lein. Arbeitehofen na

biv. herren-Stoffreste und Damen-Rleiberfton mehrere 100 Solgbugel, biv. Serren Strob in Bilghute, Soden, 500 gl. Beigwein, 200 3

> Wilh. Helfrich. Auctionator u. Tagator.

Geselliger Perein

Countag, Nachmittage von 3 Uhr abi

verbunden mit Jahrmarkt auf dem an der Maritrage gelegenen Theile bes

(Bulverhaus - Cchiefftande)

Glückebude, Boftfarten-Mutomat, Begir und Scherzartifel, wie Lampione Berfanf Buben.

Scherzpolonaise — Wurftschnappen Wettlaufen — Sachippen Fahnenpolonatie (Kähnden gratis) Musik= u. Gesangsvorträge

Wir laden gu biefem beliebt geworbenen Jahrefel unfere Befammtmitgliebichaft, befreundete Ber eine, wie verehrl. Ginwohnerschaft ergebenft ein. Gur ein vorzügl. Glas Bier, Schorle-morle,

Mittags 23/4 Uhr Ausmarich - Abends 9 Hier

NB. Rächfte und befte Wege: Ballmil bis Baltmible, bann lints ab, ober Marfir. entlang Oberluststadt begm. Labuftr. und rechts ab oben.

Befanntmachung. Gine Rrantentvarterin für ben 15. b. Dits. birti einfache Dladchen für gewöhnliche Ruchen. Beit jum fofortigen Gintritt gefucht gegen guten Bobn teit jum fofotrigen E Musficht auf Lohnerhöhung. Stäbt. Krantenhaus-Berwaltung.

Bie Preise für Naturalien und andere Lebensbedürsniffe zu Biesbaden vom 9. Juli bis einscht 15. Juli 1899.

3rucktmarft.

3ruckt 100 . 3 — 240 Gin Dabn 100 . 6 — 4 — Gin Dubn Biebmarft. Gin Gelbhu 180 140 2- 150 Gin Gelbhuhn . р. Яд. 3— 160 Mal " " 3- 160 " " -70 -40 Becht Badfifche IV. Brob und Debt. Schwarzbrod: Pangbrod p. O. Rg. — 16 — 13 p. Baib — 52 — 42 milit 100 # 650 3— milit 100 # 650 550 militi 100 # 650 550 fatteff, p.Rg. — 16 — 14 bein # 50 # 6 — 550 milit | p. St. — 45 — 20 i. 1 Wafferwed b. 1 Mildbrodden - 3 - 3

tten

ert.

mit

gen

ns 9

riteign

8

11 164

E 00

h.

r abt

tt

Ded.

nben.

pen

is)

reserve

Ber

行 线路

torle,

9 Uhr 9391

nd.

tilans

Явејспинећ!: Яв. 0 р. 100 Яд. 31 — 29 — Яв. I " 100 " 28 — 26 50 Яв. II " 100 " 27 — 24 50 Roggenmehl: 900ggenniegt: 906. 0 p. 100 Rg. 26 — 24 50 906. I " 100 " 23 50 22 50 V. Fleifch. Ochjensteich: 1 Esblen . - 40 - 30 - 22 - 18 - 20 - 15 it per Rg. - 20 - 18 v. b. Reule Bauchfleifch p. Rg. 152 144 136 128 Rub. o. Rindfleifch. 1 36 1 32 bemaben . - 24 - 20 Schweineft falbfieifc Schweinefleifch 150 140 160 140 140 1 20 160 1 60 140 140

160 140 Dietbaben, ben 15. Juli 1899," Das Merife-Mint: Bebrung. Freiwillige Feuerwehr.

Die Mannichaften ber Caugiprigen- und Retter-Abtheilungen bes vierten Zuges metben auf Montag ben 17. Inli 1. 3... Abende 9 Uhr, ju einer Generalversamm. lung, beir. Führerwahl, in die Turnhalle,

infliches und gabireiches Ericheinen wird erwartet. Bietbaden, ben 12. Juli 1899.

Der Brandbirettor : Schenrer.

Befanntmachung. Benugung der Fenermelber betreffend. Bie in allen anderen Städten laufen, bei Beung der Fenermelder, auf der Fenerwache nur meffenden Delbezeichen ein, wodurch auf der mr befannt wird, von welchem Delber die Feuer. ang abgegeben wurde. Den Ort des Brandes bie Wache nur an dem Melder selbst erfahren und

undoft an diefen Delber fahren. Bird nun ein Melder benutt, welcher von ber nache aus hinter ber Brandftatte liegt, fo ge-Bache erft auf einem Umweg gur Branbftatte. bejem Grunde ift bei Abgabe von Feuermeldungen

mbes gu beachten: Beuermelderfctaffel find im Befig ber mmten hiefigen Schutmannichaft, fobie aller Gubrer ber freiwilligen Feuerwehr und br Dausbefiger, an beren Saus ein Feuermelber

Beber Ginmobner fann einen folden tuermelberichlüffel nebft Inftrut. auf bem Fener mehrbureau gegen 5. Im Hochland, schottische Ouverture. Sehlung von einer Mart erhalten. Abgabe einer Feuermelbung ift ftets ein utrmelder, welcher von der Brandftatte aus in tichtung nach der Fenerwache gu 1: gt, zu benuten. Die Feuerwache befindet 1. Augustus-Marsch eusplas.

ab aus größerer Entfernung, etwa von hochbes 5. Aschenbrödel, Mürchenbild einen Stadtiheilen, ein Feuer bemerkt und liegt 6. Weber's letzter Gedanke, Fantasie für Bewönftinnegart und die Brandstötte in gang Brobachtungsort und die Brandftatte in gang tagefester Richtung ale die Feuerwache, fo bon diefer Stelle aus niemals eine 8. Feto bobeme aus "Scenes pittoresques

Welbung abgegeben werben, weil fonft bie Fenerwache ftatt nach ber Branbftatte, nach einer, biefer entgegengefetten Stelle geleitet wirb.

Ber eine Fenermelbung abgibt, muß entweber an dem Delber felbft die Bache erwarten, ober ben Ort des Brandes auf bie in bem Delber befind liche Tafel anichreiben.

Um genaue Beachtung Diefer Borfdriften wirb er-

Wiesbaben, im Mar; 1899. 970a

Der Brandbireftor: Gdeuret.

Den Ausichreiben.

Der Wirthichaftebetrieb im Rurhaufe gu Wiesbaden foll vom 1. Januar 1900 auf 8 Jahre neu verpachtet werben:

Die abgeanderten Bebingungen tonnen im Bureau ber Rurverwaltung eingesehen ober gegen Ginfendung bon 50 Bfg. bezogen merben.

3m Falle eines Rurhaus-Reubaites behatt fich ber Magiftrat bas Recht vor, unter Ginhaltung einer fechsmonatlichen Runbigungefrift bas Pachtverhaltniß icon früher aufzuheben und bleibt in biefem Salle eine etwaige Berlangerung ber Bacht befonderem Uebereinkommen porbehalten.

Berichloffene und mit ber Aufschrift "Bewerbung das Rurhaus Reftaurant" verfebene Angebote find bis Dienftag, ben 1. Auguft 1899, Mittage 12 Uhr, an die Rurverwaltung einzureichen, gu welcher Beit bie Eröffnung ber Angebote in Gegenwart ber etwa ericheinenden Bewerber im Bureau ber Surverwaltung ftattfindet.

Die Bewerber find vom 1. Auguft be. 36. ab Wochen lang an ihre Gebote gebunden.

Der Magiftrat behalt fich die freie Muswahl unter fammtlichen Bewerbern por.

Biesbaden, den 10. Juli 1899.

Städtifche Rurverwaltung. bon Comener, Rur.Direttor.



Abonnements-Konzerte

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Kgl. Musikdirektors Herrn Louis Lüstner unter Mitwirkung des

13jährigen Piston-Virtuosen Hugo Spengler.

Sonntag, den 16. Juli 1899. Nachm. 4 Uhr:

Wissmann-Marseh Fetrás. Ouverture zu Der schwarze Domino Schwur und Schwerterweihe aus Die Hugenotten Auber. Hugenotten*
4. "Unsere Edelknaben*, Walzer aus der Operette "Ein Deutschmeister*
5. Der Wanderer, Lied
6. Ouverture zu "Don Juan*
7. Air suisse varié für Cornet å pistons Meyerbeer. Ziehrer. Fz. Schuber Mozart. Arban. Hugo Spengler. Soldatenspiele, Marsch-Potpourri nach histor. österreich, Soldatenlieder, alten Volksweisen J. F. Wagner, und Märschen alter und neuer Zeit Abends 8 Uhr: Ouverture zu "Astorga" . . . Abert.

Liebeslied Henselt. Pecheur napolitain et Napolitaine aus Bal costume Wein, Weib und Gesang, Walzer Rubinstein. Joh. Strauss Ouverture zu "Die lustigen Weiber von Windsor Nicolai. 6. Une Perle de l'Océan, Fantasie für Cornet à pistons . Hugo Spengler. XII. ungarische Rhapsodie Otterer. 7. XII. ungarische R. S. Marche russe Liezt.

Ganne,

Schreiner.

. Massenet.

Montag, den 17. Juli 1899. Kienzl. 4. Drei Tänze zu Shakespeare's ,Henry VIII. German, a) Mohrentanz. b) Schäfertanz, c) Fackeltanz, 6. Masaniello, Fantasie für Cornet à pistons Arban. Hugo Spengler. 7. Militärisch, Polka 8. Tonbilder aus "Das Rheingold" Wagner. Abends 8 Uhr: in dem chemaligen Affisengebäude (Friedrich).

2. Ouverture zu "Ruy Blas"

3. Drei ungarische Tänze (Nr. 1, 2 u. 10)

4. Arie aus "Luisa di Montfort"

Clarinette-Solo: Herr Seidel. Mendelssohn. Brahms . Bergson. . Bendel. : Hartmann, Rugo Spengler. 7. Fantasie über russische Lieder

Kurhaus zu Wiesbaden. Sonntag, den 16. und Montag, den 17. Juli, Abends 8 Uhr, im weissen Saale:

Drei Gast - Vorstellungen

berühmten orientalischen Magiers Ben-Ali-Bey.

Vorführungen der Indischen und ägyptischen Zauber und Wunder.

Die Darstellungen Ben-Aly-Beys führen die geheimniss-vollen, seit uralten Zeiten berühmten Wunder der Hayp-tischen Magie und die merkwürdigen, überraschenden und bisher noch nicht erklärten Zanberkünste der ind ischen Fakire vor. Diese Vorstellungen, in Europa bisher ganzlich unbekannt, eröffnen dem Zuschauer eine neue übernaschende Welt, in welcher die herrlichen Gebilde der Phantasie und das poetische Reich des Märchens und der Sanzent zusten des Angestraten

Sage verkörpert vor das Auge treten.

Eintrittspreise für jede Vorstellung: Nummerirter
Platz: 3 Mk.; nichtnummerirter Platz: 2 M.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Städtische Kur-Verwaltung.

Kurhaus zu Wiesbaden. Donnerstag, den 20. Juli 1899.

Rheinfahrt mit Musik Abfahrt 850 Vorm. Strassenbahn, Kursaalplatz.

Extra-Dampfboot der Kur-Verwaltung (Köln-Düsseldorfer Dampfschifffahrt)

mit Aufenthalt in
Assmannshausen (Konzert in der Krone), Besichtigung
des Rheinsteins, gemeinschaftlichem Mittagsmahl mit
Tafelmusik und darauffolgendem Tanz auf dem Jagdschloss Niederwald.

Besuch der Aussichtspunkte und des National-Denkmals.

Während der Rückfahrt: Schiffsball.

Besgalische Beleuchtung des Grossherzogliehen Schlosses und der Rheinufer Rheinfahrtkarten sind bis spätestens Dienstag, den 18. Juli, Nachmittags 6 Uhr an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen. Preis (einschl. Mittagsmahl ohne Wein) 10 M. Städtische Kur-Verwaltung.

II. Andere öffentliche Bekanntmachungen.

Befanntmachung.

Rachbem bie hiefigen Glafergehalfen fam geftrigen Tage in ben Arbeits-Ausstand getreten find, mache ich hierdurch barauf aufmertfam, bag bas Ausstellen bon Bersonen auf öffentlichen Strafen und Plagen, insbefondere aber an den Bugangen gu den Bahnhofen in ber Abficht, fremde Berufsgenoffen gu verhindern, bei hiefigen Meiftern in Arbeit gu treten, - fog. Streif-postensiehen -, wegen ber bamit verbundenen Beläftigung bes Bublifums und etwaigen Bertehrsftorungen nicht gebulbet werden tann und nach § 36011 bes Meichsstrafgesebuches bestraft wird, soweit nicht bie Strafbestimmungen ber §§ 5 und 84 ber Strafen-Boligei-Berordnung vom 10. Juli 1876 Blat greifen.

Biesbaben, ben 11. Juli 1899. Der Boligeis Prafident. R. Bring v. Ratibor.

Versteigerung.

Mittwoch, ben 19. b. Mte., Bormittage 9 11hr beginnend, wird im Amtegimmer ber unterfertigten Stelle, herrngartenftraße 7, die in hiefiger Gemarkung, im Diftritt "Schierfteinerlach" beslegene Theilparzelle Lagerbuchs Rr. 5078 ab im Flachengehalte bon 92 qm öffentlich versteigert. Rach 10 Uhr werben nene Bieter nicht mehr gugelaffen, fonbern bie Berfteigerung wird nur unter Denjenigen fortgefest, welche bis dabin ein Gebot abgegeben haben.

Biesbaben, ben 14. Ruli 1899. 2384 Ronigliches Domanen Rentamt.

Imprägnirte Weinbergspfähle aus Zannen., Larchen. ober Riefernholg.

Far die Konigl. Domanial Beinberge im Rheingau, fowie ju Dochheim und Wiesbaden foll bei ber unterfertigten Stelle, Berrngartenftrage 7, Die

circa 4000 Stud chanifirten ober creosotirten Pfahlen " mit Rupfervitriol impragnirten Pfahlen 78,500

im Submiffionsmege bergeben werben, Termin biergu ift anberaumt auf: Donnerftag.

ben 27. Juli b. 3., Bormittage 11 Uhr. Offerten mit entsprechender Bezeichnung auf bem Briefumschlage wolle man bis ju biefem Termine anber einreichen; fpater eingebenbe bleiben unberudfichtigt.

Die Lieferungsbebingungen liegen bierfelbft gur Gins ficht offen, tonnen aber auch gegen 30 Bfg. von bier bejogen merben.

Biegbaben, ben 10. Juli 1899.

Ronigliches Domanen-Rentamt.







Der Triumphstiefel

ift der praktischste und bequemfte Stiefel.

Kein beschwerliches Bücken! An- und Ausziehen nur ein Griff! Kein lästiges Schnüren oder Knöpfen!

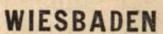
Keine zerrissenen Schnürriemen! In der Weite verstellbar!

Allein-Verkauf



Telefon 626.

Ferdinand Herzog,



Langgasse 44.



Webergasse 31/33.

Telefon 626.









Am Sonntag, ben 16. und Montag, ben 17. Juli cr.,

Große

ftatt, wogu wir alle Mitglieder, fowie eine verehrliche Einwohnerschaft und alle Freunde und Gonner des Corps ergebenft einlaben.

Der Festzug bewegt sich von ber Rirchgasse (Restaurant J. Geyer) burch die Kirchgasse, Morits. Albrecht., Ricolas., Berrngartenftraße (Abholen bee Chünenfonige, Berrn Adolf Zorn), von ba Abolphsallee, Abolph-, Rhein-, Bahnhof-, Martiftraße, Marttplat, Burgftraße, Beber-, Saalgaffe, Taunus-, Elifabethenftraße burch's Nerothal nach ben Eichen, wo um 31/2 Hhr das Schiegen beginnt.

Montag Bormittag 9 Uhr: Weftfahrt nach ben Gichen. 1 Uhr: Großes Fefteffen. Abende 6 Uhr: Große Decoration ber Trophaenfchügen und Proflamation bes neuen Schügenfonige.

Rochmals um zahlreiche Betheiligung bittet Der Borftanb.

Beute Countag:

2 Vorstellungen 2

Neuen Glite-Programms.

Anfang 4 Uhr, ermäßigte, Anfang 8 Uhr, gewöhnliche Preife. Bormittage 111, Uhr:

frühichoppen : Congert im hauptreftaurant.

Trei-Concert im Theatersaal.

Conntag, ben 23. cr., von Radmittage 3 11hr ab:

Großes

am Abhange unter den Eichen.

Gur Bergnugungen jeder Art, wie Spiele fur Rinder und Erwachsene, Gefangsvortrage ic. ift beftens Sorge getragen.

Der Borftand.



Der Junge, welcher an tag Wadmittag bon ber

fleine Hundche

mitgenommen bat, mirb basfelbe gurudgubringen falls polizeiliche Muge

Bor Anfauf wird

amerifanifch, gut erhal Reftaur. Dammes, Cin gut erhalt, gwei plat, Gefchier 3

(Ein prachte, Ranaper 1 febr fchoner oveler tifch, 1 großer guter 5 fcrant 16 Mt., gu b 5322* Römerberg 16

Serrmannftrage 26 2 St. L, erbatt en Mann Roft und Logis.

Ein Stallgeba 14 Meter lang (aber ber ungen befinden fic 4 3in

Ruche) auf Abbruch ju ber Schutt tann auf ber ftelle bleiben. Raberet Guftab-Frentagftraft!

Milchgeschäft, mit la fchaft, wegen Stub vertaufen. Rah. Burgm Raurod.

Schöner Tei



Mer Stelle fucht, veria "Milgemeine Bafa

29. Birich Berl., Dann Tüchtige

Tuchtige Aleiderma bauernd gef. Rat, a. gaffe 2, 1. Et. L

Junger Mam fucht unter beicheibenen in leichte Beichaftigung, mt gangig, mit Roft und 20 Sanfe. Geft. Off. unter A

Restaurant Rheinblick

Abolfshöhe. Beute Sonntag: GROSSES CONCER Wilitär-Mufit.

Unfang 4 Uhr. Gintritt fen Bu gablreichem Befuche loben höflichft ein Mayer & Bachman

(Mitten, Fliegen 2c.) fich gur Rube begiebt, bestreiche man Geficht, Sinte

(Flac. 90 Pfg.). (Ungenehm im Gebrauch und abjolut ficher wirfen) Rur bei

Backe & Eskiony

Wiedbaben, Begenüber b. Rooft Tannueftrafe 5.

Telephon 757. Danbarbeite-Unterricht

in allen weiblichen Sandarbeiten: Sanduaben, Beiß- und Buntftiden, Dafdinennaben, Schneibern und Mufterzeichnen ertheilt Gran Johanne Gobbe, flaati, gepr. Sandarbeitsle Melbungen werden jederzeit entgegengenommen Roberfrage